

Produktname: **Powernet Controller AP**  
 Bauform: Aufputz  
 Artikel-Nr.: **0343 00**  
 ETS-Suchpfad:

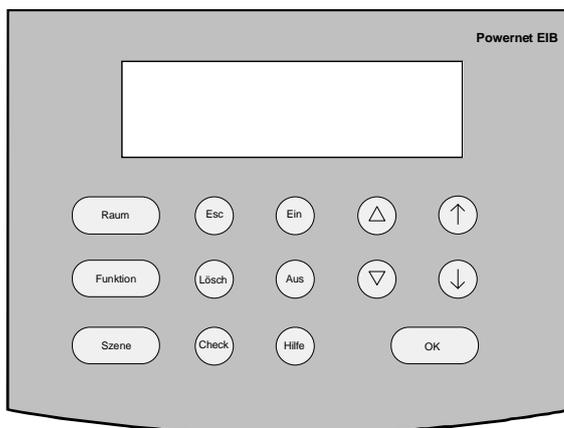
#### Funktionsbeschreibung:

Mit dem Controller können Gira-Powernet EIB Anlagen projektiert und in Betrieb genommen werden. Außerdem kann der Controller manuelle und automatische Steuerungsfunktionen im täglichen Betrieb der Powernet EIB Anlage übernehmen wie z.B.:

- manuelle Steuerung aller Verbraucher
- Erstellung individueller Zeitprogramme
- Nutzung der integrierten Astrofunktion für die Zeitsteuerung (automatisch)
- Definition von Urlaubsprogrammen und weiteren Sonderfunktionen
- Erstellung von Lichtszenen
- Anzeige und Abfragefunktionen

Weiterhin beinhaltet der Controller eine DIN-Tastaturschnittstelle zum Anschluß einer handelsüblichen PC-Tastatur zur vereinfachten Texteingabe und eine RS-232-Schnittstelle zum Anschluß eines PC für Betriebssystem-Updates und Dokumentationszwecke (Übertragen, Speichern, Drucken von Projekten).

#### Darstellung:



#### Abmessungen:

Länge: 232 mm  
 Breite: 160 mm  
 Tiefe: 60 mm

#### Bedienelemente:

14 Tasten

#### Technische Daten:

##### Netzanschlußdaten

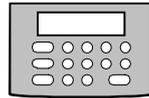
Netzspannung: 230 V AC  
 Frequenz: 50 Hz  
 Anschluß: Netzkabel mit Eurostecker

##### Schnittstellen

Standard PC-Tastatur: 5-polige DIN-Buchse (AT-Tastatur, Typ MF 102)  
 PC: serielle RS 232 Schnittstelle (9-polige D-Subminiaturbuchse)

# Gira-Powernet® EIB

## Controller



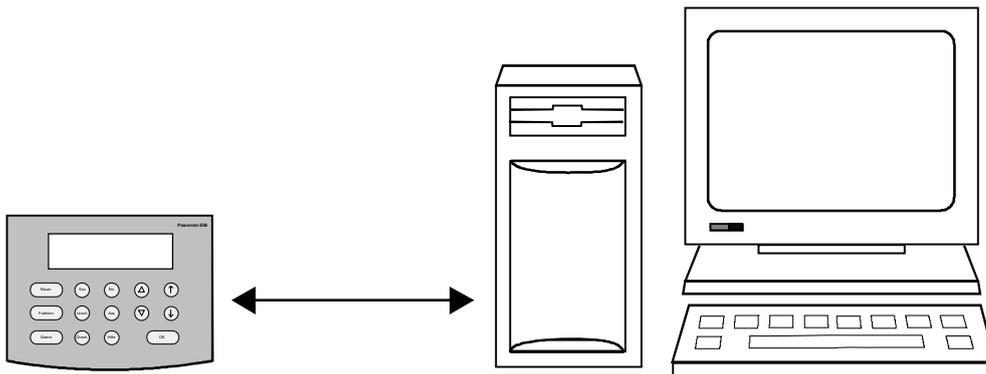
---

Schutzart:	IP 20
Geräteklasse	116 nach EN 50065-1
Prüfzeichen:	---
Verhalten bei Busspannungsausfall	Softwareabhängig
Betriebstemperatur:	0 °C bis +45 °C
Lager-/Transporttemperatur:	-20 °C bis +70 °C /

---

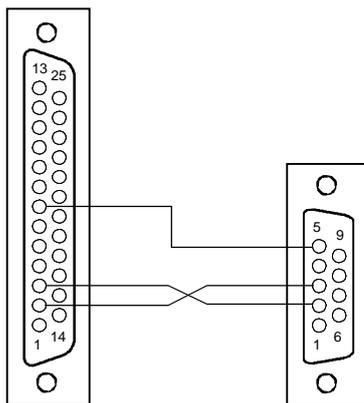
### Anschlußbild:

### Klemmenbelegung:

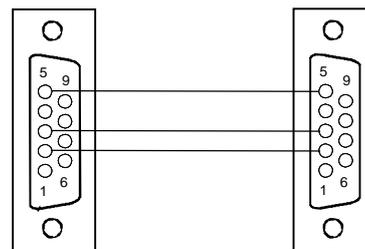


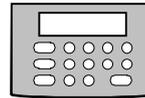
Das PC-Übertragungskabel (z.B. für Betriebssystem-Update) darf nicht länger als 3 m sein und muß folgende Kabelbelegung haben:

Variante 25 sub - 9 sub



Variante 9 sub - 9 sub





**Powernet EIB Sensor Applikationen**

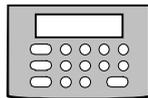
	Schalten	Tasten	Dimmen (Wippe)	Dimmen (Taste)	Jalousie	Helligkeitsspeicher	Status-LED	LED aus	LED ein	LED Blinken
Tastsensor 1-fach	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Tastsensor 2-fach	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Tastsensor 4-fach	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
IR-Sensor 4-fach mit Taster EB	•	•	•	•	•	•				
Binäreingang 4-fach 230 V EB	•	•	•	•	•	•				
Binäreingang 4-fach 24 V EB	•	•	•	•	•	•				
Binäreingang 4-fach 230 V REG	•	•	•	•	•	•				
Binäreingang 4-fach 24 V REG	•	•	•	•	•	•				
Binärein-/ausgang 2/2 REG	•	•	•	•	•	•				
Jalousieaktor	•	•	•	•	•					
Schaltaktor	•	•	•	•						

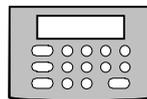
**Powernet EIB Aktor Applikationen**

	Schalten VK	Schalten RM, VK	Schalten RM, VK, ZS	Schalten RM, VK, ZF	Dimmen	Jalousie
Schaltaktor 2-fach 10 A EB		•	•	•		
Dimmaktor 1-fach EB					•	
Steuereinheit 1 - 10 V EB					•	
Jalousieaktor 1-fach LS EB						•
Schaltaktor 2-fach 6 A REG		•	•	•		
Schaltaktor 2-fach 16 A REG		•	•	•		
Schaltaktor 4-fach 6 A REG	•		•	•		
Schaltaktor 4-fach 16 A REG	•		•	•		
Jalousieaktor 2-fach 6 A REG						•
Binärein-/ausgang 2/2 REG		•	•	•		
Jalousieaktor						•
Schaltaktor		•	•	•		

**Gira-Powernet® EIB**

**Controller**



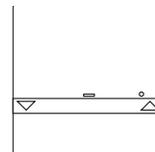


---

**Applikations- und Produktbeschreibung: Tastsensor 1fach 881 xx**

---

Der Tastsensor 1fach wird auf einen Unterputz-Netzankoppler gesteckt. Er gibt in Abhängigkeit von der geladenen Software bei Tastenbetätigung Telegramme auf den Bus, die in den zugehörigen Aktoren Schalt-, Dimm- bzw. Jalousiefunktionen auslösen oder Lichtszenen abrufen. Status- und Betriebsanzeige über 2 LED möglich



Für den Tastsensor stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation: Wippe 1****Schalten**

1 Objekt

Schalten (Senden)            1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Tasten**

1 Objekt pro Taste

Schalten (Senden)            je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Dimmen (Wippe)**

2 Objekte:

1. Schalten (Senden)        1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Dimmen (Senden)        1 Gruppenadresse (4 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Dimmen (Taste)**

2 Objekte pro Taste

1. Schalten (Senden)        je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Dimmen (Senden)        je 1 Gruppenadresse (4 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Jalousie**

2 Objekte

1. Fahren (Senden)        1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Verstellen (Senden)    1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Helligkeitsspeicher**

1 Objekt pro Taste

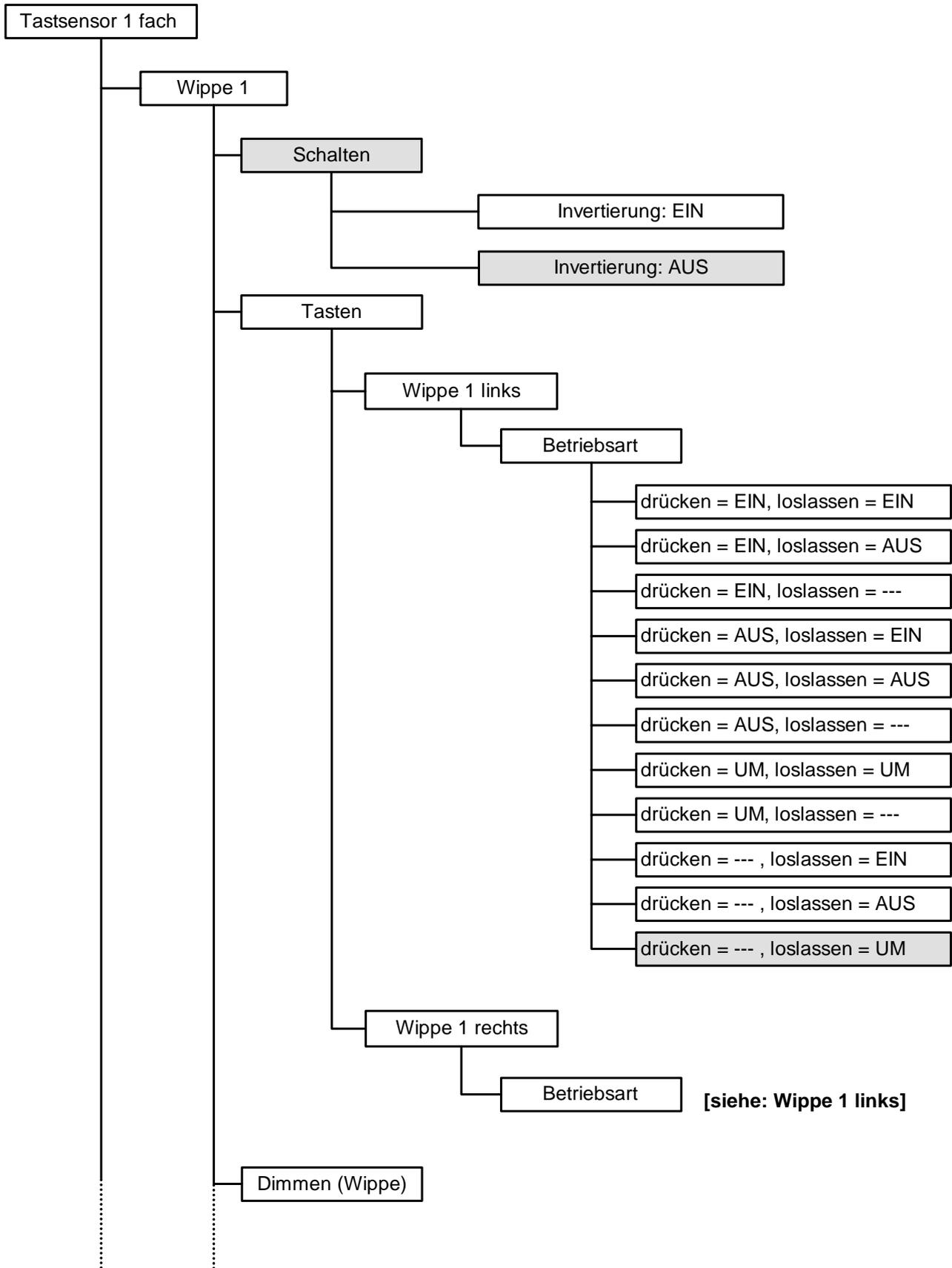
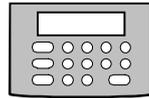
Lichtwert (Senden)        1 Gruppenadresse (8 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

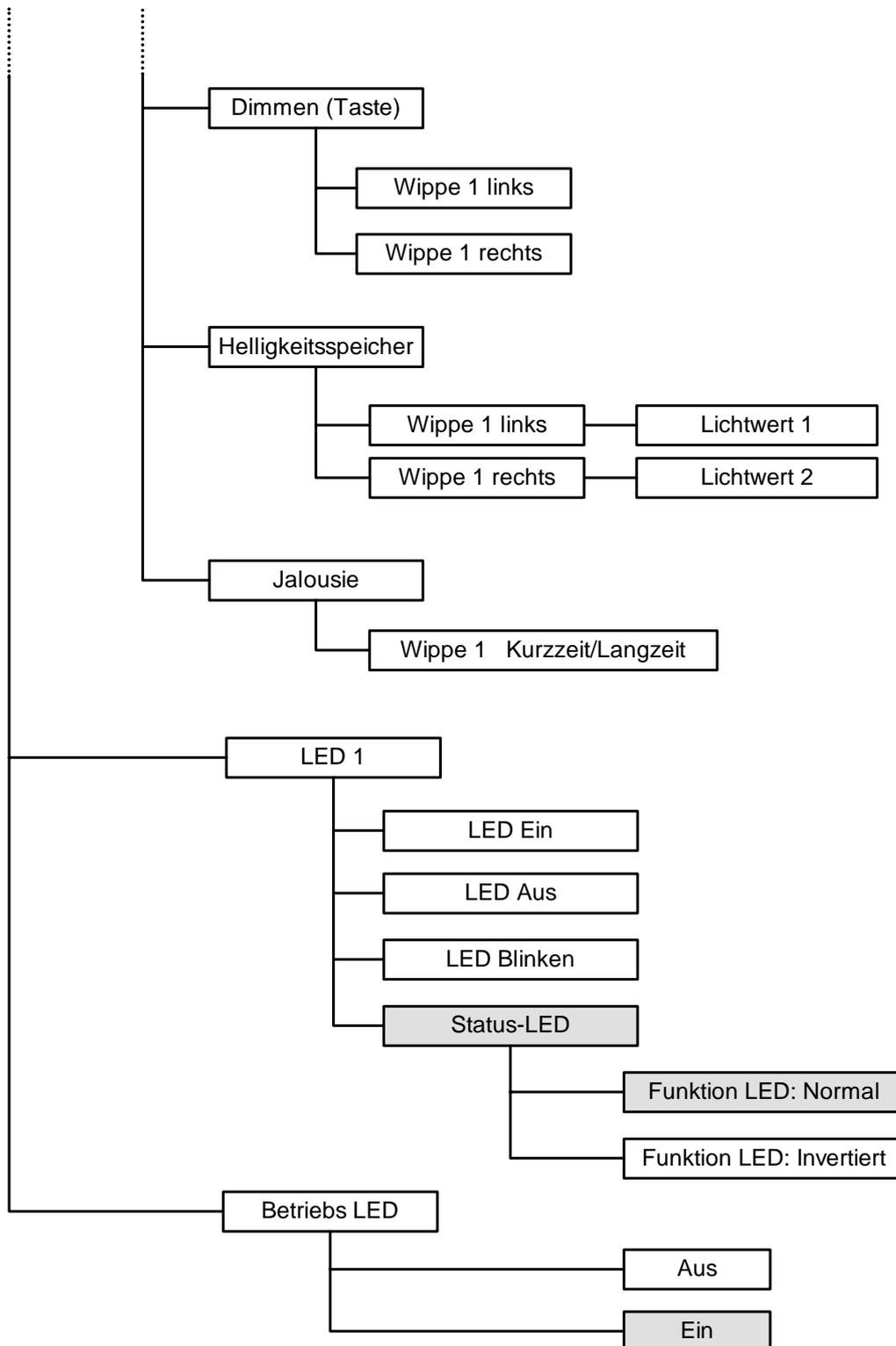
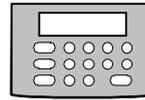
**Status LED**

1 Objekt

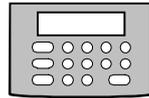
LED schalten                1 Gruppenadresse (1 Bit)



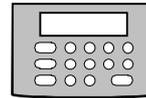
Applikationsübersicht (Tastsensor 1 fach) Teil 1



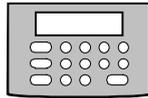
Applikationsübersicht (Tastsensor 1 fach) Teil 2



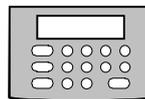
Einstellungen		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Schalten</b>		
Invertierung	EIN  <b>AUS</b>	Bei Betätigung der linken Taste wird ein AUS-Telegramm und bei Betätigung der rechten Taste wird ein EIN-Telegramm gesendet.  Bei Betätigung der linken Taste wird ein EIN-Telegramm und bei Betätigung der rechten Taste wird ein AUS-Telegramm gesendet.
<b>Tasten</b>		
Wippe 1 links		
Betriebsart	drücken = EIN loslassen = EIN  drücken = EIN loslassen = AUS  drücken = EIN loslassen = ---  drücken = AUS loslassen = EIN  drücken = AUS loslassen = AUS  drücken = AUS loslassen = ---  drücken = UM loslassen = Um  drücken = UM loslassen = ---  drücken = --- loslassen = EIN  drücken = --- loslassen = AUS  <b>drücken = --- loslassen = UM</b>	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.  Beim Drücken und Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird ein Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)



Wippe 1 rechts		
Betriebsart	Siehe Wippe 1 links	
<b>Dimmen (Wippe)</b>		
Wippe 1 links	<b>EIN/Heller (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Wippe 1 rechts	<b>AUS/Dunkler (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
<b>Dimmen (Taste)</b>		
Wippe 1 links	<b>EIN/Heller (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Wippe 1 rechts	<b>AUS/Dunkler (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
<b>Jalousie</b>		
Wippe 1 links	<b>Verstellen/Fahren Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schrittimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schrittimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Auf) aus.
Wippe 1 rechts	<b>Verstellen/Fahren Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schrittimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schrittimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Ab) aus.
<b>Helligkeitsspeicher</b>		
Wippe 1 links	<b>Helligkeitsspeicher 1</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß die Taste gedrückt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert. Die LED zeigt die erfolgte Programmierung an (blinken)
Wippe 1 rechts	<b>Helligkeitsspeicher 2</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß die Taste gedrückt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert. Die LED zeigt die erfolgte Programmierung an (blinken)



<b>LED 1</b>		
LED Ein		Die Leuchtdiode ist eingeschaltet
LED Aus		Die Leuchtdiode ist ausgeschaltet
LED Blinken		Die Leuchtdiode blinkt (interne Applikation bei der Programmierung z.B. Helligkeitsspeicher)
Status LED	<b>Funktion LED: Normal</b>  Funktion LED: Invertiert	LED leuchtet bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines EIN-Telegrammes. LED erlischt bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines AUS-Telegrammes  LED erlischt bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines EIN-Telegrammes. LED leuchtet bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines AUS-Telegrammes
<b>Betriebs LED</b>		
Funktion Betriebs LED	<b>LED Aus</b>  LED Ein	Immer Aus  Leuchtet nach Anlegen der Versorgungsspannung

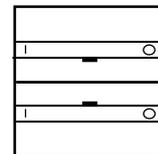


---

**Applikations- und Produktbeschreibung:** **Tastsensor 2fach 882 xx**

---

Der Tastsensor 2fach wird auf einen Unterputz-Netzankoppler gesteckt. Er gibt in Abhängigkeit von der geladenen Software bei Tastenbetätigung Telegramme auf den Bus, die in den zugehörigen Aktoren Schalt-, Dimm- bzw. Jalousiefunktionen auslösen oder Lichtszenen abrufen. Status- und Betriebsanzeige über LED möglich



Für den Tastsensor stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:** Wippe 1 und 2

---

**Schalten**

---

1 Objekt

Schalten (Senden)            1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

**Tasten**

---

1 Objekt pro Taste

Schalten (Senden)            je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

**Dimmen (Wippe)**

---

2 Objekte:

1. Schalten (Senden)        1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Dimmen (Senden)        1 Gruppenadresse (4 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

**Dimmen (Taste)**

---

2 Objekte pro Taste

1. Schalten (Senden)        je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Dimmen (Senden)        je 1 Gruppenadresse (4 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

**Jalousie**

---

2 Objekte

1. Fahren (Senden)        1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Verstellen (Senden)    1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

**Helligkeitsspeicher**

---

1 Objekt pro Taste

Lichtwert (Senden)        1 Gruppenadresse (8 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

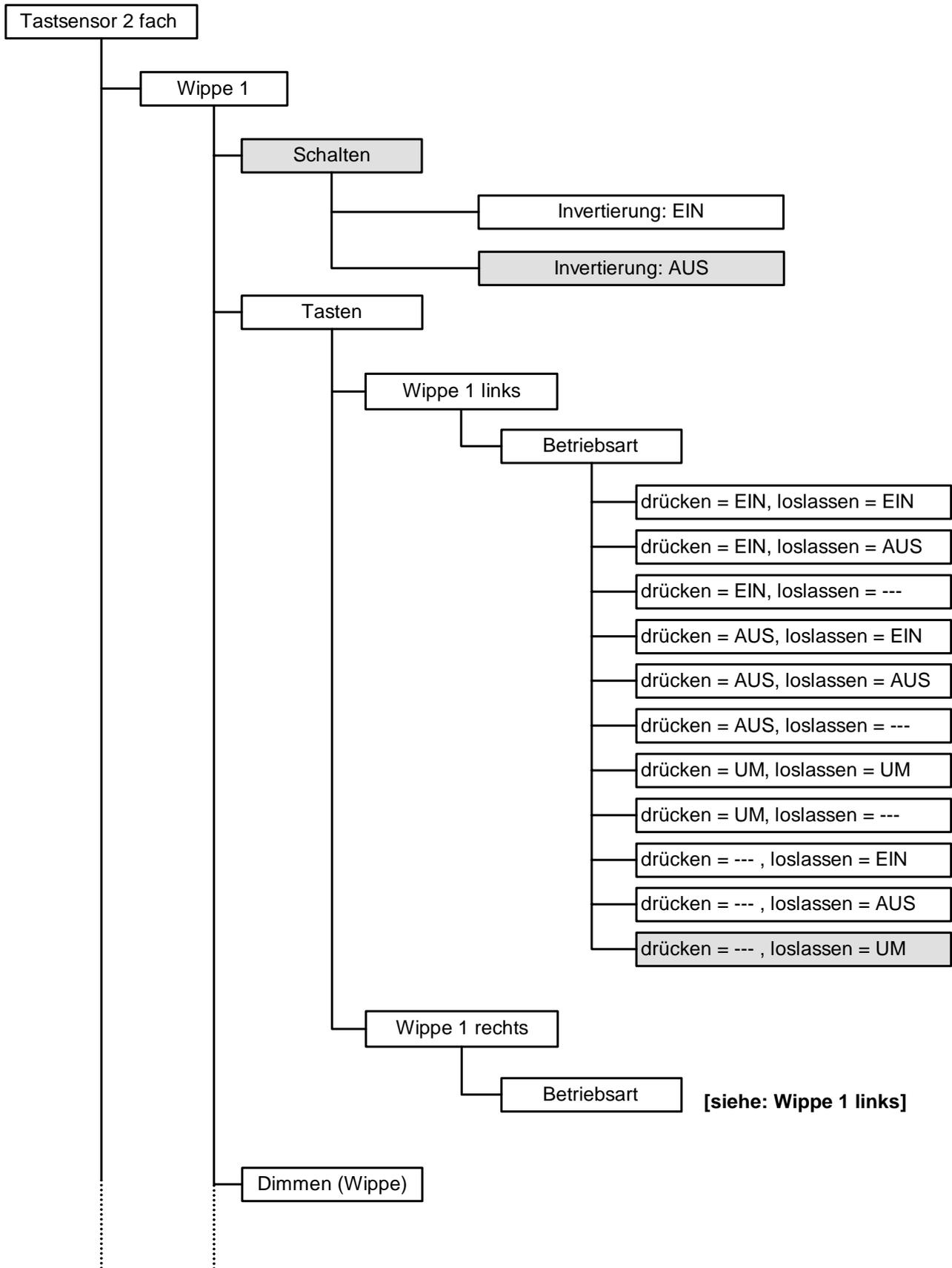
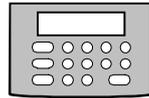
---

**Status LED**

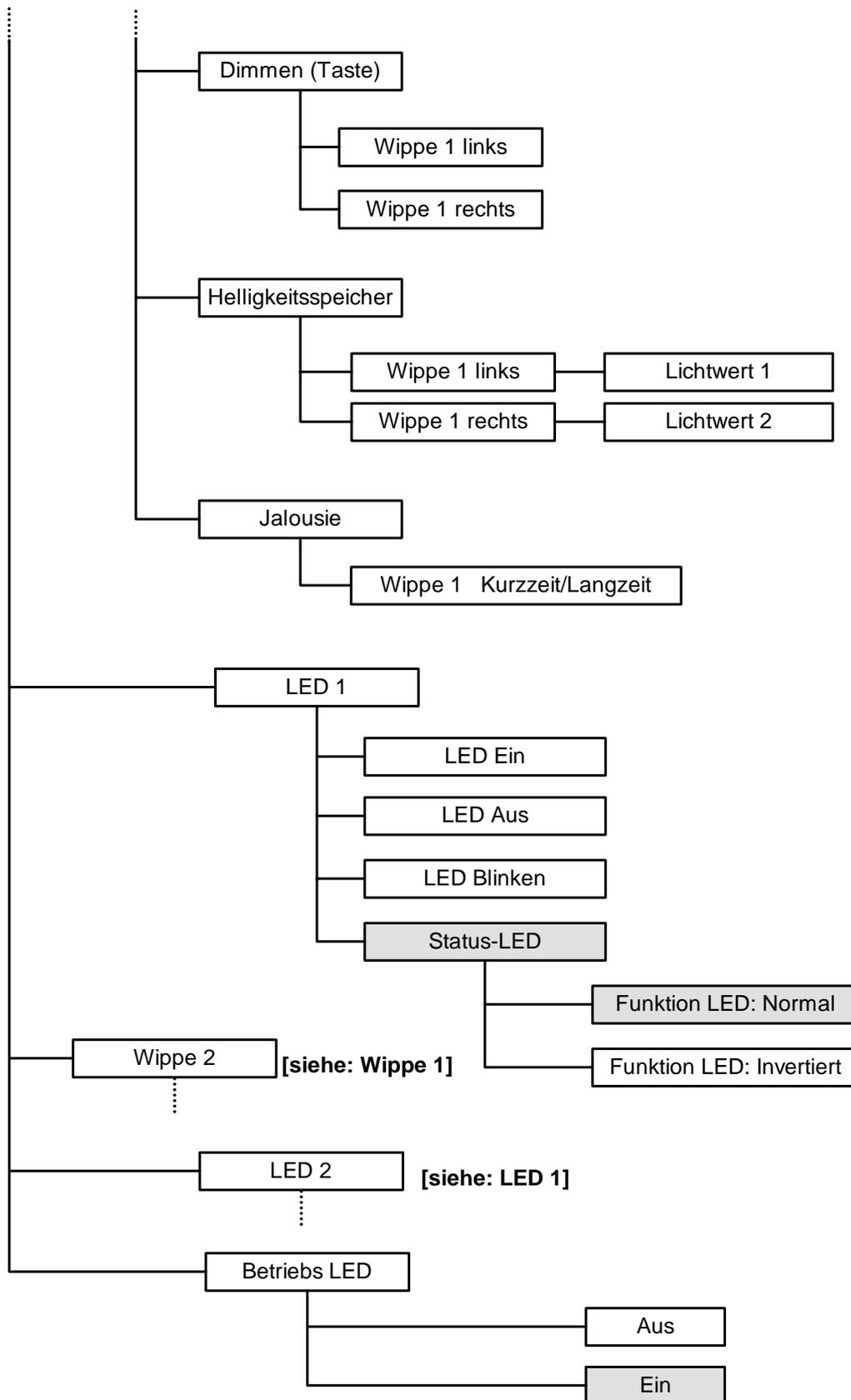
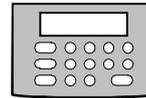
---

1 Objekt

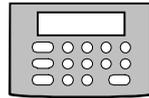
LED schalten                1 Gruppenadresse (1 Bit)



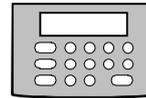
Applikationsübersicht (Tastsensor 2-fach) Teil 1



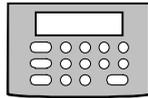
Applikationsübersicht (Tastsensor 2-fach) Teil 2



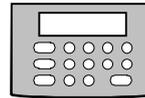
Einstellungen		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Wippe 1		
Schalten		
Invertierung	EIN  <b>AUS</b>	Bei Betätigung der linken Taste wird ein AUS-Telegramm und bei Betätigung der rechten Taste wird ein EIN-Telegramm gesendet.  Bei Betätigung der linken Taste wird ein EIN-Telegramm und bei Betätigung der rechten Taste wird ein AUS-Telegramm gesendet.
Tasten		
Wippe 1 links		
Betriebsart	drücken = EIN loslassen = EIN  drücken = EIN loslassen = AUS  drücken = EIN loslassen = ---  drücken = AUS loslassen = EIN  drücken = AUS loslassen = AUS  drücken = AUS loslassen = ---  drücken = UM loslassen = Um  drücken = UM loslassen = ---  drücken = --- loslassen = EIN  drücken = --- loslassen = AUS  <b>drücken = --- loslassen = UM</b>	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet  Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.  Beim Drücken und Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird ein Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)



Wippe 1 rechts		
Betriebsart	Siehe Wippe 1 links	
<b>Dimmen (Wippe)</b>		
Wippe 1 links	<b>EIN/Heller (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Wippe 1 rechts	<b>AUS/Dunkler (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
<b>Dimmen (Taste)</b>		
Wippe 1 links	<b>EIN/Heller (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Wippe 1 rechts	<b>AUS/Dunkler (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
<b>Jalousie</b>		
Wippe 1 links	<b>Verstellen/Fahren Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schrittimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schrittimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Auf) aus.
Wippe 1 rechts	<b>Verstellen/Fahren Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schrittimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schrittimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Ab) aus.
<b>Helligkeitsspeicher</b>		
Wippe 1 links	<b>Helligkeitsspeicher 1</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß die Taste gedrückt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert. Die LED zeigt die erfolgte Programmierung an (blinken)
Wippe 1 rechts	<b>Helligkeitsspeicher 2</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß die Taste gedrückt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert. Die LED zeigt die erfolgte Programmierung an (blinken)



<b>LED 1</b>		
LED Ein		Die Leuchtdiode ist eingeschaltet
LED Aus		Die Leuchtdiode ist ausgeschaltet
LED Blinken		Die Leuchtdiode blinkt (interne Applikation bei der Programmierung z.B. Helligkeitsspeicher)
Status LED	<b>Funktion LED: Normal</b>  Funktion LED: Invertiert	LED leuchtet bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines EIN-Telegrammes. LED erlischt bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines AUS-Telegrammes  LED erlischt bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines EIN-Telegrammes. LED leuchtet bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines AUS-Telegrammes
<b>Wippe 2</b>		
<b>siehe Wippe 1</b>		
<b>LED 2</b>		
<b>Siehe LED 1</b>		
<b>Betriebs LED</b>		
Funktion Betriebs LED	<b>LED Aus</b>  LED Ein	Immer Aus  Leuchtet nach Anlegen der Versorgungsspannung

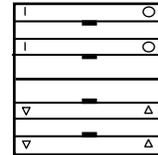


---

**Applikations- und Produktbeschreibung:** **Tastsensor 4fach 884 xx**

---

Der Tastsensor 4fach wird auf einen Unterputz-Netzankoppler gesteckt. Er gibt in Abhängigkeit von der geladenen Software bei Tastenbetätigung Telegramme auf den Bus, die in den zugehörigen Aktoren Schalt-, Dimm- bzw. Jalousiefunktionen auslösen oder Lichtszenen abrufen. Status- und Betriebsanzeige über LED möglich



Für den Tastsensor stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:** Wippe 1,2,3 und 4

---

Schalten

1 Objekt

Schalten (Senden)            1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

Tasten

1 Objekt pro Taste

Schalten (Senden)            je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

Dimmen (Wippe)

2 Objekte:

1. Schalten (Senden)        1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Dimmen (Senden)        1 Gruppenadresse (4 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

Dimmen (Taste)

2 Objekte pro Taste

1. Schalten (Senden)        je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Dimmen (Senden)        je 1 Gruppenadresse (4 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

Jalousie

2 Objekte

1. Fahren (Senden)        1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Verstellen (Senden)    1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

Helligkeitsspeicher

1 Objekt pro Taste

Lichtwert (Senden)        1 Gruppenadresse (8 Bit)

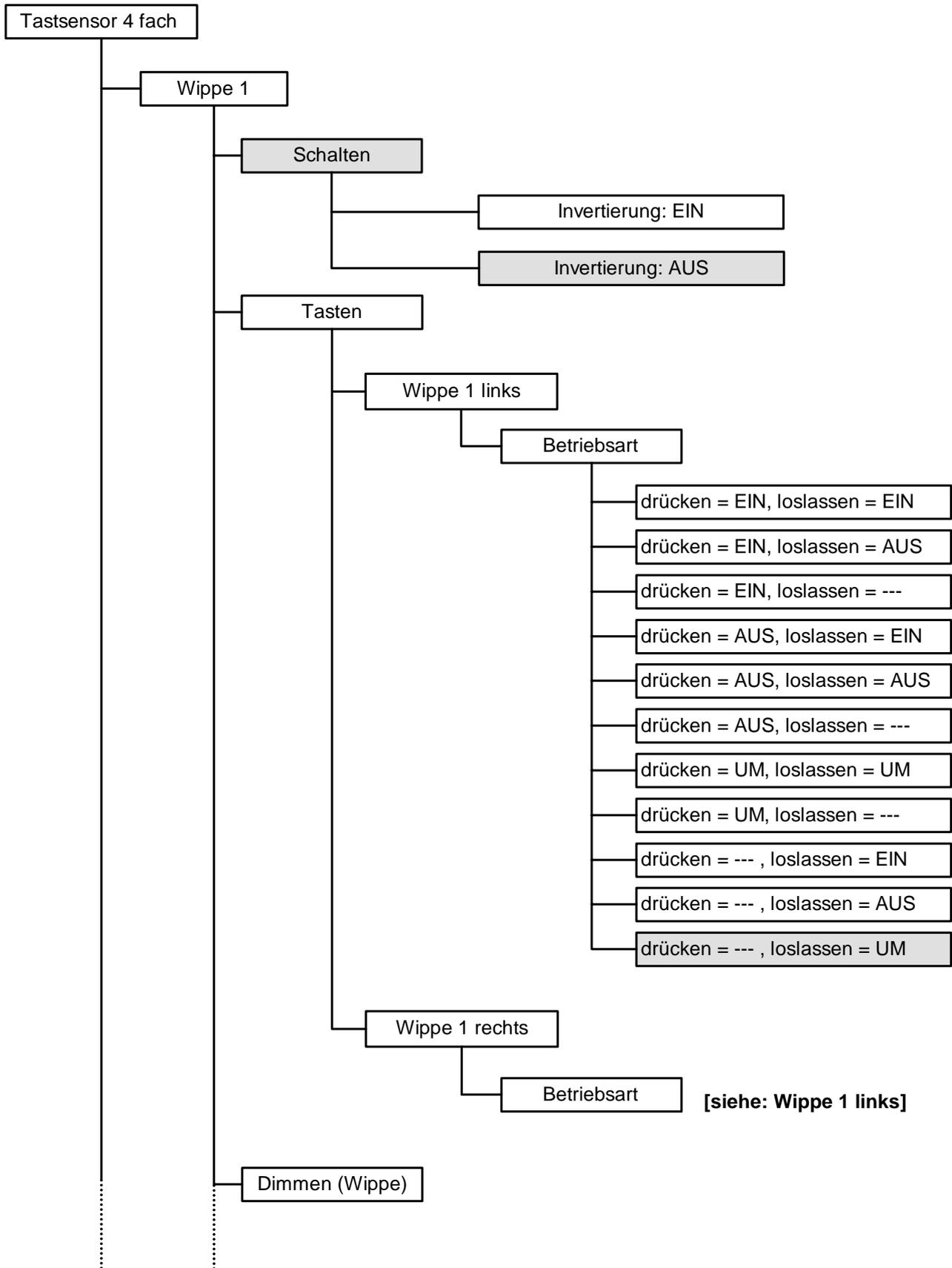
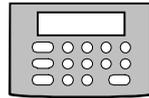
Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

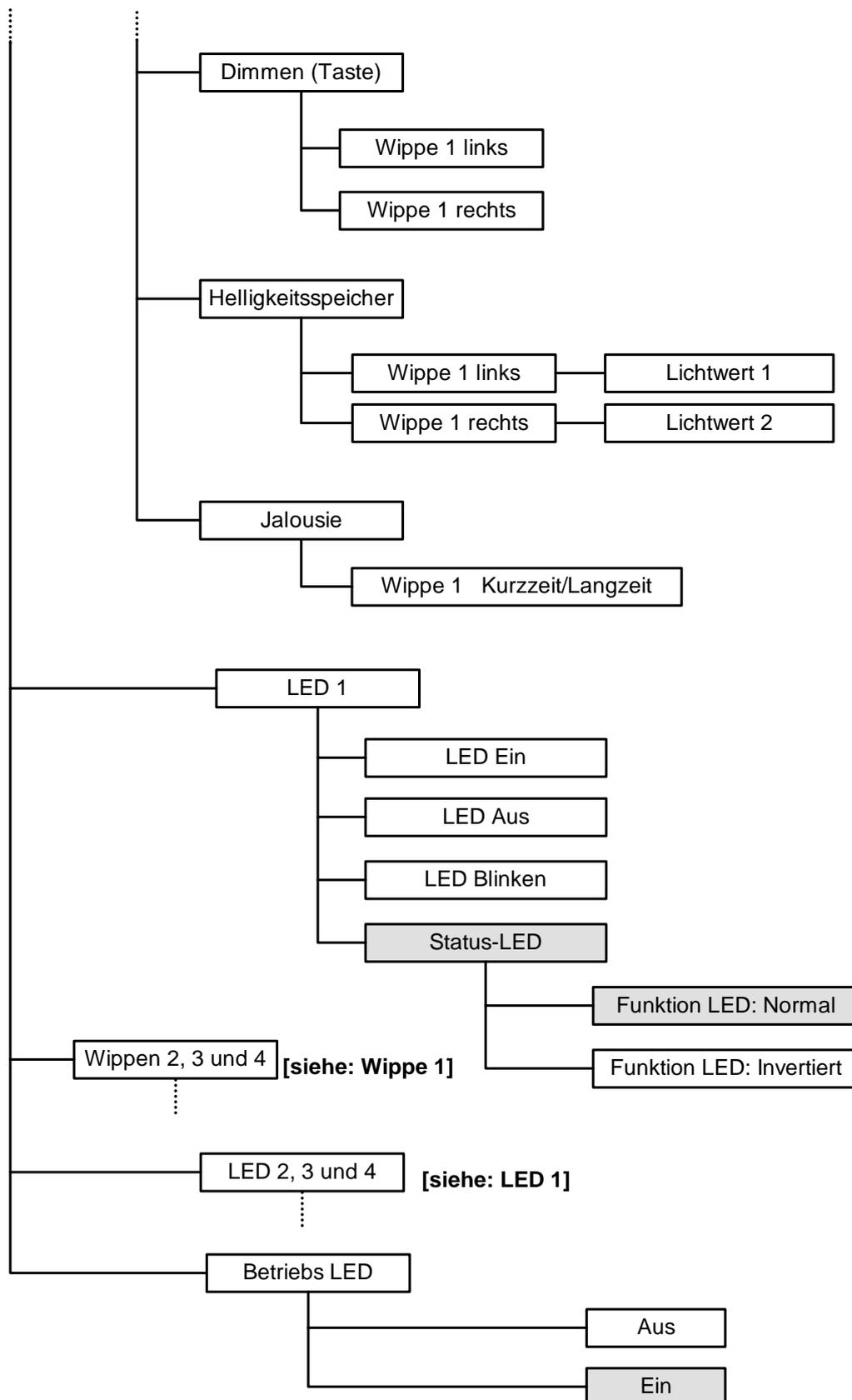
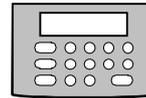
Status LED

1 Objekt

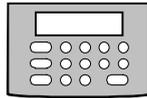
LED schalten                1 Gruppenadresse (1 Bit)



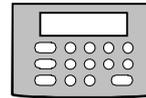
Applikationsübersicht (Tastsensor 4-fach) Teil 1



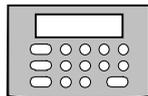
Applikationsübersicht (Tastsensor 4 fach) Teil 2



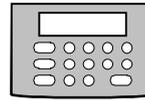
Einstellungen		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Wippe 1		
Schalten		
Invertierung	EIN  <b>AUS</b>	Bei Betätigung der linken Taste wird ein AUS-Telegramm und bei Betätigung der rechten Taste wird ein EIN-Telegramm gesendet.  Bei Betätigung der linken Taste wird ein EIN-Telegramm und bei Betätigung der rechten Taste wird ein AUS-Telegramm gesendet.
Tasten		
Wippe 1 links		
Betriebsart	drücken = EIN loslassen = EIN  drücken = EIN loslassen = AUS  drücken = EIN loslassen = ---  drücken = AUS loslassen = EIN  drücken = AUS loslassen = AUS  drücken = AUS loslassen = ---  drücken = UM loslassen = Um  drücken = UM loslassen = ---  drücken = --- loslassen = EIN  drücken = --- loslassen = AUS  <b>drücken = --- loslassen = UM</b>	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet  Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.  Beim Drücken und Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird ein Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)



Wippe 1 rechts		
Betriebsart	Siehe Wippe 1 links	
<b>Dimmen (Wippe)</b>		
Wippe 1 links	<b>EIN/Heller (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Wippe 1 rechts	<b>AUS/Dunkler (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
<b>Dimmen (Taste)</b>		
Wippe 1 links	<b>EIN/Heller (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Wippe 1 rechts	<b>AUS/Dunkler (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
<b>Jalousie</b>		
Wippe 1 links	<b>Verstellen/Fahren Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schrittimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schrittimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Auf) aus.
Wippe 1 rechts	<b>Verstellen/Fahren Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schrittimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schrittimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Ab) aus.
<b>Helligkeitsspeicher</b>		
Wippe 1 links	<b>Helligkeitsspeicher 1</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß die Taste gedrückt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert. Die LED zeigt die erfolgte Programmierung an (blinken)
Wippe 1 rechts	<b>Helligkeitsspeicher 2</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß die Taste gedrückt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert. Die LED zeigt die erfolgte Programmierung an (blinken)



<b>LED 1</b>		
LED Ein		Die Leuchtdiode ist eingeschaltet
LED Aus		Die Leuchtdiode ist ausgeschaltet
LED Blinken		Die Leuchtdiode blinkt (interne Applikation bei der Programmierung z.B. Helligkeitsspeicher)
Status LED	<b>Funktion LED: Normal</b>  Funktion LED: Invertiert	LED leuchtet bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines EIN-Telegrammes. LED erlischt bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines AUS-Telegrammes  LED erlischt bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines EIN-Telegrammes. LED leuchtet bei erfolgreichem Senden oder Empfang eines AUS-Telegrammes
Wippe 2		
<b>siehe Wippe 1</b>		
LED 2		
<b>siehe LED 1</b>		
Wippe 3		
<b>siehe Wippe 1</b>		
LED 3		
<b>siehe LED 1</b>		
Wippe 4		
<b>siehe Wippe 1</b>		
LED 4		
<b>siehe LED 1</b>		
Betriebs LED		
Funktion Betriebs LED	<b>LED Aus</b>  LED Ein	Immer Aus  Leuchtet nach Anlegen der Versorgungsspannung



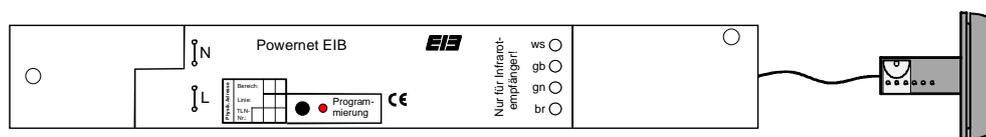
---

**Applikations- und Produktbeschreibung:** **IR-Sensor 4fach 873 00**

---

Der IR-Sensor gibt in Abhängigkeit von der geladenen Software bei Empfang eines IR- Signals von einem Hand- oder Wandsender Telegramme auf den Powernet EIB. Das können Telegramme zum Schalten, Dimmen (auch über direktes Aussenden von Helligkeitswerten), zum Ansteuern von Jalousieaktoren und zum Abrufen von Lichtszenen sein. Ein Druck auf den IR- Empfänger wird als Tastsignal ausgewertet (Notfunktion).

Mit einem 8-Kanal-Handsender können alle 4 (Powernet EIB-) Kanäle des IR-Sensors fernbedient werden. Entsprechend dazu können mit einem 4-Kanal Hand- oder Wandsender 2 (Powernet EIB-) Kanäle des IR-Sensors fernbedient werden.



Für den IR-Sensor stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:** je fürTaste 1/2, 3/4, 5/6 und 7/8

---

Schalten

- 1 Objekt
- Schalten (Senden)            1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

Tasten

- 1 Objekt pro Taste
- Schalten (Senden)            je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

Dimmen (Wippe)

- 2 Objekte:
- 1. Schalten (Senden)        1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Senden)        1 Gruppenadresse (4 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

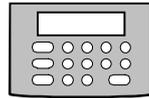
Dimmen (Taste)

- 2 Objekte pro Taste
- 1. Schalten (Senden)        je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Senden)        je 1 Gruppenadresse (4 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

---

Jalousie

- 2 Objekte
- 1. Fahren (Senden)        1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Verstellen (Senden)     1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

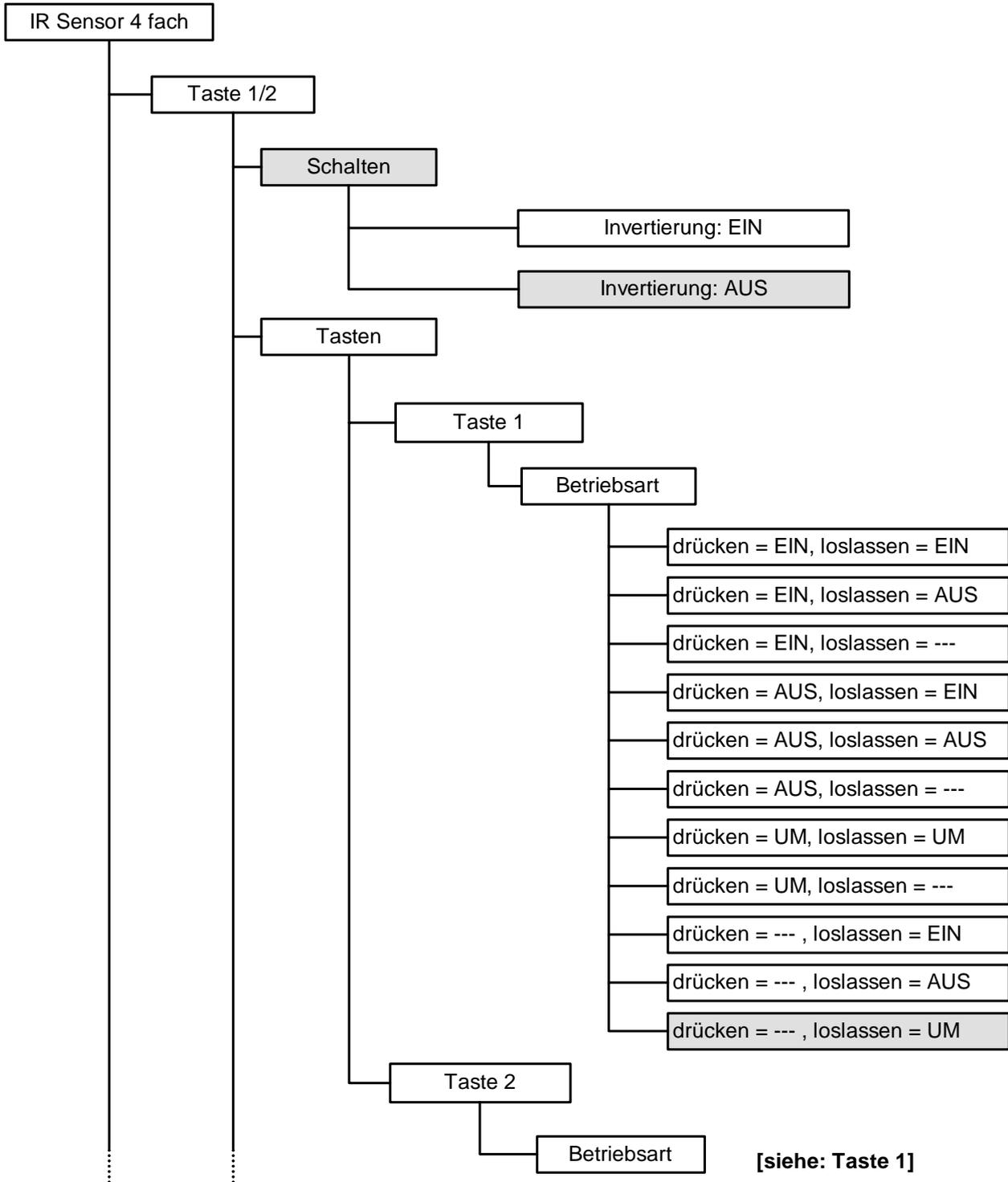


Helligkeitsspeicher

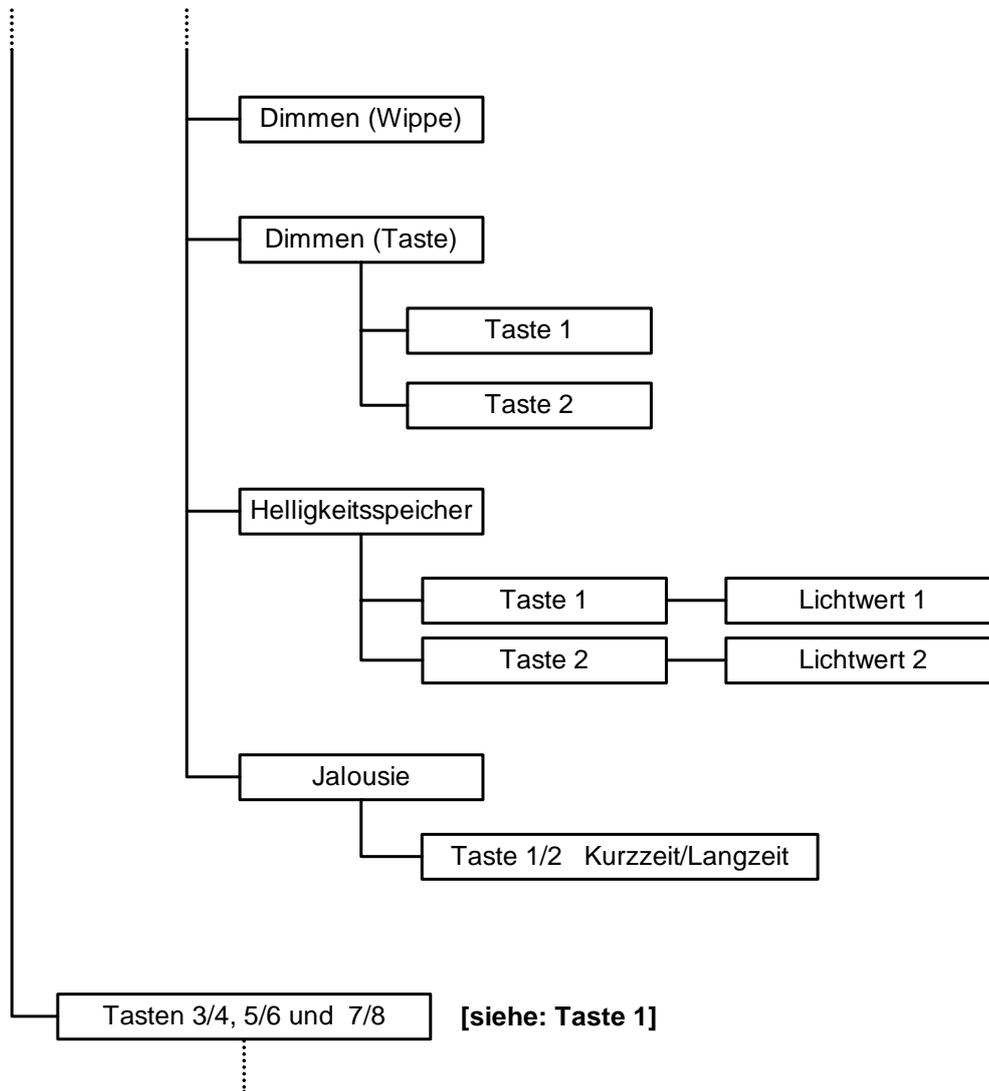
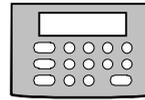
1 Objekt pro Taste

Lichtwert (Senden) 1 Gruppenadresse (8 Bit)

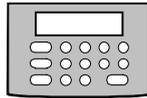
Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



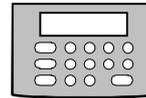
Applikationsübersicht (IR-Sensor 4 fach) Teil 1



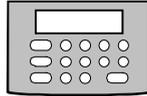
**Applikationsübersicht (IR-Sensor 4 fach) Teil 2**



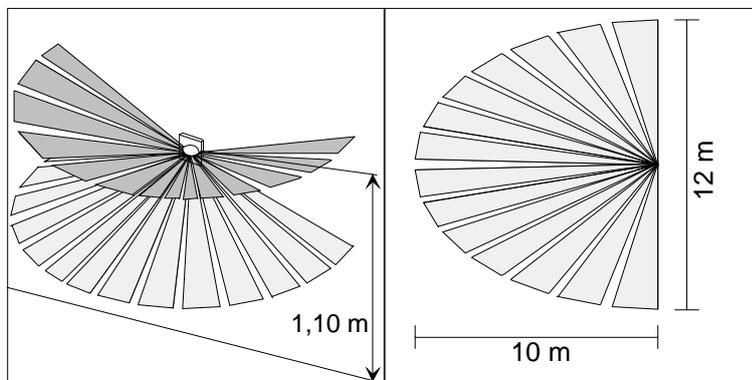
Einstellungen		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Taste 1/2		
Schalten		
Invertierung	<p>EIN</p> <p><b>AUS</b></p>	<p>Bei Betätigung der linken Taste wird ein AUS-Telegramm und bei Betätigung der rechten Taste wird ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Betätigung der linken Taste wird ein EIN-Telegramm und bei Betätigung der rechten Taste wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p>
Tasten		
Taste 1		
Betriebsart	<p>drücken = EIN    loslassen = EIN</p> <p>drücken = EIN    loslassen = AUS</p> <p>drücken = EIN    loslassen = ---</p> <p>drücken = AUS    loslassen = EIN</p> <p>drücken = AUS    loslassen = AUS</p> <p>drücken = AUS    loslassen = ---</p> <p>drücken = UM    loslassen = Um</p> <p>drücken = UM    loslassen = ---</p> <p>drücken = ---    loslassen = EIN</p> <p>drücken = ---    loslassen = AUS</p> <p><b>drücken = ---    loslassen = UM</b></p>	<p>Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet</p> <p>Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet</p> <p>Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken und Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)</p> <p>Beim Drücken wird ein Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)</p> <p>Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)</p>



Taste 2		
Betriebsart	siehe Taste 1	
Dimmen (Wippe)		
Taste 1	<b>EIN/Heller (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Taste 2	<b>AUS/Dunkler (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Dimmen (Taste)		
Taste 1	<b>EIN/ Heller (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Taste 2	<b>AUS/ Dunkler (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Jalousie		
Taste 1	<b>Verstellen/Fahreb Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schrittim- puls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schrittim- puls und das Telegramm für Dauerlauf (Auf) aus.
Taste 2	<b>Verstellen/Fahreb Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schrittim- puls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schrittim- puls und das Telegramm für Dauerlauf (Ab) aus.
Helligkeitsspeicher		
Taste 1	<b>Helligkeitsspeicher 1</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß die Taste gedrückt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert. Die LED zeigt die er- folgte Programmierung an (blinken)
Taste 2	<b>Helligkeitsspeicher 2</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß die Taste gedrückt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert. Die LED zeigt die er- folgte Programmierung an (blinken)
Taste 3/4		
<b>siehe Taste 1/2</b>		
Taste 5/6		
<b>siehe Taste 1/2</b>		
Taste 7/8		
<b>siehe Taste 1/2</b>		


**Applikations- und  
Produktbeschreibung:**
**Automatik-Schalter 1,10 m UP 880 xx**

Der Automatik Schalter ist für den Innenraumeinsatz konzipiert und wird auf einen Unterputz-Netzankoppler aufgesteckt. Er reagiert auf Wärmebewegung, ausgelöst durch Personen, Tiere oder Gegenstände und sendet entsprechende Telegramme auf den *Powernet EIB*. Sein Erfassungsfeld hat einen Öffnungswinkel von 180° in zwei Ebenen, welches über Steckblenden bis auf 90° reduziert werden kann. Zur stufenlosen Einstellung der Reichweite zwischen 20 % und 100 % besitzt der Automatik-Schalter (Standard) ein Potentiometer.



Aufsatzlinsentyp:  
für 1,10 m Montagehöhe

Erfassungswinkel: 180°  
Nennreichweite frontal: 10 m  
Nennreichweite seitlich: 2 x 6 m  
Anz.Linsen/ Linsenebenen: 18/2  
Einbauhöhe für  
Nennreichweite: 1,10 m

Für den Automatikschalter stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:**
**PIR Einzelgerät**

2 Objekte

1. Schalten (Senden)      1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Sperren (Empfang)      1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**PIR Nebenstelle**

3 Objekte

1. Schalten (Senden)      1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Sperren (Empfang)      1 Gruppenadresse (1 Bit)

3. Hauptstelle (Senden)      1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**PIR Hauptstelle**

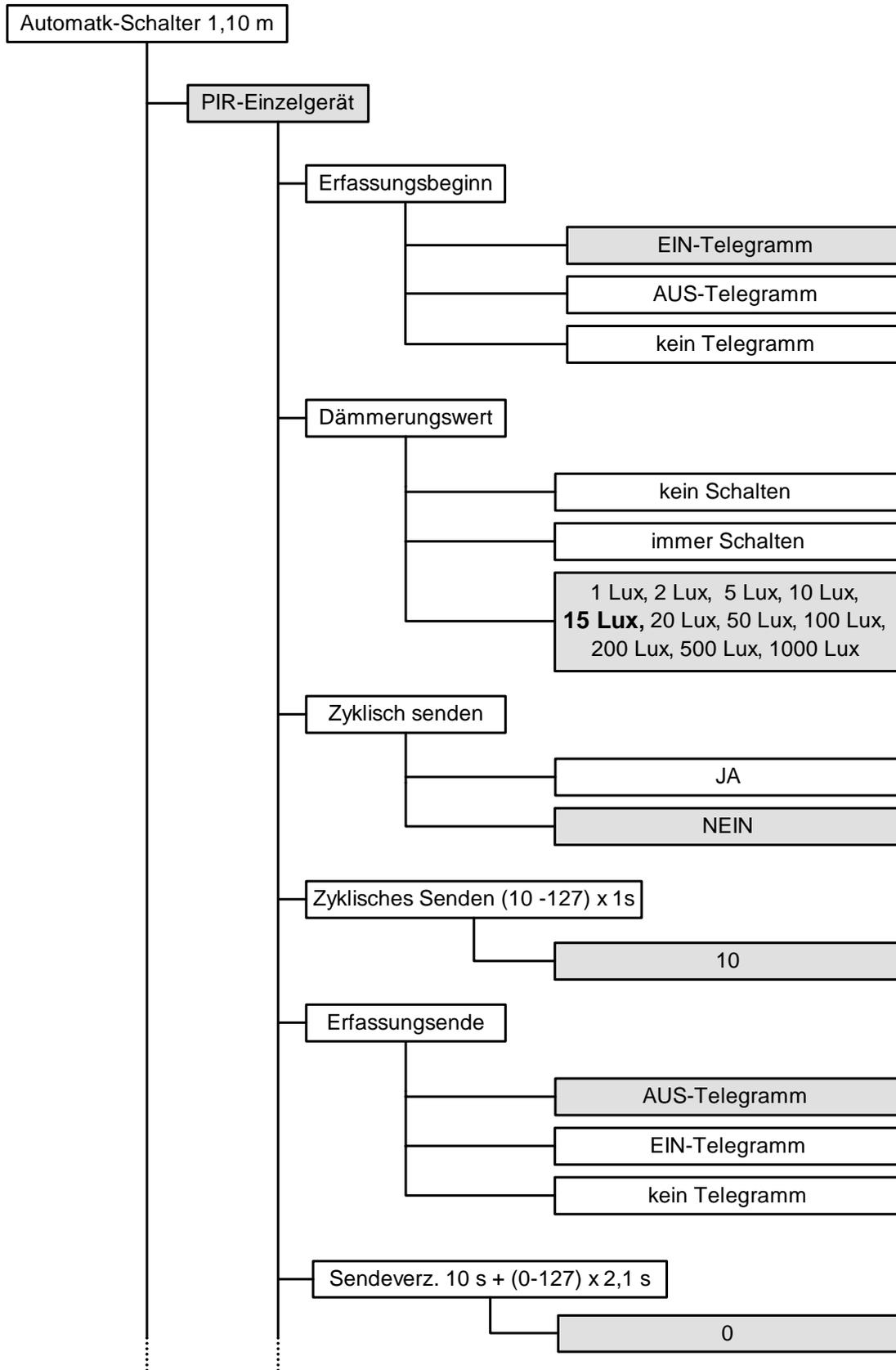
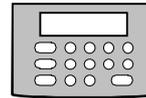
3 Objekte:

1. Schalten (Senden)      1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Sperren (Empfang)      1 Gruppenadresse (1 Bit)

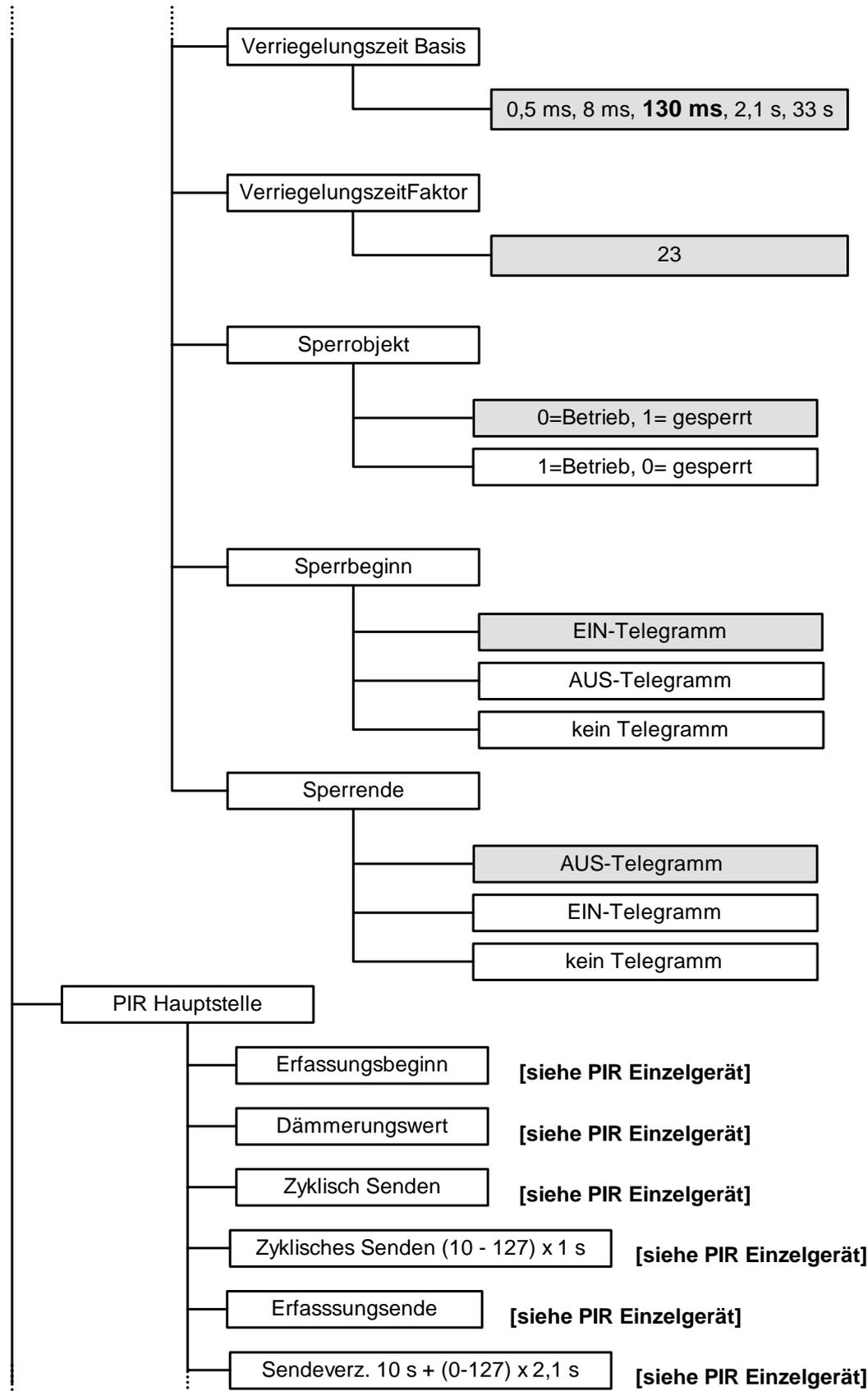
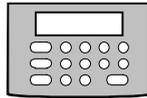
3. Nebenstelle (Empfang)      1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

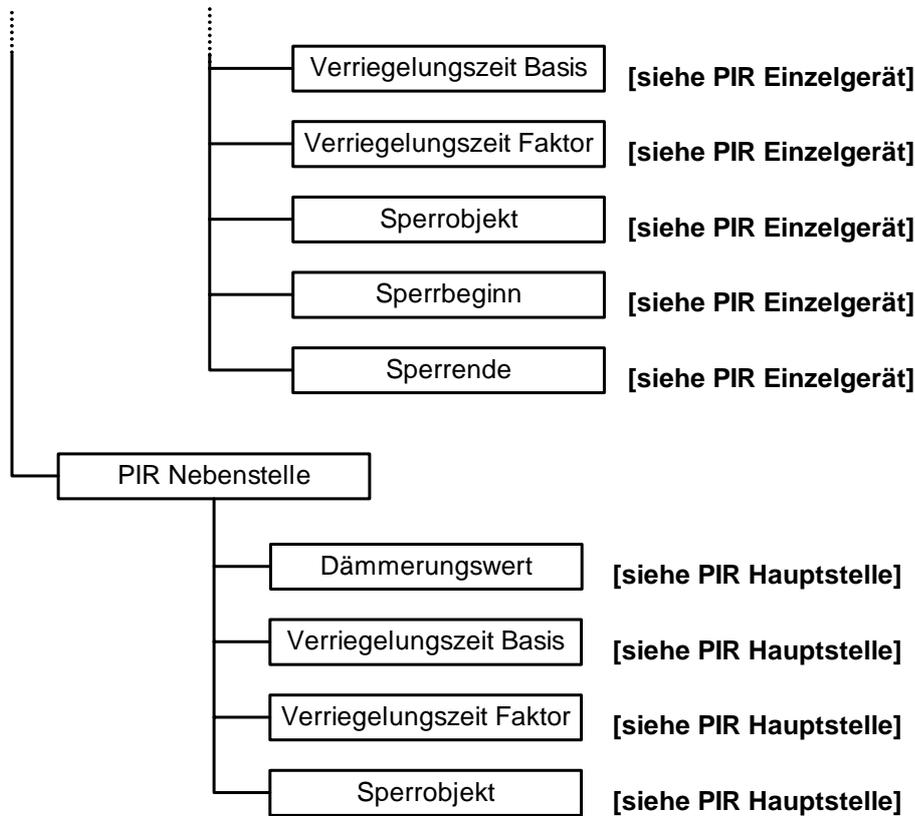
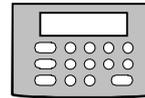


plikationsübersicht (Automatik-Schalter 1,10 m) Teil 1

Ap-

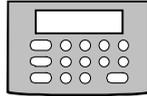


Applikationsübersicht (Automatik-Schalter 1,10 m) Teil 2

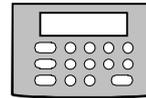


**Applikationsübersicht (Automatik-Schalter 1,10 m) Teil 3**

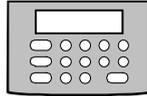
<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>PIR Einzelgerät</b>		
Erfassungsbeginn	<b>EIN-Telegramm</b>  AUS-Telegramm  kein Telegramm	Zum Beginn einer Erfassung wird ein EIN-Telegramm gesendet  Zum Beginn einer Erfassung wird ein AUS-Telegramm gesendet  Zum Beginn einer Erfassung wird kein Telegramm gesendet
Dämmerungswert	kein Schalten  1 Lux -- 2 Lux -- 5 Lux -- 10 Lux <b>15 Lux</b> -- 20 Lux -- 50 Lux 100 Lux -- 200 Lux -- 500 Lux 1000 Lux  immer Schalten	keine Telegrammauslösung  Es werden nur Telegramme ausgelöst, die unterhalb des eingestellten Helligkeitswertes erfaßt werden.  Der Automatik-Schalter schaltet bei Erfassung unabhängig von der Umgebungshelligkeit
Zyklisch senden	JA   <b>NEIN</b>	Nach Erfassung werden nach Ablauf der Zykluszeit = (Faktor * Basis) zyklisch Telegramme gesendet.  kein zyklisches Senden



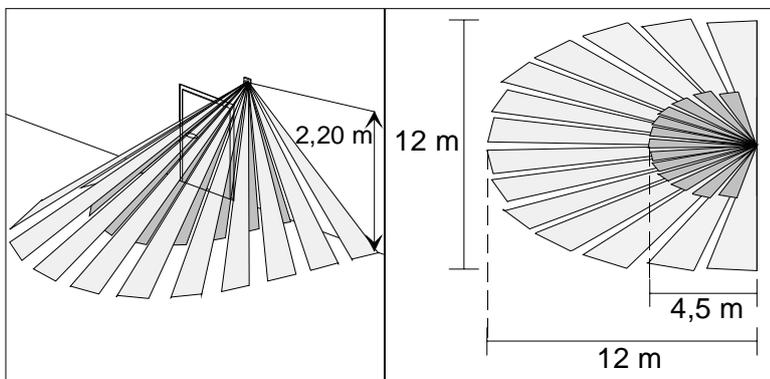
PIR Einzelgerät		
Zyklisches Senden, Basis	<b>1,0 s (fest eingestellt)</b>	Telegramme werden alle $\text{Zeit} = \text{Faktor} * \text{Basis}$ zyklisch wiederholt, wenn eine zyklische Telegrammwiederholung gewählt wurde.
Zyklisches Senden (10 – 127) x 1 s	10 bis 127 ( <b>default 10</b> )	Multiplikator zur Basis 1s $\text{Zeit} = \text{Faktor} * \text{Basis}$
Erfassungsende	EIN-Telegramm  <b>AUS-Telegramm</b>  kein Telegramm	Nachdem keine Erfassung mehr erkannt wird, sendet der Automatik-Schalter ein EIN-Telegramm nach Ablauf der wählbaren Sendeverzögerung, frühestens aber nach 10 s, d.h. $\text{Sendeverzögerung} = (10 \text{ s} + \text{Verzögerung})$  Nachdem keine Erfassung mehr erkannt wird, sendet der Automatik-Schalter ein AUS-Telegramm nach Ablauf der wählbaren Sendeverzögerung, frühestens aber nach 10 s, d.h. $\text{Sendeverzögerung} = (10 \text{ s} + \text{Verzögerung})$  Nachdem keine Erfassung mehr erkannt wird, sendet der Automatik-Schalter kein Telegramm.
Sendeverzögerung Basis	<b>2,1 s (fest eingestellt)</b>	Wenn keine Erfassung mehr stattfindet, sendet der Automatik-Schalter ein Telegramm nach Ablauf der $\text{Zeit} = 10 \text{ s} + (\text{Faktor} * \text{Basis})$
Sendeverzögerung (0...127)	0 bis 127 ( <b>default 0</b> )	Multiplikator zur Basis. $\text{Zeit} = \text{Faktor} * \text{Basis}$
Verriegelungszeit Basis	0,5 ms -- 8 ms -- <b>130 ms</b> 2,1 s -- 33 s	Nach Ablauf der Sendeverzögerung kann der Automatik-Schalter verriegelt werden. Er ist in dieser $\text{Zeit} = (\text{Faktor} * \text{Basis})$ nicht in der Lage Telegramme auszusenden. Die Verriegelungszeit wird z.B. benötigt, wenn es durch abkühlende Leuchtmittel zu einer erneuten Erfassung dieser Wärmeänderung kommt.
Verriegelungszeit Faktor (0 ... 255)	0 bis 255 ( <b>default 23</b> )	Multiplikator zur Basis. $\text{Zeit} = \text{Faktor} * \text{Basis}$
Sperrobjekt	<b>0 = Betrieb, 1 = gesperrt</b>  1 = Betrieb, 0 = gesperrt	Bei Empfang eines AUS-Telegramms auf das Sperrobjekt wird der Automatik-Schalter freigegeben, bei Empfang eines EIN-Telegramms auf das Sperrobjekt wird der Automatik-Schalter gesperrt, d.h. er sendet keine Telegramme bei Erfassung.  Bei Empfang eines EIN-Telegramms auf das Sperrobjekt wird der Automatik-Schalter freigegeben, bei Empfang eines AUS-Telegramms auf das Sperrobjekt wird der Automatik-Schalter gesperrt, d.h. er sendet keine Telegramme bei Erfassung.



<b>PIR Einzelgerät</b>		
Sperrbeginn	<b>EIN-Telegramm</b>	Zum Beginn einer Sperrung (Wert 1 bzw. 0 auf das Sperrobjekt) wird ein EIN-Telegramm gesendet
	AUS-Telegramm	Zum Beginn einer Sperrung (Wert 1 bzw. 0 auf das Sperrobjekt) wird ein AUS-Telegramm gesendet
	kein Telegramm	Zum Beginn einer Sperrung (Wert 1 bzw. 0 auf das Sperrobjekt) wird kein Telegramm gesendet
Sperrende	EIN-Telegramm	Zum Ende einer Sperrung (Wert 0 bzw. 1 auf das Sperrobjekt) wird ein EIN-Telegramm gesendet. Die parametrierbare Verriegelungszeit läuft ab.
	<b>AUS-Telegramm</b>	Zum Ende einer Sperrung (Wert 0 bzw. 1 auf das Sperrobjekt) wird ein AUS-Telegramm gesendet. Die parametrierbare Verriegelungszeit läuft ab.
	kein Telegramm	Zum Ende einer Sperrung (Wert 0 bzw. 1 auf das Sperrobjekt) wird kein Telegramm gesendet. Wenn zum Beginn der Sperrung ein EIN-Telegramm gesendet wird, bleibt der Schaltzustand EIN bis zur nächsten Erfassung erhalten.
<b>PIR-Hauptstelle</b>		
Erfassungsbeginn	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Dämmerungswert	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Zyklisch senden	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Zyklisches Senden (10 – 127) x 1 s	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Erfassungsende	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Sendeverzögerung 10s + (0...127) x 2,1 s	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Verriegelungszeit Basis	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Verriegelungszeit Faktor (0 ... 255)	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Sperrobjekt	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Sperrbeginn	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Sperrende	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
<b>PIR-Nebenstelle</b>		
Dämmerungswert	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Verriegelungszeit Basis	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Verriegelungszeit Faktor (0 ... 255)	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	
Sperrobjekt	<b>siehe Einstellungen PIR Einzelgerät</b>	


**Applikations- und  
Produktbeschreibung:**
**Automatik-Schalter 2,20 m UP 889 xx**

Der Automatik Schalter ist für den Innenraumeinsatz konzipiert und wird auf einen Unterputz-Netzankoppler aufgesteckt. Er reagiert auf Wärmebewegung, ausgelöst durch Personen, Tiere oder Gegenstände und sendet entsprechende Telegramme auf den *Bus*. Sein Erfassungsfeld hat einen Öffnungswinkel von 180° in zwei Ebenen, welches über Steckblenden bis auf 90° reduziert werden kann. Zur stufenlosen Einstellung der Reichweite zwischen 100 % und 20 % besitzt der Automatik-Schalter ein von außen zugängliches Potentiometer.



Aufsatzlinsentyp:  
für 2,20 m Montagehöhe

Erfassungswinkel: 180°  
Nennreichweite frontal: 12 m  
Nennreichweite seitlich: 2 x 6 m  
Anz.Linsen/ Linsenebenen: 18/2  
Einbauhöhe für  
Nennreichweite: 2,20 m

Für den Automatikschalter stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:**
**PIR Einzelgerät**

2 Objekte

- |                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| 1. Schalten (Senden) | 1 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 2. Sperren (Empfang) | 1 Gruppenadresse (1 Bit) |

**PIR Nebenstelle**

3 Objekte

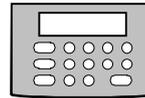
- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Schalten (Senden)    | 1 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 2. Sperren (Empfang)    | 1 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 3. Hauptstelle (Senden) | 1 Gruppenadresse (1 Bit) |

**PIR Hauptstelle**

3 Objekte:

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Schalten (Senden)     | 1 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 2. Sperren (Empfang)     | 1 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 3. Nebenstelle (Empfang) | 1 Gruppenadresse (1 Bit) |

**Für weitere Informationen siehe Automatik-Schalter 1,10 m UP 880 xx**

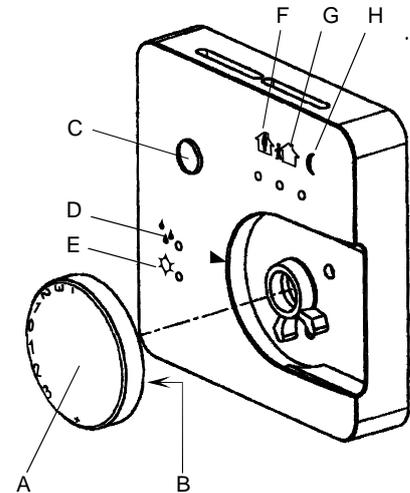


---

**Applikations- und Produktbeschreibung:** **Stetigregler 576 xx**

---

Zum Aufstecken auf Unterputz-Netzankopplung.  
Der Gira Stetigregler wird zur Einzelraum-Temperaturregelung verwendet.  
Der Stetigregler kennt 5 Betriebszustände mit jeweils 1 Sollwert im Heiz- / Kühl-Modus (= 10 Sollwerte):  
Komfort-Betrieb / Standby-Betrieb / Nacht-Betrieb / Frost-/Hitzeschutz-Betrieb / Regler sperren  
Der oder die angewählten Betriebszustände werden durch die entsprechende LED angezeigt.  
Der Gira Stetigregler erfaßt mit einem internen Temperaturfühler die aktuelle Raumtemperatur (Istwert) und verarbeitet diese mit einem einstellbaren Temperatur-Sollwert in einer PI-Regelung.  
Der gültige Meßbereich liegt zwischen 0°C und 40°C.



- A: Drehknopf für stufenlose Sollwertverschiebung um  $\pm 3$  K (Offset zur Komforttemp.)
- B: Einstellringe zur Einengung der Sollwertverschiebung (im Drehknopf)
- C: Präsenztaster für Verlängerung der Komferteinstellung oder Betriebsartenwechsel
- D: Gelbe LED zur Anzeige Reglersperre (z.B. bei Regler sperren)
- E: Rote LED zur Anzeige Frost-/ Hitzeschutzbetrieb
- F: Grüne LED zur Anzeige Komfortbetrieb
- G: Grüne LED zur Anzeige Standbybetrieb
- H: Grüne LED zur Anzeige Nachtbetrieb

Für den Stetigregler stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:**

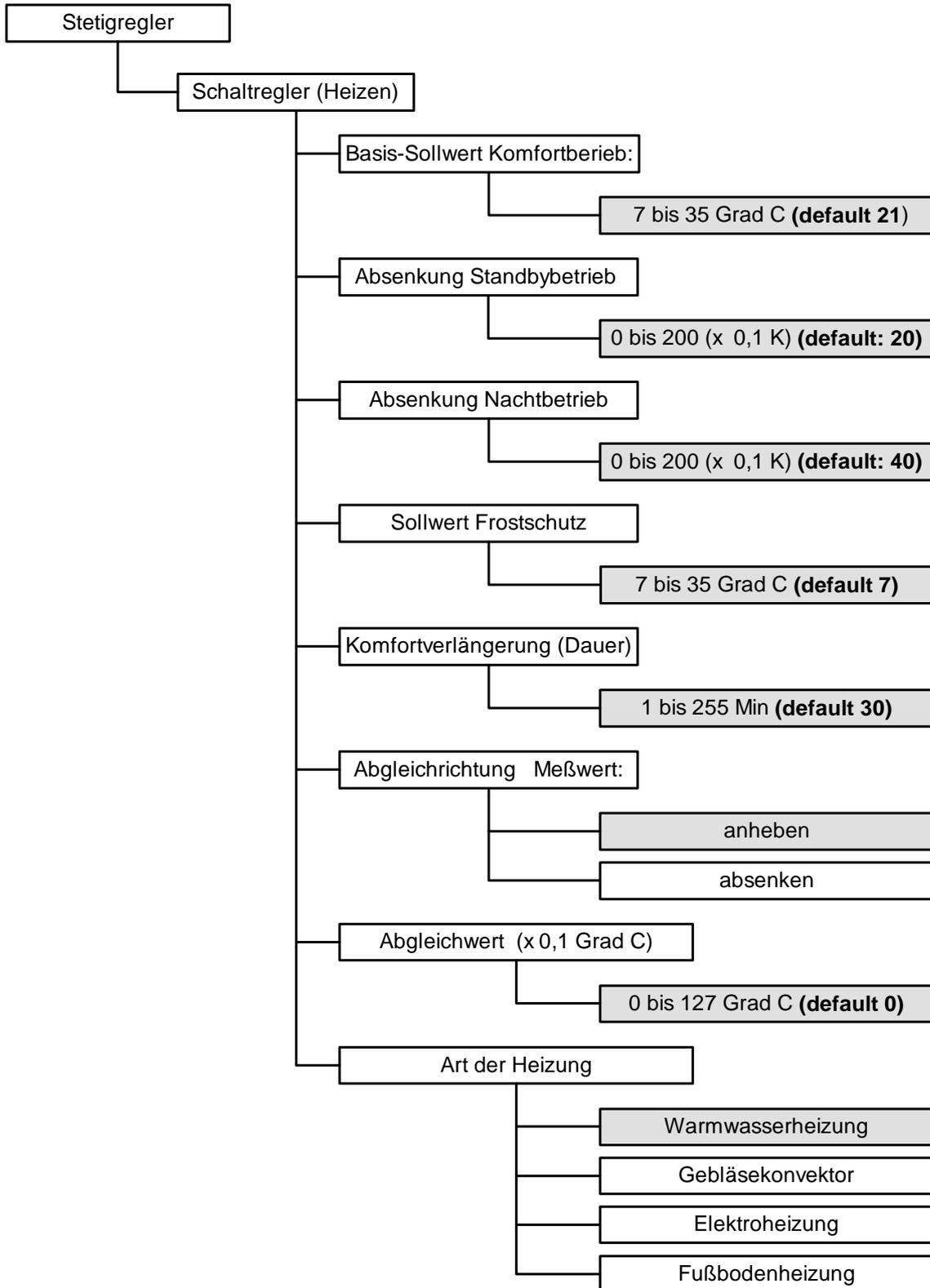
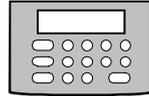
---

Schaltregler(Stetig Heizen)

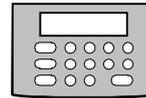
6 Objekte

1. Komfortbetrieb(Empfang)	3 Gruppenadressen (1 Bit)
2. Nachtbetrieb (Empfang)	3 Gruppenadressen (1 Bit)
3. Frostschutz (Empfang)	3 Gruppenadressen (1 Bit)
4. Solltemperatur (Senden)	1 Gruppenadresse (2 Byte)
5. Isttemperatur (Senden)	1 Gruppenadresse (2 Byte)
6. Heizen (Senden)	1 Gruppenadresse (1 Bit)

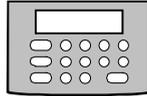
Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



Applikationsübersicht (Stetigregler)



<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Stetig (Heizen)</b>		
Basis-Sollwert Komfortbetrieb	7 bis 35 Grad C ( <b>default 21</b> )	Sollwert der Betriebsart „Komfort“ und Basis-Sollwert für die Berechnung der anderen Sollwerte, bei denen dieser Wert um eine bestimmte Größe verändert wird.
Absenkung Standbybetrieb	0 bis 200 K ( <b>default 20</b> )	Temperaturdifferenz zum Basis-Sollwert für den Betriebszustand „Standby“ $T_{\text{aktiv}} = T_{\text{Basis}} - T_{\text{Sollwertabsenkung}}$
Absenkung Nachtbetrieb	0 bis 200 K ( <b>default 40</b> )	Temperaturdifferenz zum Basis-Sollwert für den Betriebszustand „Nacht“ im Heizbetrieb $T_{\text{aktiv}} = T_{\text{Basis}} - T_{\text{Sollwertabsenkung}}$
Sollwert Frostschutz	7 bis 35 Grad C ( <b>default 7</b> )	Sollwert für den Betriebszustand „Frostschutz“ Sinkt der Temperatur Istwert unter <b>+7 °C</b> ab, wird der Betriebszustand Frostschutz aktiviert $T_{\text{aktiv}} = T_{\text{Frostschutz}}$
Komfortverlängerung Dauer (1...255) * 1 min (0 = unendlich)	1 bis 255 ( <b>default 30</b> )	In dem Betriebszustand „Nacht“ wird mittels des Präsenz-Tasters der Betriebszustand „Komfort“ für die hier eingestellte Zeit aktiviert. 0: unendlich bedeutet, daß erst mit erneutem Betätigen des Präsenz-Tasters in den „Nacht“-Betrieb zurück geschaltet wird.
Abgleichrichtung	<b>Meßwert anheben</b>	Ein evtl. auftretender Meßfehler wird durch eine Anhebung des Meßwertes ausgeglichen
	Meßwert absenken	Ein evtl. auftretender Meßfehler wird durch eine Absenkung des Meßwertes ausgeglichen
Abgleichwert (0...127) * 0,1 K	0 bis 127 ( <b>default 0</b> )	Zugabe zur aktuell gemessenen Temperatur Wert (0 K ...12,7 K)
Art der Heizung	<b>Warmwasserheizung</b> Fußbodenheizung Elektroheizung Gebläsekonvektor	Auswahl der Regelparameter durch die Anwahl der Heizungsart oder durch Wertvorgaben (Proportionalanteil und Nachstellzeit).

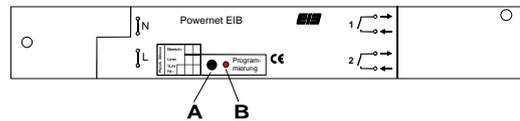

**Applikations- und  
Produktbeschreibung:**
**Powernet Schaltaktor 2 fach EB 874 00**

Der Schaltaktor empfängt Telegramme über den Powernet EIB und schaltet mit zwei potentialfreien Schließerkontakten die angeschlossenen Verbraucher.

Die Ausgänge können ein- und ausschaltverzögert geschaltet werden.

Abmessungen:

Breite: 39,5 mm  
Höhe: 28,5 mm  
Länge: 278,6 mm



A) Programmier-taste  
B) Programmier-LED

Für den Schaltaktor 2fach stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation: Ausgang 1 und 2**
**Schalten RM, VK**

3 Objekte

- 1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)
- 3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Schalten RM, VK, ZS**

3 Objekte

- 1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)
- 3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

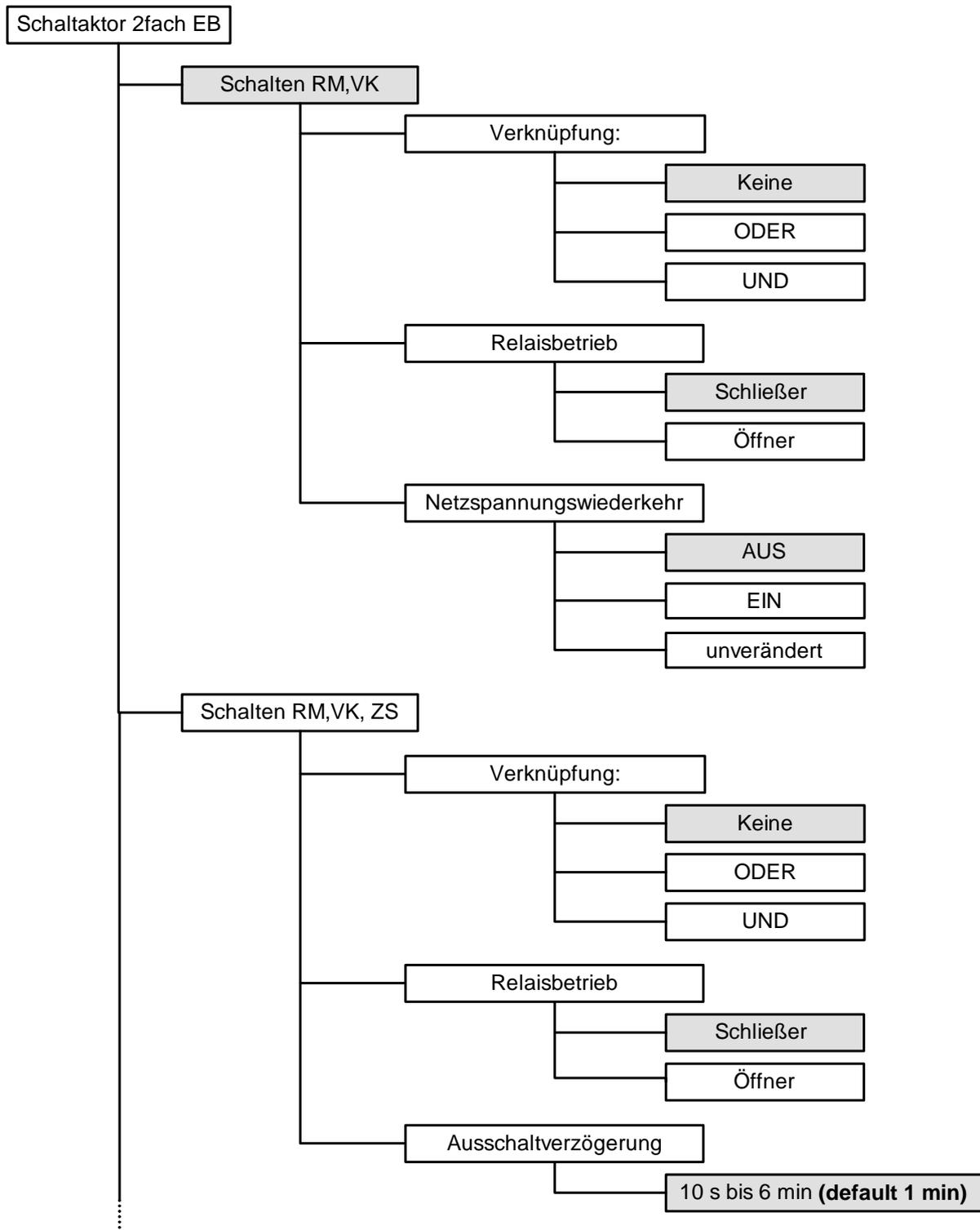
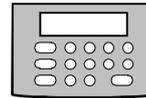
Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Schalten RM, VK, ZF**

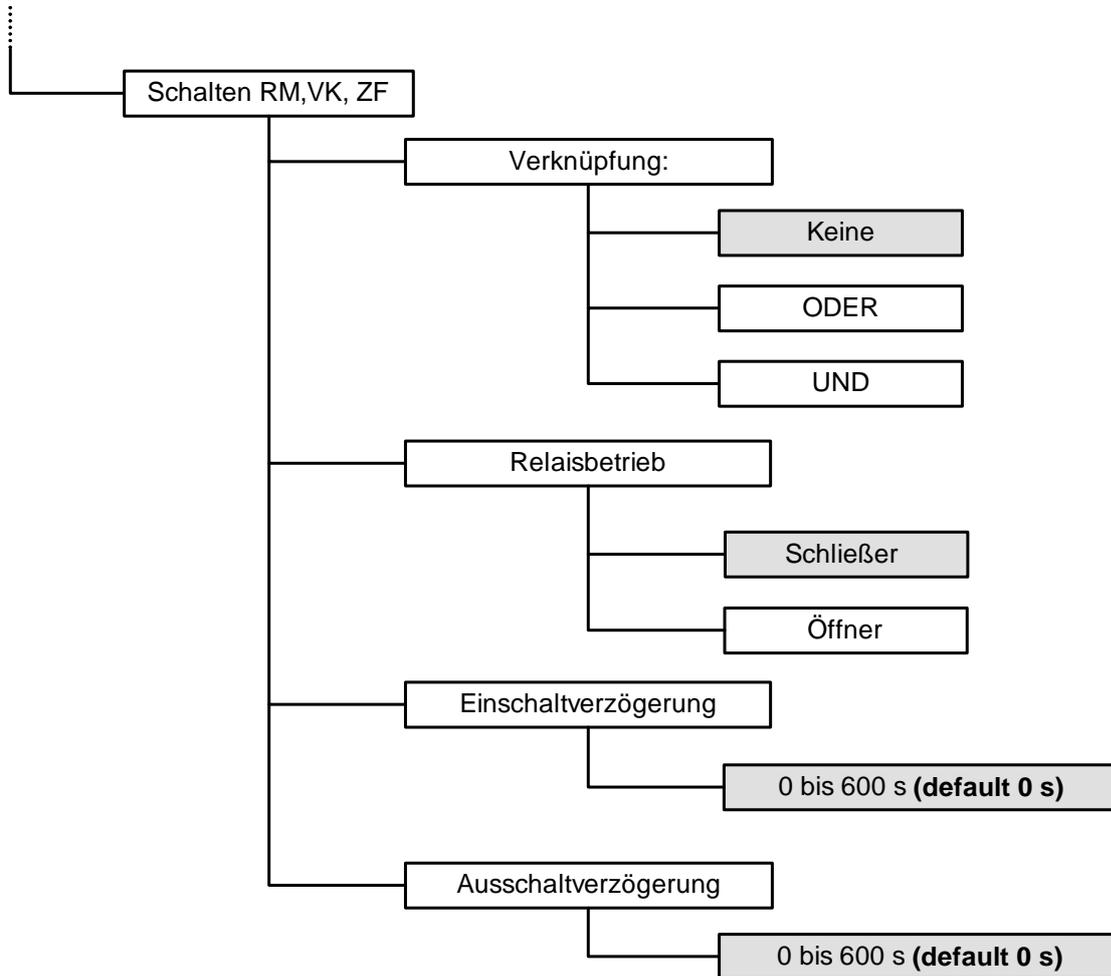
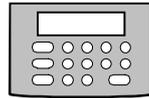
3 Objekte

- 1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)
- 3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

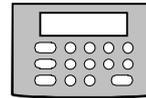


Applikationsübersicht (Schaltaktor 2fach EB) Teil 1

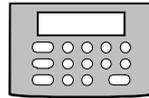


Applikationsübersicht (Schaltaktor 2fach EB) Teil 2

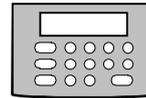
Einstellungen		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Schalten RM, VK		
Kanal 1		
Verknüpfung 	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner



Kanal 1		
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS</b>  EIN  unverändert	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet  Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geschlossen  Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr im vorherigen Zustand
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2	siehe Kanal 1	
Schalten RM, VK, ZS		
Kanal 1		
Verknüpfung	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Je nach gewählter Ausschaltverzögerung schaltet das Gerät selbsttätig ab. Mit einem AUS-Telegramm wird nicht ausgeschaltet.
Treppenlicht retriggerbar	<b>Ja (fest eingestellt)</b>	Funktion nachtriggernd
Ausschaltverzögerung	10 s bis 6 min ( <b>Default 1 min</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus.
Kanal 2	siehe Kanal 1	



Schalten RM, VK, ZF		
Kanal 1		
Verknüpfung  	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist aktiv
Einschaltverzögerung Timer	0 bis 600 s ( <b>default 0</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm zeitverzögert ein.
Ausschaltverzögerung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist aktiv
Ausschaltverzögerung Timer	0 bis 600 s ( <b>default 0</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus.
Treppenlicht	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2	siehe Kanal 1	



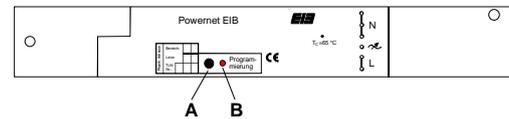

---

**Applikations- und Produktbeschreibung:** **Tronic-Dimmaktor 1fach Eb 382 00**


---

Der Dimmaktor 210 W arbeitet nach dem Phasenabschnittprinzip und ermöglicht das Schalten und Dimmen von Glühlampen, HV-Halogenlampen sowie NV-Halogenlampen über Tronic-Trafos. Die entsprechenden Telegramme empfängt er über den Powernet EIB.

Seine maximale Anschlußleistung ist durch den Einsatz von Tronic-Einbau-Leistungszusätzen erweiterungsfähig.



Abmessungen:

Breite: 39,5 mm  
 Höhe: 28,5 mm  
 Länge: 278,6 mm

A) Programmier­taste  
 B) Programmier-LED

Für den Dimmaktor steht die folgende Einzelapplikation für den Controller zur Verfügung:

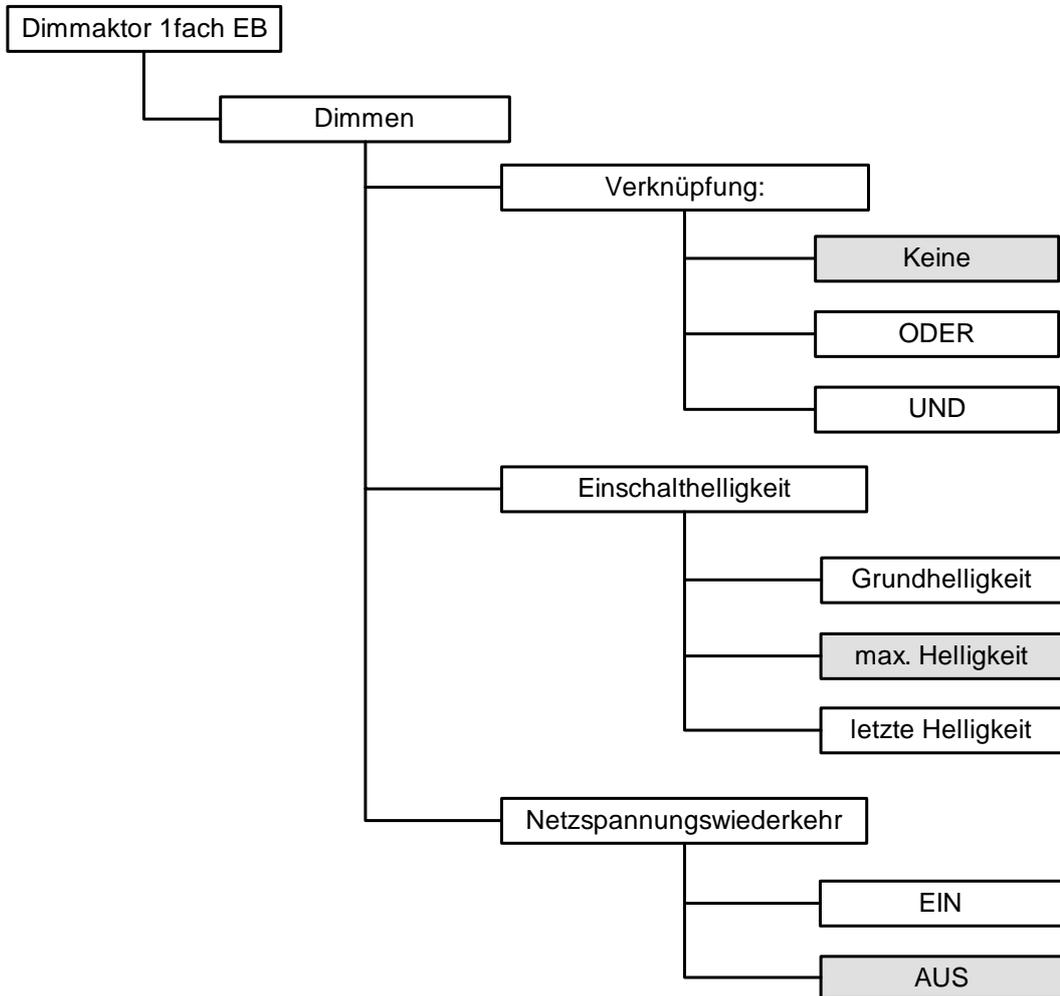
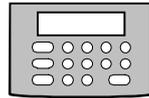
**Applikation:**

**Dimmen**

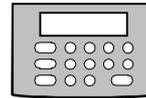
5 Objekte

- |                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 1. Schalten (Empfangen)        | je 3 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 2. Dimmen (Empfangen)          | je 3 Gruppenadresse (4 Bit) |
| 3. Helligkeitswert (Empfangen) | je 3 Gruppenadresse (8 Bit) |
| 4. Verknüpfung (Empfangen)     | je 2 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 5. Rückmeldung (Senden)        | je 1 Gruppenadresse (1 Bit) |

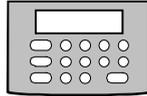
Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



Applikationsübersicht (Dimmkaktor 1fach EB)



<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Dimmen</b>		
<b>Ausgang</b>		
Verknüpfung  	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Einschaltheelligkeit:	Grundhelligkeit <b>max. Helligkeit</b> letzte Helligkeit	Nach dem EIN-Telegramm schaltet der Dimmaktor auf den angegebenen Helligkeitswert
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
	EIN	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geschlossen
Status senden	<b>EIN</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Der Status wird auf den Bus gesendet
Einschaltverzögerung	<b>AUS</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>AUS</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Dimmgeschwindigkeit	<b>20 ms</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der gedimmt wird. Legt die Zeit fest, die für das Dimmen um 2 von 255 Dimmstufen vergeht.




---

**Applikations- und  
Produktbeschreibung:**
**Steuereinheit 1- 10 V Eb 875 00**

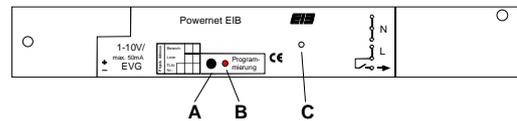

---

Die Steuereinheit empfängt Telegramme über den Powernet EIB und schaltet oder dimmt in Verbindung mit EVG (Elektrische Vorschaltgeräte) Leuchtstofflampen. Beim Dimmen erfolgt die Ansteuerung der EVG über eine 1-10 V-Schnittstelle. Die Schaltfunktion wird realisiert durch einen Relaiskontakt.

Über ein Poti kann die Grundhelligkeit ("1 V-Schwelle") von außen eingestellt werden (Anpassung an das angeschlossene EVG).

Abmessungen:

Breite: 39,5 mm  
 Höhe: 28,5 mm  
 Länge: 278,6 mm



- A) Programmier-LED
- B) Programmier-LED
- C) Einstellung Grundhelligkeit (Poti)

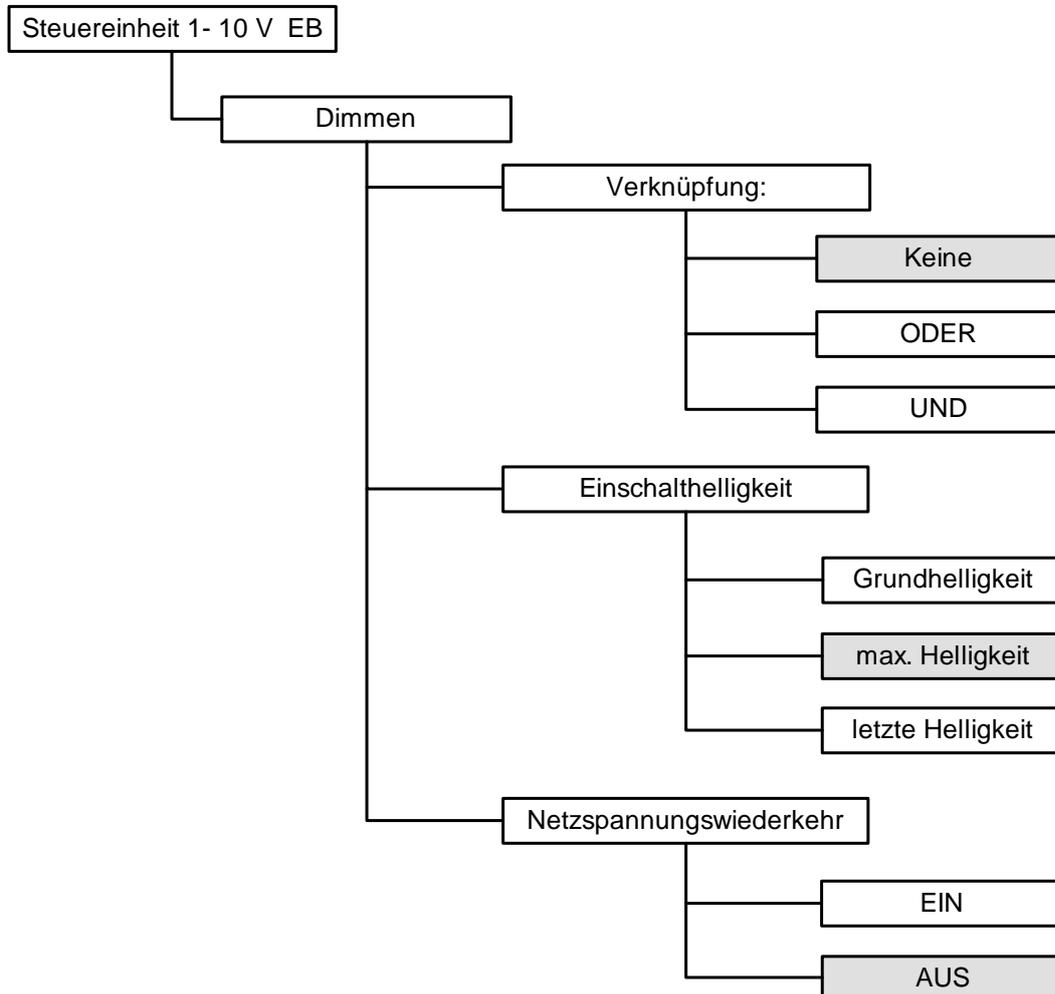
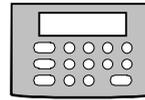
Für die Steuereinheit 1- 10 V steht die folgende Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:**
**Dimmen**

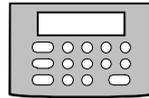
5 Objekte

- 1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (4 Bit)
- 3. Helligkeitswert (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (8 Bit)
- 4. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)
- 5. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

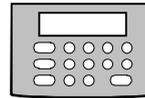
Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



Applikationsübersicht (Steuereinheit 1- 10 V EB)



<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Dimmen</b>		
<b>Ausgang</b>		
Verknüpfung  	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Einschaltheelligkeit:	Grundhelligkeit <b>max. Helligkeit</b> letzte Helligkeit	Nach dem EIN-Telegramm schaltet der Dimmaktor auf den angegebenen Helligkeitswert
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
	EIN	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geschlossen
Status senden	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Der Status wird auf den Bus gesendet
Einschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Dimmgeschwindigkeit	<b>20 ms (fest eingestellt)</b>	Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der gedimmt wird. Legt die Zeit fest, die für das Dimmen um 2 von 255 Dimmstufen vergeht.

**Applikations- und****Produktbeschreibung:****Jalousieaktor 1fach mit NS Eb 699 00****Schaltaktor 2fach mit NS**

Der Jalousie-/ Schaltaktor mit Nebenstelle (NS) kann wahlweise als Aktor für einen Jalousiemotor oder für zwei unabhängig voneinander anzusteuern Verbraucher eingesetzt werden.

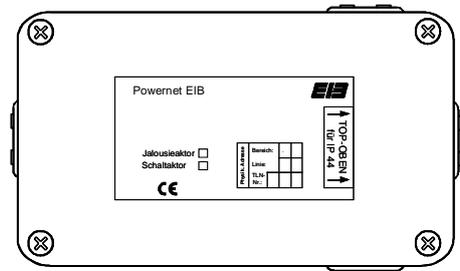
Er dient zur Anbindung eines Jalousiemotors und eines Jalousieschalters (ohne Glühlampe) bzw. von 2 Lastkreisen sowie 2 Schaltern (ohne Glühlampe) an den Powernet EIB.

Empfängt er Telegramme über den Powernet EIB, löst er entsprechende Jalousie-/ oder Schaltfunktionen aus.

Bei Auslösen des Schritt- oder Dauerbetriebs durch einen konventionellen Jalousieschalter bzw. bei Auslösen einer Schaltfunktion durch einen konventionellen Taster, arbeitet der Jalousie-/ Schaltaktor mit NS auch als Sensor. Er sendet Telegramme auf den Powernet EIB, so daß andere Powernet-Jalousie- bzw. Schaltaktoren mit angesteuert werden können.

Als Jalousieaktor ist er bei Empfang einer Sturmmeldung in der Lage die Jalousie zu verriegeln.

Es ist darauf zu achten, daß ein Jalousieaktor nur einen Jalousiemotor schalten darf.



Abmessungen:

Breite: 80 mm

Höhe: 55 mm

Länge: 160 mm

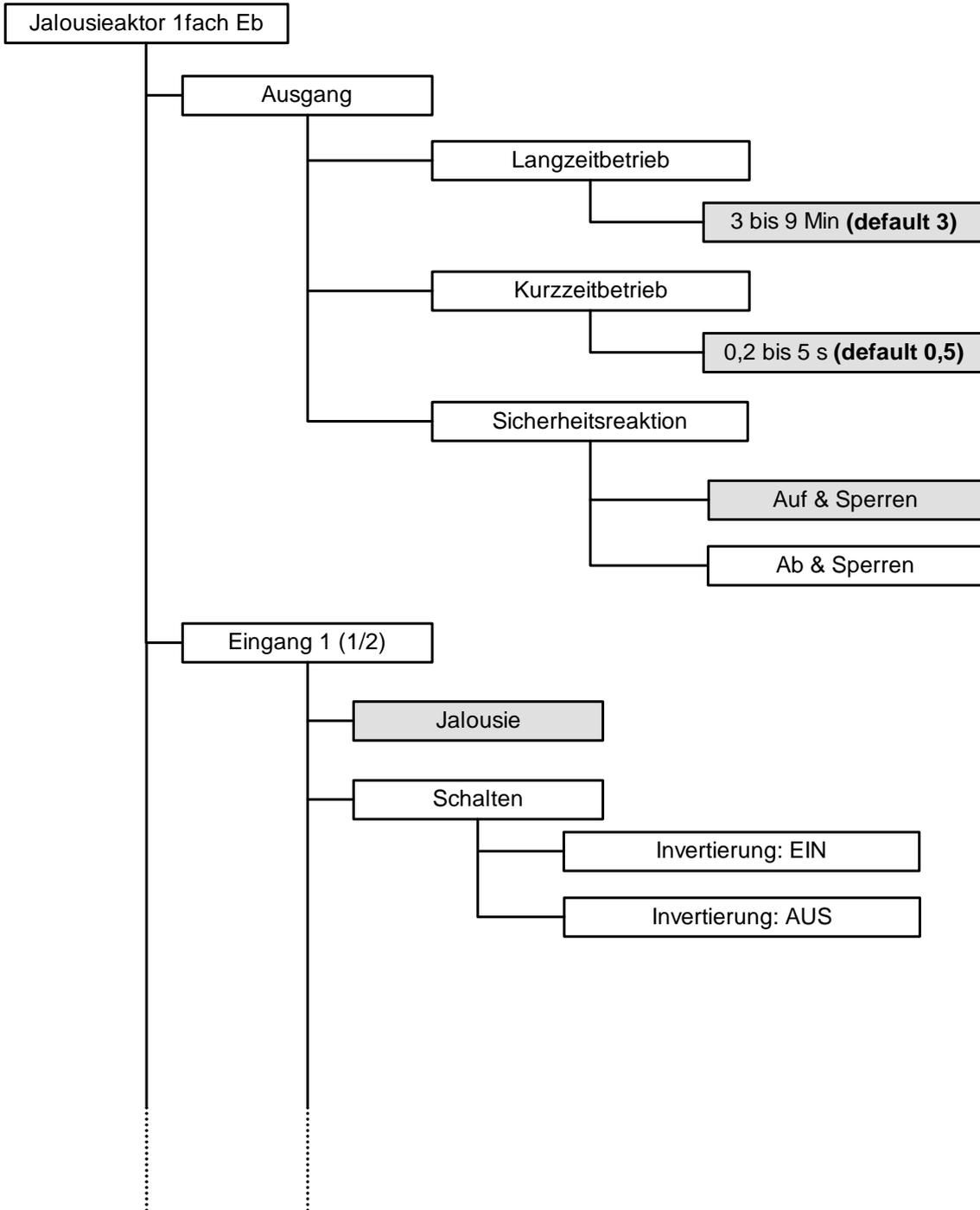
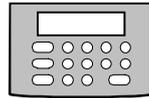
Für den Jalousieaktor stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:****Jalousie**

5 Objekte

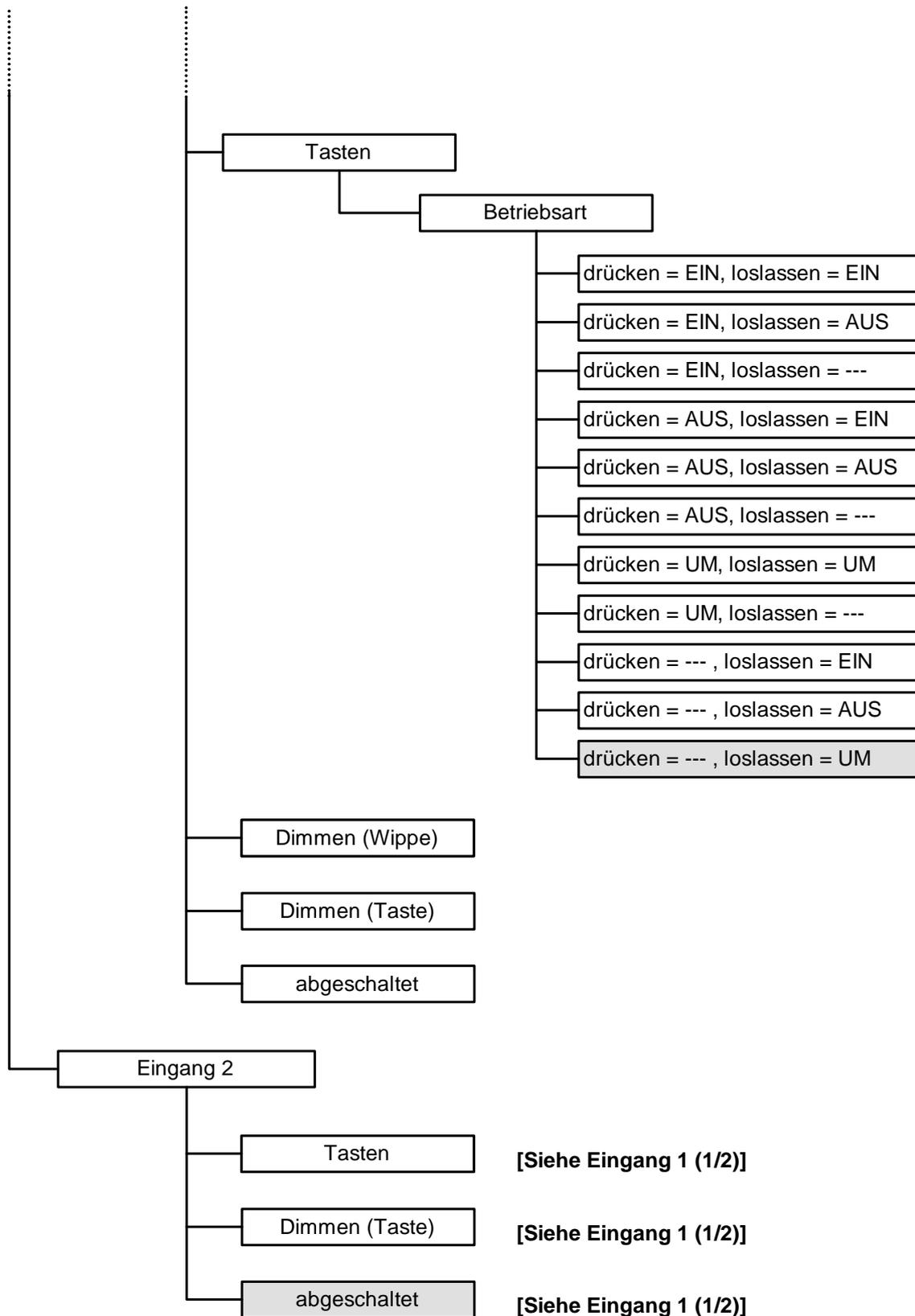
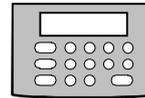
- |                                |                           |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1. Langzeitbetrieb (Empfangen) | 3 Gruppenadressen (1 Bit) |
| 2. Kurzzeitbetrieb (Empfangen) | 3 Gruppenadressen (1 Bit) |
| 3. Sicherheit (Empfangen)      | 2 Gruppenadressen (1 Bit) |
| 4. Eingang 1 (1+2) (Senden)    | 1 Gruppenadresse (1 Bit)  |
| 5. Eingang 2 (Senden)          | 1 Gruppenadresse (1 Bit)  |

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

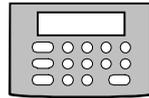


plikationsübersicht (Jalousieaktor 1fach mit NS Eb) Teil 1

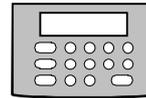
Ap-



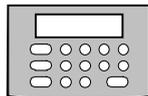
Applikationsübersicht (Jalousieaktor 1fach mit NS Eb) Teil 2



<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Ausgang: Jalousie</b>		
Langzeitbetrieb	3 bis 9 Minuten <b>(default 3 Minuten)</b>	Einstellung der Zeit für den Langzeitbetrieb. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit schaltet der Aktor automatisch wieder ab.
Kurzzeitbetrieb	0,2 bis 5 sec <b>(default 0,5 sec.)</b>	Einstellung der Zeit für den Kurzzeitbetrieb (Lamellenverstellung). Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit schaltet der Aktor automatisch wieder ab.
Sicherheit	<b>Auf &amp; Sperren</b>	Beim Empfang eines EIN-Telegrammes fährt die Jalousie AUF und wird bis zum Empfang eines AUS-Telegrammes verriegelt.
	Ab & Sperren	Beim Empfang eines EIN-Telegrammes fährt die Jalousie AB und wird bis zum Empfang eines AUS-Telegrammes verriegelt.
<b>Eingang 1 (1 + 2)</b>		
<b>Schalten</b>		
Invertierung	EIN	Bei Erkennung einer steigenden Flanke wird ein AUS-Telegramm und bei Erkennung einer fallenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet.
	AUS	Bei Erkennung einer steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm und bei Erkennung einer fallenden Flanke wird ein AUS-Telegramm gesendet.
<b>Tasten</b>		
Betriebsart	drücken = EIN    loslassen = EIN	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = EIN    loslassen = AUS	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
	drücken = EIN    loslassen = ---	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.
	drücken = AUS    loslassen = EIN	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = AUS    loslassen = AUS	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
	drücken = AUS    loslassen = ---	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.



Tasten		
Betriebsart	drücken = UM    loslassen = Um	Beim Drücken und Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	drücken = UM    loslassen = ---	Beim Drücken wird ein Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	drücken = ---    loslassen = EIN	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = ---    loslassen = AUS	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
	<b>drücken = ---    loslassen = UM</b>	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
Dimmen (Wippe)		
Eingang 1 + 2	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Dimmen (Taste)		
Eingang 1	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Jalousie		
Eingang 1 + 2	<b>Verstellen/Fahren Auf/Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schritimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schritimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Auf/Ab) aus.
abgeschaltet		
Eingang 1		Eingang 1 ist nicht aktiv
Eingang 2		
Tasten		
Betriebsart	Siehe Eingang 1 (1 + 2)	
Dimmen (Taste)		
Eingang 2	Siehe Eingang 1 (1 + 2)	
abgeschaltet		
Eingang 2	Siehe Eingang 1 (1 + 2)	



Für den Schaltaktor stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

### Applikation:

#### Ausgang 1 und 2

##### Schalten RM, VK

3 Objekte

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Schalten (Empfangen)     | je 3 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 2. Verknüpfung (Empfangen)  | je 2 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 3. Rückmeldung (Senden)     | je 1 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 4. Eingang 1 (1+2) (Senden) | 1 Gruppenadresse (1 Bit)    |
| 5. Eingang 2 (Senden)       | 1 Gruppenadresse (1 Bit)    |

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

##### Schalten RM, VK, ZS

3 Objekte

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Schalten (Empfangen)     | je 3 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 2. Verknüpfung (Empfangen)  | je 2 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 3. Rückmeldung (Senden)     | je 1 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 4. Eingang 1 (1+2) (Senden) | 1 Gruppenadresse (1 Bit)    |
| 5. Eingang 2 (Senden)       | 1 Gruppenadresse (1 Bit)    |

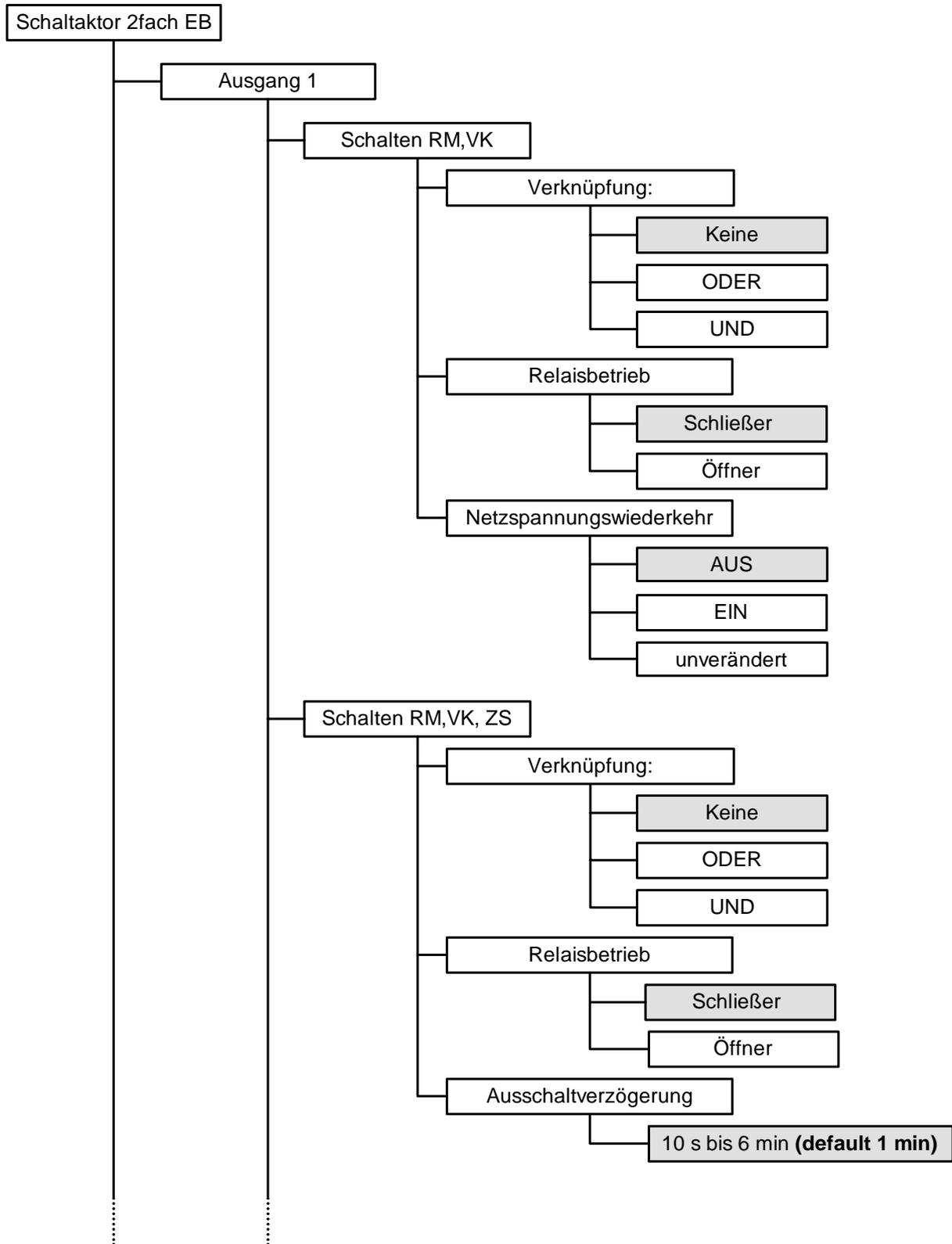
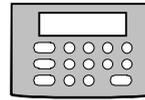
Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

##### Schalten RM, VK, ZF

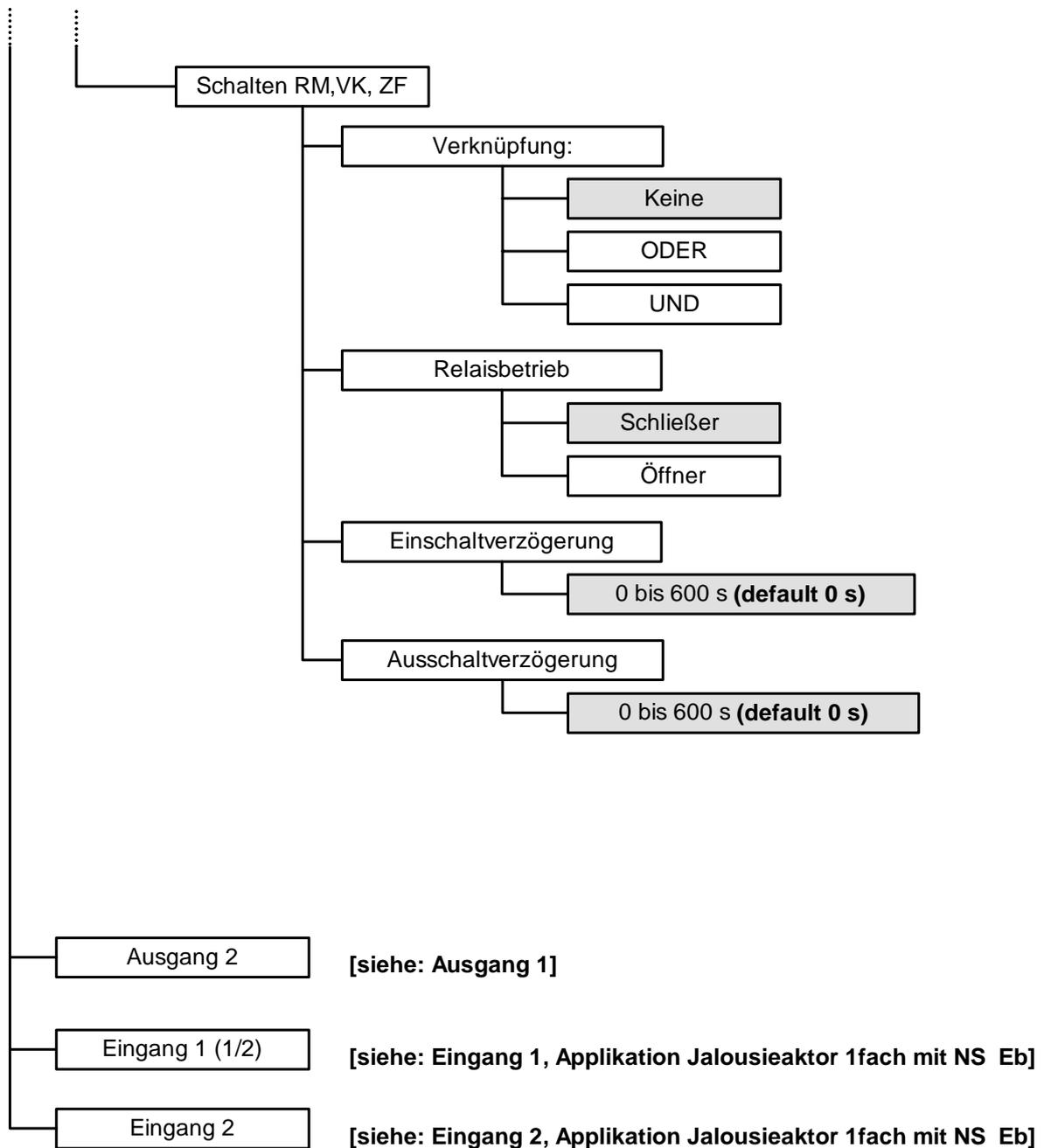
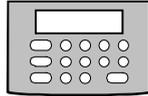
3 Objekte

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Schalten (Empfangen)     | je 3 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 2. Verknüpfung (Empfangen)  | je 2 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 3. Rückmeldung (Senden)     | je 1 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 4. Eingang 1 (1+2) (Senden) | 1 Gruppenadresse (1 Bit)    |
| 5. Eingang 2 (Senden)       | 1 Gruppenadresse (1 Bit)    |

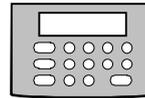
Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



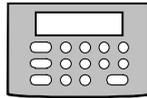
Applikationsübersicht (Schaltaktor 2fach mit NS) Teil 1



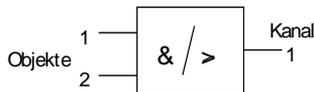
**Applikationsübersicht (Schaltaktor 2fach mit NS) Teil 2**

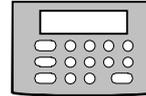


<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Ausgang</b>		
<b>Schalten RM, VK</b>		
<b>Kanal 1</b>		
Verknüpfung 	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS</b>  EIN  unverändert	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet  Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geschlossen  Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr im vorherigen Zustand
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2	siehe Kanal 1	
<b>Schalten RM, VK, ZS</b>		
<b>Kanal 1</b>		
Verknüpfung 	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv



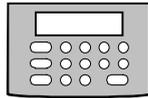
Kanal 1		
Ausschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Je nach gewählter Ausschaltverzögerung schaltet das Gerät selbsttätig ab. Mit einem AUS-Telegramm wird nicht ausgeschaltet.
Treppenlicht retriggerbar	<b>Ja (fest eingestellt)</b>	Funktion nachtrIGGERnd
Ausschaltverzögerung	10 s bis 6 min ( <b>Default 1 min</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus.
Kanal 2	siehe Kanal 1	
<b>Schalten RM, VK, ZF</b>		
Kanal 1		
Verknüpfung	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist aktiv
Einschaltverzögerung Timer	0 bis 600 s ( <b>default 0</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm zeitverzögert ein.
Ausschaltverzögerung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist aktiv
Ausschaltverzögerung Timer	0 bis 600 s ( <b>default 0</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus.
Treppenlicht	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2	siehe Kanal 1	



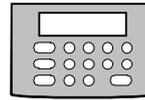


Eingang 1 (1 + 2)		
Schalten		
Invertierung	EIN	Bei Erkennung einer steigenden Flanke wird ein AUS-Telegramm und bei Erkennung einer fallenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet.
	AUS	Bei Erkennung einer steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm und bei Erkennung einer fallenden Flanke wird ein AUS-Telegramm gesendet.
Tasten		
Eingang 1		
Betriebsart	drücken = EIN    loslassen = EIN	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = EIN    loslassen = AUS	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
	drücken = EIN    loslassen = ---	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.
	drücken = AUS    loslassen = EIN	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = AUS    loslassen = AUS	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
	drücken = AUS    loslassen = ---	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.
	drücken = UM    loslassen = Um	Beim Drücken und Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	drücken = UM    loslassen = ---	Beim Drücken wird ein Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	drücken = ---    loslassen = EIN	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = ---    loslassen = AUS	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.

Controller



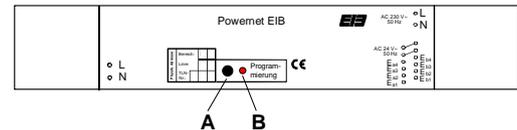
<b>Eingang 1</b>		
Betriebsart	<b>drücken = --- loslassen = UM</b>	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
<b>Dimmen (Wippe)</b>		
Eingang 1 + 2	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
<b>Dimmen (Taste)</b>		
Eingang 1	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
<b>Jalousie</b>		
Eingang 1 + 2	<b>Verstellen/Fahrb Auf/Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schritimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schritimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Auf/Ab) aus.
<b>abgeschaltet</b>		
Eingang 1		Eingang 1 ist nicht aktiv
<b>Eingang 2</b>		
<b>Tasten</b>		
Betriebsart	Siehe Eingang 1 (1 + 2)	
<b>Dimmen (Taste)</b>		
Eingang 2	Siehe Eingang 1 (1 + 2)	
<b>abgeschaltet</b>		
Eingang 2	Siehe Eingang 1 (1 + 2)	



**Applikations- und Produktbeschreibung:** **Binäreingang 4fach 230V EB 406 00**

Einbaugerät z.B. zum Einbau in Installationskanal oder Zwischendecke. Sensor mit 4 Eingängen zum Anschluß von externen, unabhängigen 230 V AC Kontakten. Für Schalt- und Tastsignale, die in Powernet EIB Telegramme umgesetzt werden sollen.

Abmessungen: Breite: 42 mm  
Höhe: 32 mm  
Länge: 240 mm



A) Programmier Taste  
B) Programmier-LED

Für den Binäreingang 4fach stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:**

**Schalten**

- 1 Objekt (für 2 Eingänge)
- Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Tasten**

- 1 Objekt ( für 1 Eingang)
- Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Dimmen (Wippe)**

- 2 Objekte (für 2 Eingänge):
- 1. Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Senden) je 1 Gruppenadresse (4 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Dimmen (Taste)**

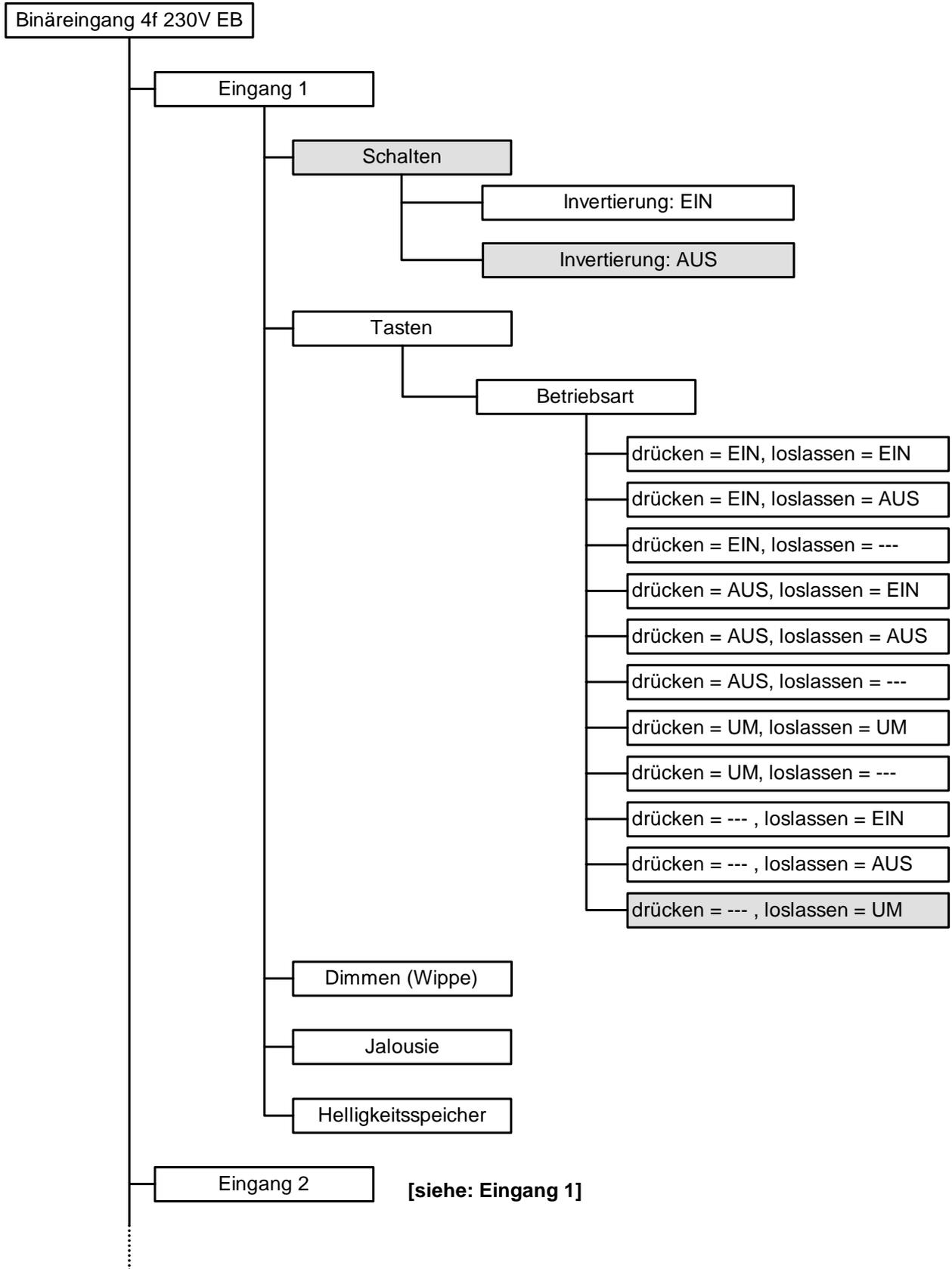
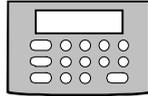
- 2 Objekte (für 1 Eingang)
- 1. Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Senden) je 1 Gruppenadresse (4 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Jalousie**

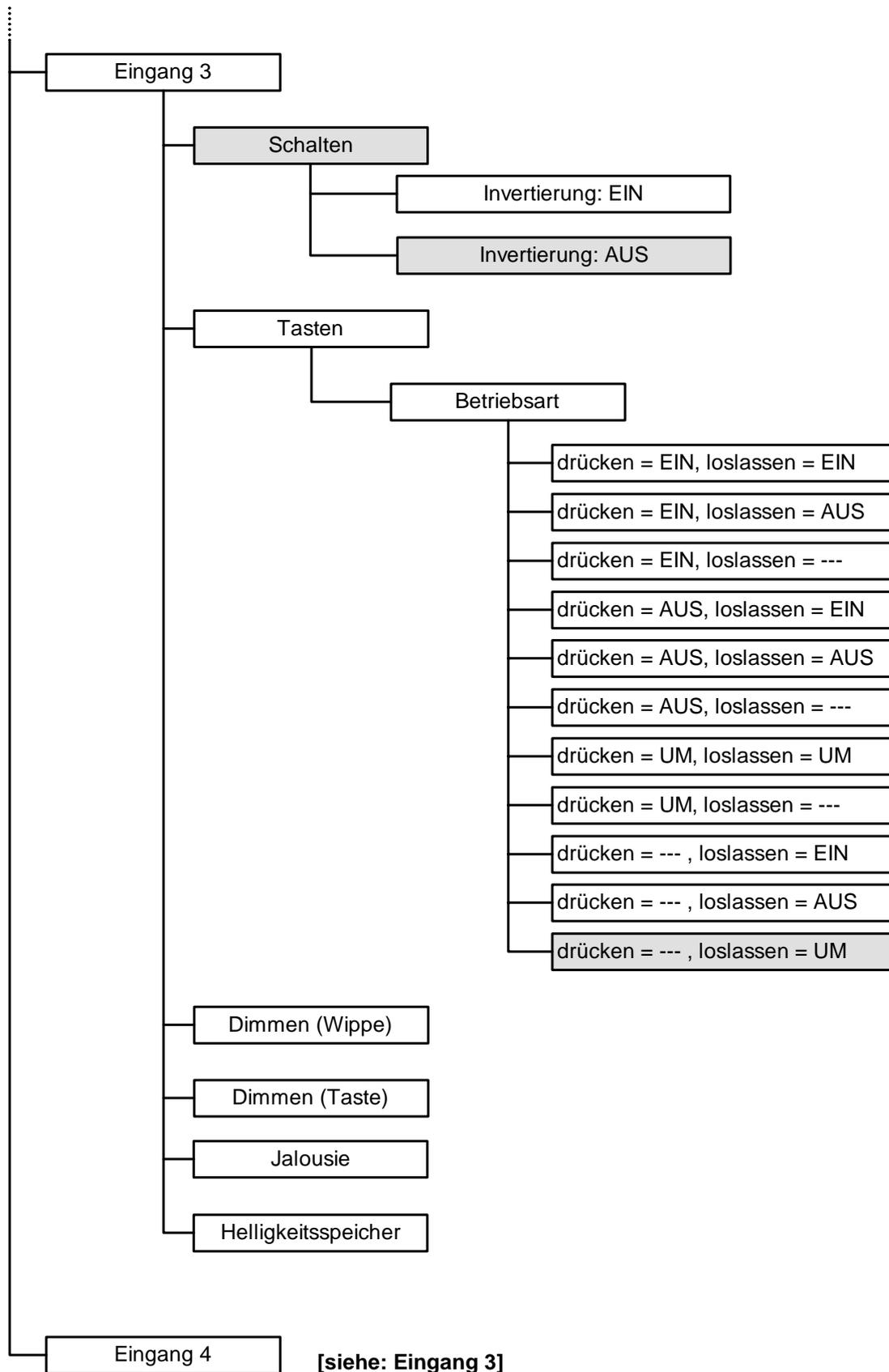
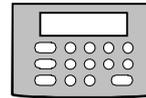
- 2 Objekte (für 2 Eingänge)
- 1. Fahren (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Verstellen (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Helligkeitsspeicher**

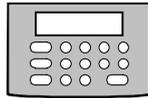
- 1 Objekt (für 1 Eingang)
- Lichtwert (Senden) je 1 Gruppenadresse (8 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



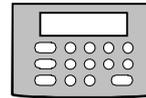
Applikationsübersicht (Binäreingang 4fach 230V Eb) Teil 1



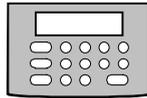
**Applikationsübersicht (Binäreingang 4fach 230V Eb) Teil 2**



<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Schalten</b>		
Eingang 1 + 2		
Invertierung	EIN	Bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 1 wird ein AUS-Telegramm und bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 2 wird ein EIN-Telegramm gesendet.
	AUS	Bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm und bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 2 wird ein AUS-Telegramm gesendet.
<b>Tasten</b>		
Eingang 1		
Betriebsart	drücken = EIN    loslassen = EIN	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = EIN    loslassen = AUS	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
	drücken = EIN    loslassen = ---	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.
	drücken = AUS    loslassen = EIN	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = AUS    loslassen = AUS	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
	drücken = AUS    loslassen = ---	Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.
	drücken = UM    loslassen = Um	Beim Drücken und Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	drücken = UM    loslassen = ---	Beim Drücken wird ein Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
	drücken = ---    loslassen = EIN	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.
	drücken = ---    loslassen = AUS	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
<b>Drücken ⇒ Erkennung einer steigenden Flanke am Eingang</b> <b>Loslassen ⇒ Erkennung einer fallenden Flanke am Eingang</b>		



Eingang 1		
Betriebsart	<b>drücken = --- loslassen = UM</b>	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
<b>Drücken ⇒ Erkennung einer steigenden Flanke am Eingang</b>		
<b>Loslassen ⇒ Erkennung einer fallenden Flanke am Eingang</b>		
Eingang 2	Siehe Eingang 1	
Dimmen (Wippe)		
Eingang 1	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Eingang 2	<b>AUS/AB (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Dimmen (Taste)		
(nur bei Eingang 3 und Eingang 4)		
Eingang 3	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Eingang 4	<b>AUS/Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Jalousie		
Eingang 1	<b>Verstellen/Fahren Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schritimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schritimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Auf) aus.
Eingang 2	<b>Verstellen/Fahren Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schritimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schritimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Ab) aus.
Helligkeitsspeicher		
Eingang 1	<b>Helligkeitsspeicher 1</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß ein Signal erkannt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert.
Eingang 2	<b>Helligkeitsspeicher 2</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß ein Signal erkannt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert.
Eingang 3	siehe Eingang 1	
Eingang 4	siehe Eingang 2	

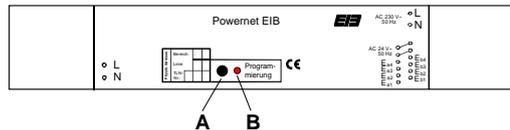


**Applikations- und Produktbeschreibung:** **Binäreingang 4fach 24V EB 408 00**

Einbaugerät z.B. zum Einbau in Installationskanal oder Zwischendecke. Sensor mit 4 Eingängen zum Anschluß von externen, potentialfreien 24 V AC/DC-Kontakten (z.B. Schalt- oder Tastkontakte).

Für Schalt- und Tastsignale, die in Powernet EIB Telegramme umgesetzt werden sollen.

Die 24 V-Signalspannung kann extern angeschlossen werden, als auch vom Gerät erzeugt werden.



Abmessungen:    Breite:    42 mm  
                   Höhe:     32 mm  
                   Länge:   240 mm

A) Programmiertaste  
 B) Programmier-LED

Für den Binäreingang stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:**

**Schalten**

- 1 Objekt (für 2 Eingänge)
- Schalten (Senden)                    je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Tasten**

- 1 Objekt ( für 1 Eingang)
- Schalten (Senden)                    je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Dimmen (Wippe)**

- 2 Objekte (für 2 Eingänge):
- 1. Schalten (Senden)                je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Senden)                 je 1 Gruppenadresse (4 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Dimmen (Taste)**

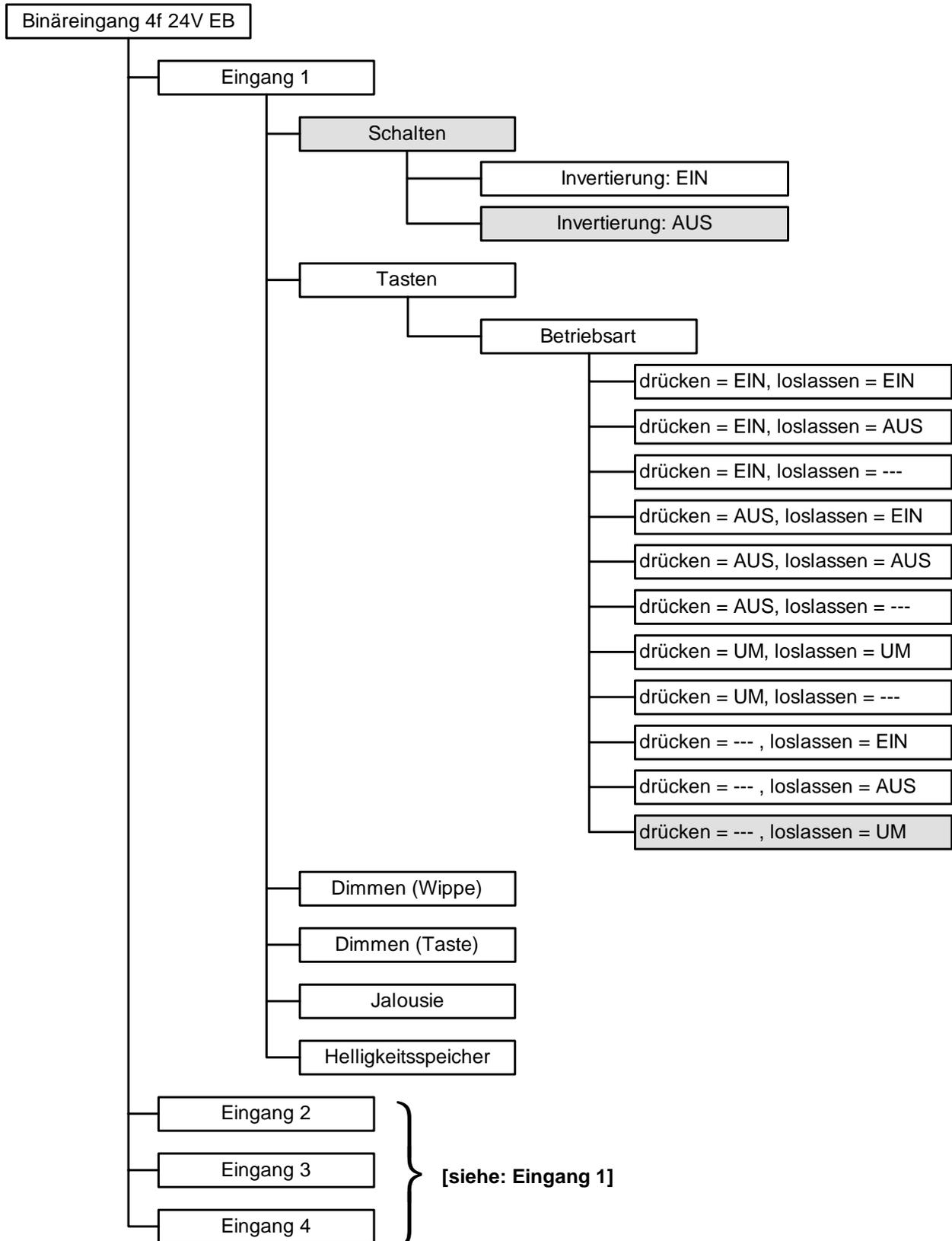
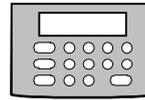
- 2 Objekte (für 1 Eingang)
- 1. Schalten (Senden)                je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Senden)                 je 1 Gruppenadresse (4 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Jalousie**

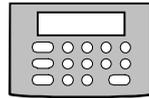
- 2 Objekte (für 2 Eingänge)
- 1. Fahren (Senden)                   je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Verstellen (Senden)               je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Helligkeitsspeicher**

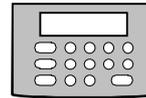
- 1 Objekt (für 1 Eingang)
- Lichtwert (Senden)                 je 1 Gruppenadresse (8 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



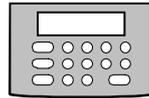
Applikationsübersicht (Binäreingang 4fach 24V Eb)



<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Schalten</b>		
<b>Eingang 1 + 2</b>		
Invertierung	EIN  AUS	Bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 1 wird ein AUS-Telegramm und bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 2 wird ein EIN-Telegramm gesendet.  Bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm und bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 2 wird ein AUS-Telegramm gesendet.
<b>Tasten</b>		
<b>Eingang 1</b>		
Betriebsart	drücken = EIN    loslassen = EIN  drücken = EIN    loslassen = AUS  drücken = EIN    loslassen = ---  drücken = AUS    loslassen = EIN  drücken = AUS    loslassen = AUS  drücken = AUS    loslassen = ---  drücken = UM    loslassen = Um  drücken = UM    loslassen = ---  drücken = ---    loslassen = EIN  drücken = ---    loslassen = AUS	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.  Beim Drücken und Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird ein Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
<p><b>Drücken ⇒ Erkennung einer steigenden Flanke am Eingang</b>  <b>Loslassen ⇒ Erkennung einer fallenden Flanke am Eingang</b></p>		



Eingang 1		
Betriebsart	<b>drücken = --- loslassen = UM</b>	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
<b>Drücken ⇒ Erkennung einer steigenden Flanke am Eingang</b>		
<b>Loslassen ⇒ Erkennung einer fallenden Flanke am Eingang</b>		
Eingang 2	Siehe Eingang 1	
Dimmen (Wippe)		
Eingang 1	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Eingang 2	<b>AUS/AB (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Dimmen (Taste)		
Eingang 1	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Eingang 2	<b>AUS/Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Jalousie		
Eingang 1	<b>Verstellen/Fahren Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schritimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schritimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Auf) aus.
Eingang 2	<b>Verstellen/Fahren Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schritimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schritimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Ab) aus.
Helligkeitsspeicher		
Eingang 1	<b>Helligkeitsspeicher 1</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß ein Signal erkannt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert.
Eingang 2	<b>Helligkeitsspeicher 2</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß ein Signal erkannt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert.
Eingang 3	siehe Eingang 1	
Eingang 4	siehe Eingang 2	

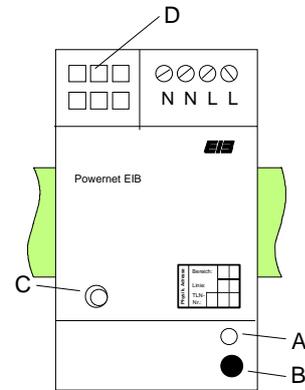


**Applikations- und  
Produktbeschreibung:**

**Binäreingang 4 fach 230 V REG 432 00**

Der Binäreingang 4fach 230 V ist für den Reiheneinbau auf der DIN-Hutschine vorgesehen. Das Gerät verfügt über 4 voneinander unabhängige Eingänge zum Anschluß von externen, 230 V Kontakten. Die Schaltvorgänge von 230 V-Kontakten werden in Power-net-Telegramme umgesetzt.

Abmessungen: REG-Gerät mit 2,5 TE



- A) Programmier-LED
- B) Programmier-taste
- C) Störungs-LED
- D) Meldekontakte

Für den Binäreingang stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:**

**Schalten**

- 1 Objekt (für 2 Eingänge)
- Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Tasten**

- 1 Objekt ( für 1 Eingang)
- Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Dimmen (Wippe)**

- 2 Objekte (für 2 Eingänge):
- 1. Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Senden) je 1 Gruppenadresse (4 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Dimmen (Taste)**

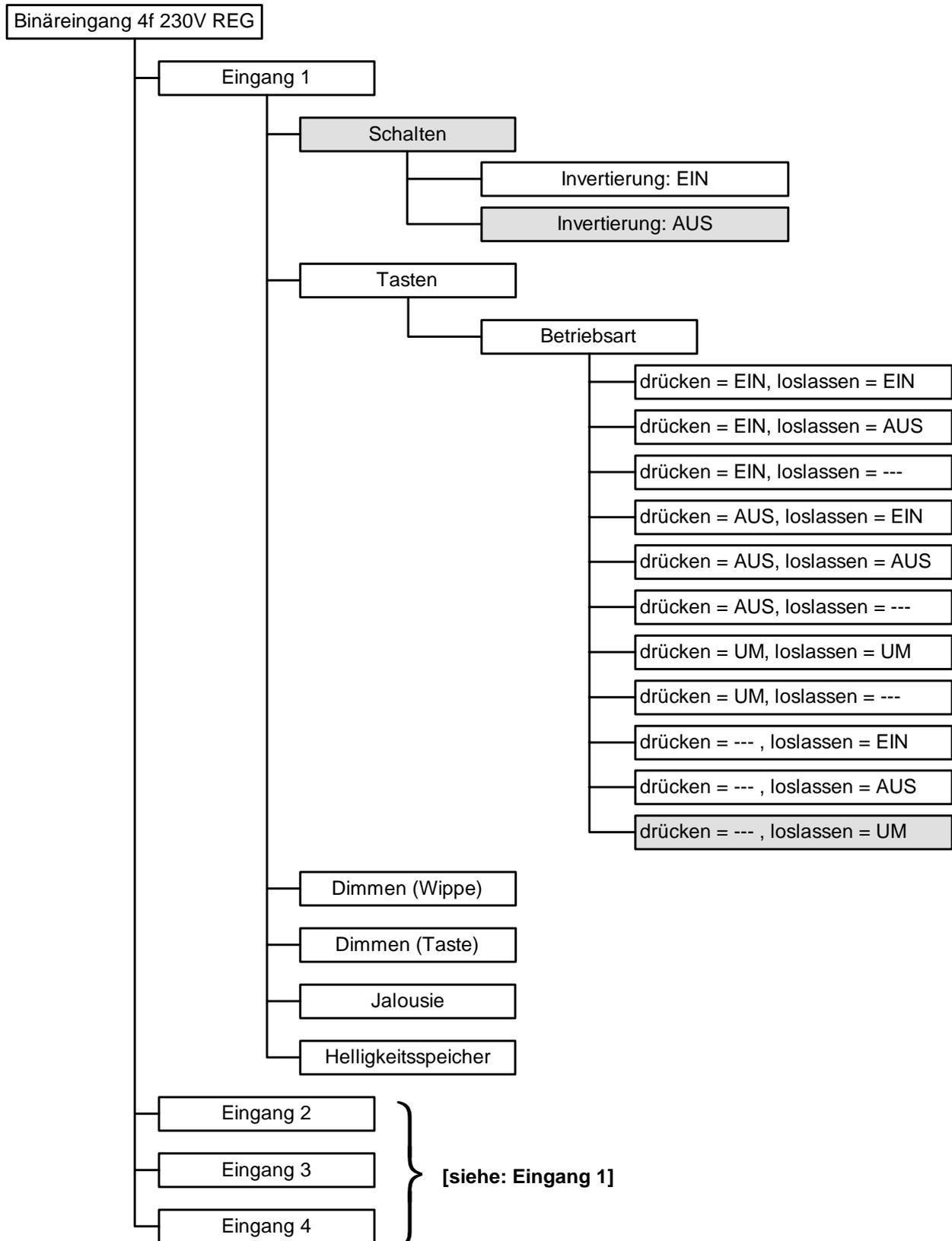
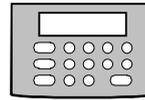
- 2 Objekte (für 1 Eingang)
- 1. Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Senden) je 1 Gruppenadresse (4 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Jalousie**

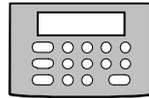
- 2 Objekte (für 2 Eingänge)
- 1. Fahren (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Verstellen (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Helligkeitsspeicher**

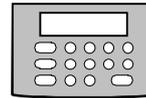
- 1 Objekt (für 1 Eingang)
- Lichtwert (Senden) je 1 Gruppenadresse (8 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



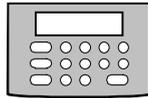
Applikationsübersicht (Binäreingang 4fach 230V REG)



<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Schalten</b>		
<b>Eingang 1 + 2</b>		
Invertierung	EIN  AUS	Bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 1 wird ein AUS-Telegramm und bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 2 wird ein EIN-Telegramm gesendet.  Bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm und bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 2 wird ein AUS-Telegramm gesendet.
<b>Tasten</b>		
<b>Eingang 1</b>		
Betriebsart	drücken = EIN    loslassen = EIN  drücken = EIN    loslassen = AUS  drücken = EIN    loslassen = ---  drücken = AUS    loslassen = EIN  drücken = AUS    loslassen = AUS  drücken = AUS    loslassen = ---  drücken = UM    loslassen = Um  drücken = UM    loslassen = ---  drücken = ---    loslassen = EIN  drücken = ---    loslassen = AUS	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.  Beim Drücken und Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird ein Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
<p><b>Drücken ⇒ Erkennung einer steigenden Flanke am Eingang</b>  <b>Loslassen ⇒ Erkennung einer fallenden Flanke am Eingang</b></p>		



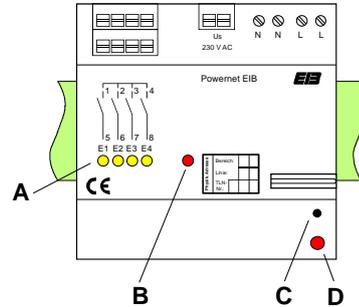
Eingang 1		
Betriebsart	<b>drücken = --- loslassen = UM</b>	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
<b>Drücken ⇒ Erkennung einer steigenden Flanke am Eingang</b>		
<b>Loslassen ⇒ Erkennung einer fallenden Flanke am Eingang</b>		
Eingang 2	Siehe Eingang 1	
Dimmen (Wippe)		
Eingang 1	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Eingang 2	<b>AUS/AB (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Dimmen (Taste)		
Eingang 1	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Eingang 2	<b>AUS/Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Jalousie		
Eingang 1	<b>Verstellen/Fahren Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schritimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schritimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Auf) aus.
Eingang 2	<b>Verstellen/Fahren Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schritimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schritimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Ab) aus.
Helligkeitsspeicher		
Eingang 1	<b>Helligkeitsspeicher 1</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß ein Signal erkannt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert.
Eingang 2	<b>Helligkeitsspeicher 2</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß ein Signal erkannt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert.
Eingang 3	siehe Eingang 1	
Eingang 4	siehe Eingang 2	



**Applikations- und Produktbeschreibung:** **Binäreingang 4 fach 24 V REG 435 00**

Der Binäreingang 4fach 24 V ist für den Reiheneinbau auf der DIN-Hutschine vorgesehen. Das Gerät verfügt über 4 voneinander unabhängige Eingänge zum Anschluß von externen, potentialfreien 24 V-Kontakten (z.B. Hilfs-, Tür- und Fensterkontakte). Die 24 V DC Signalspannung wird vom Gerät selbst erzeugt und muß verwendet werden. Die Zustände der angeschlossenen Kontakte werden über separate Anzeigen (E1 - E4) dargestellt.

Abmessungen:  
 Breite: 4,5 TE, 81 mm  
 Höhe: 90 mm  
 Tiefe: 64 mm



- A) Status LED der Eingänge
- B) Störungs-LED
- C) Programmier-Taste
- D) Programmier-LED
- E)

Für den Binäreingang stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:**

**Schalten**

- 1 Objekt (für 2 Eingänge)
- Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Tasten**

- 1 Objekt ( für 1 Eingang)
- Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Dimmen (Wippe)**

- 2 Objekte (für 2 Eingänge):
- 1. Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Senden) je 1 Gruppenadresse (4 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Dimmen (Taste)**

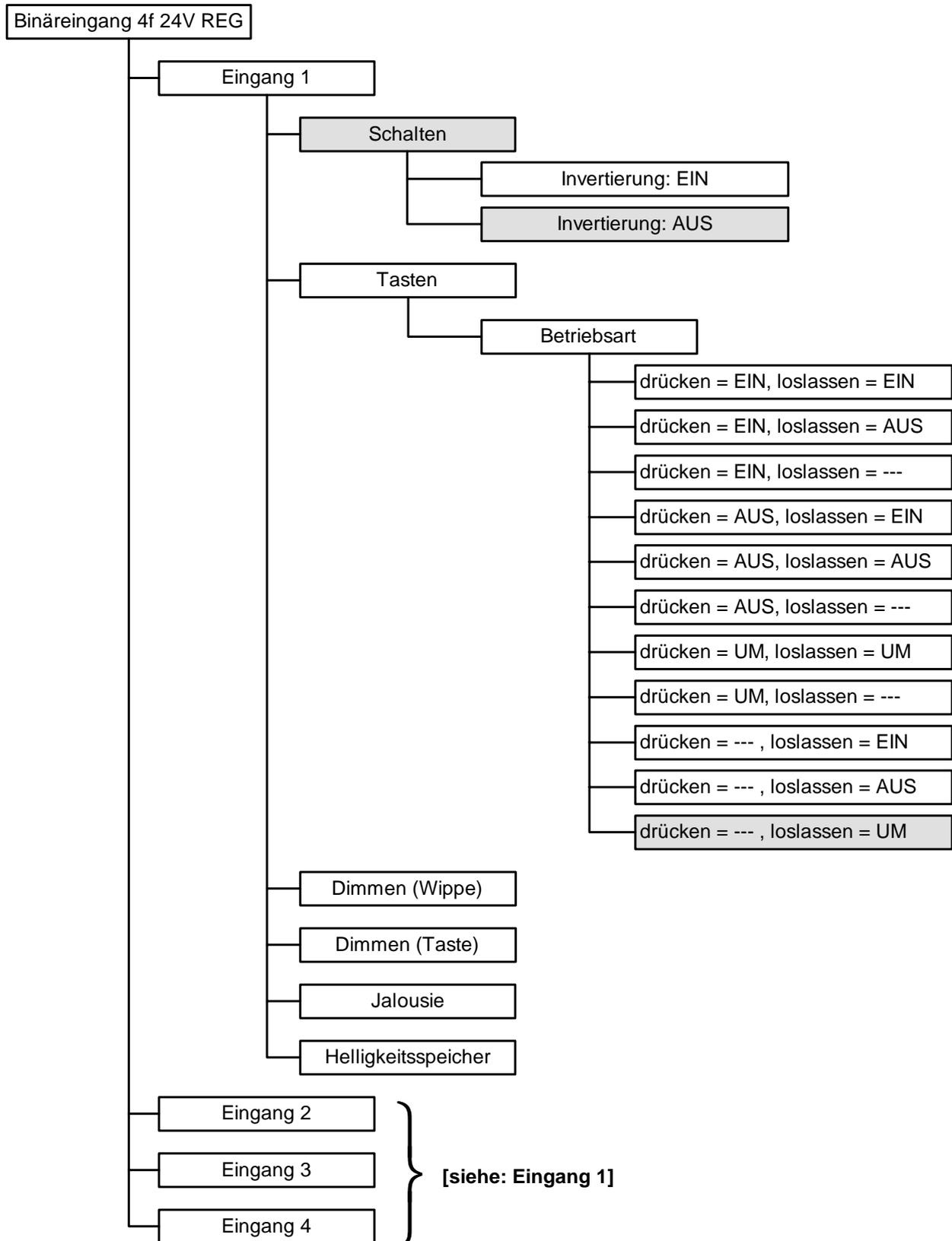
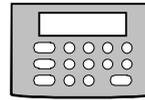
- 2 Objekte (für 1 Eingang)
- 1. Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Senden) je 1 Gruppenadresse (4 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Jalousie**

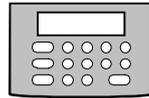
- 2 Objekte (für 2 Eingänge)
- 1. Fahren (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Verstellen (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Helligkeitsspeicher**

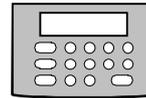
- 1 Objekt (für 1 Eingang)
- Lichtwert (Senden) je 1 Gruppenadresse (8 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



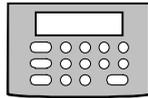
Applikationsübersicht (Binäreingang 4fach 24V REG)



<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Schalten</b>		
<b>Eingang 1 + 2</b>		
Invertierung	EIN  AUS	Bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 1 wird ein AUS-Telegramm und bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 2 wird ein EIN-Telegramm gesendet.  Bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm und bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 2 wird ein AUS-Telegramm gesendet.
<b>Tasten</b>		
<b>Eingang 1</b>		
Betriebsart	drücken = EIN    loslassen = EIN  drücken = EIN    loslassen = AUS  drücken = EIN    loslassen = ---  drücken = AUS    loslassen = EIN  drücken = AUS    loslassen = AUS  drücken = AUS    loslassen = ---  drücken = UM    loslassen = Um  drücken = UM    loslassen = ---  drücken = ---    loslassen = EIN  drücken = ---    loslassen = AUS	Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.  Beim Drücken und Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird ein Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.  Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.
<p><b>Drücken ⇒ Erkennung einer steigenden Flanke am Eingang</b>  <b>Loslassen ⇒ Erkennung einer fallenden Flanke am Eingang</b></p>		



Eingang 1		
Betriebsart	<b>drücken = --- loslassen = UM</b>	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
<b>Drücken ⇒ Erkennung einer steigenden Flanke am Eingang</b>		
<b>Loslassen ⇒ Erkennung einer fallenden Flanke am Eingang</b>		
Eingang 2	Siehe Eingang 1	
Dimmen (Wippe)		
Eingang 1	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Eingang 2	<b>AUS/AB (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Dimmen (Taste)		
Eingang 1	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Eingang 2	<b>AUS/Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Jalousie		
Eingang 1	<b>Verstellen/Fahren Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schritimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schritimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Auf) aus.
Eingang 2	<b>Verstellen/Fahren Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schritimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schritimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Ab) aus.
Helligkeitsspeicher		
Eingang 1	<b>Helligkeitsspeicher 1</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß ein Signal erkannt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert.
Eingang 2	<b>Helligkeitsspeicher 2</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß ein Signal erkannt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert.
Eingang 3	siehe Eingang 1	
Eingang 4	siehe Eingang 2	

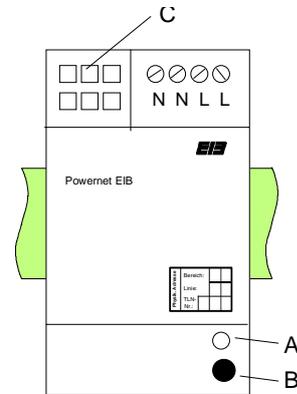


**Applikations- und Produktbeschreibung:** **Schaltaktor 2fach 6A REG 430 00**

Der Schaltaktor 2-fach 6 A empfängt Telegramme (Schaltbefehle) über den Powernet EIB und schaltet mit seinen 2 voneinander unabhängigen Kontakten elektrische Verbraucher.

Schaltbefehle erfolgen durch Betätigung von Tastsensoren, Infrarot - Sensoren oder Binäreingängen des Powernet EIB-System.

Abmessungen:  
REG-Gerät mit 2,5 TE



- A) Programmier-LED
- B) Programmier-taste
- C) Ausgänge

Für den Schaltaktor 2fach stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:** Ausgang 1 und 2

Schalten RM, VK

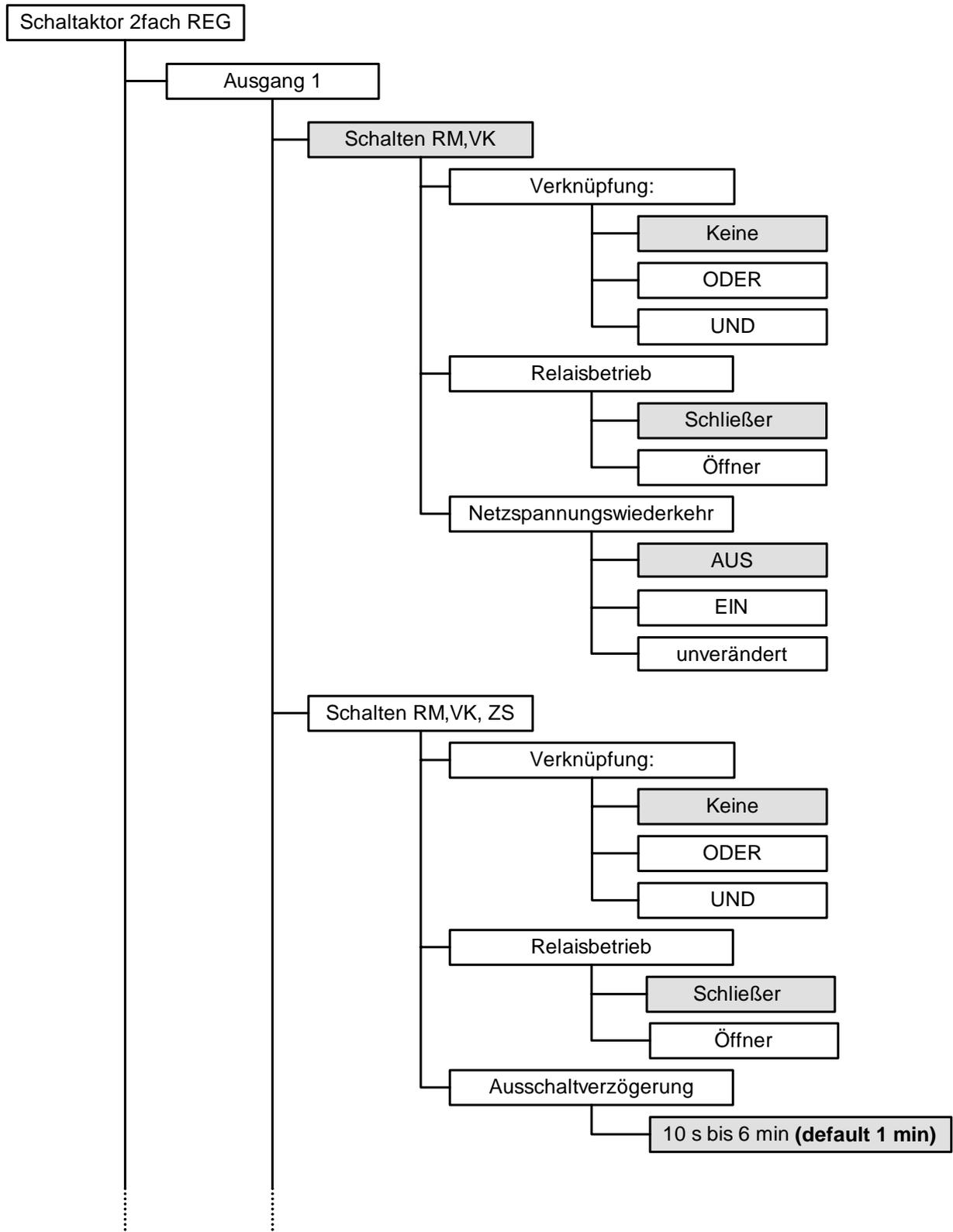
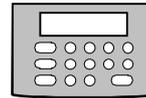
- 3 Objekte
- 1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)
  - 2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)
  - 3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

Schalten RM, VK, ZS

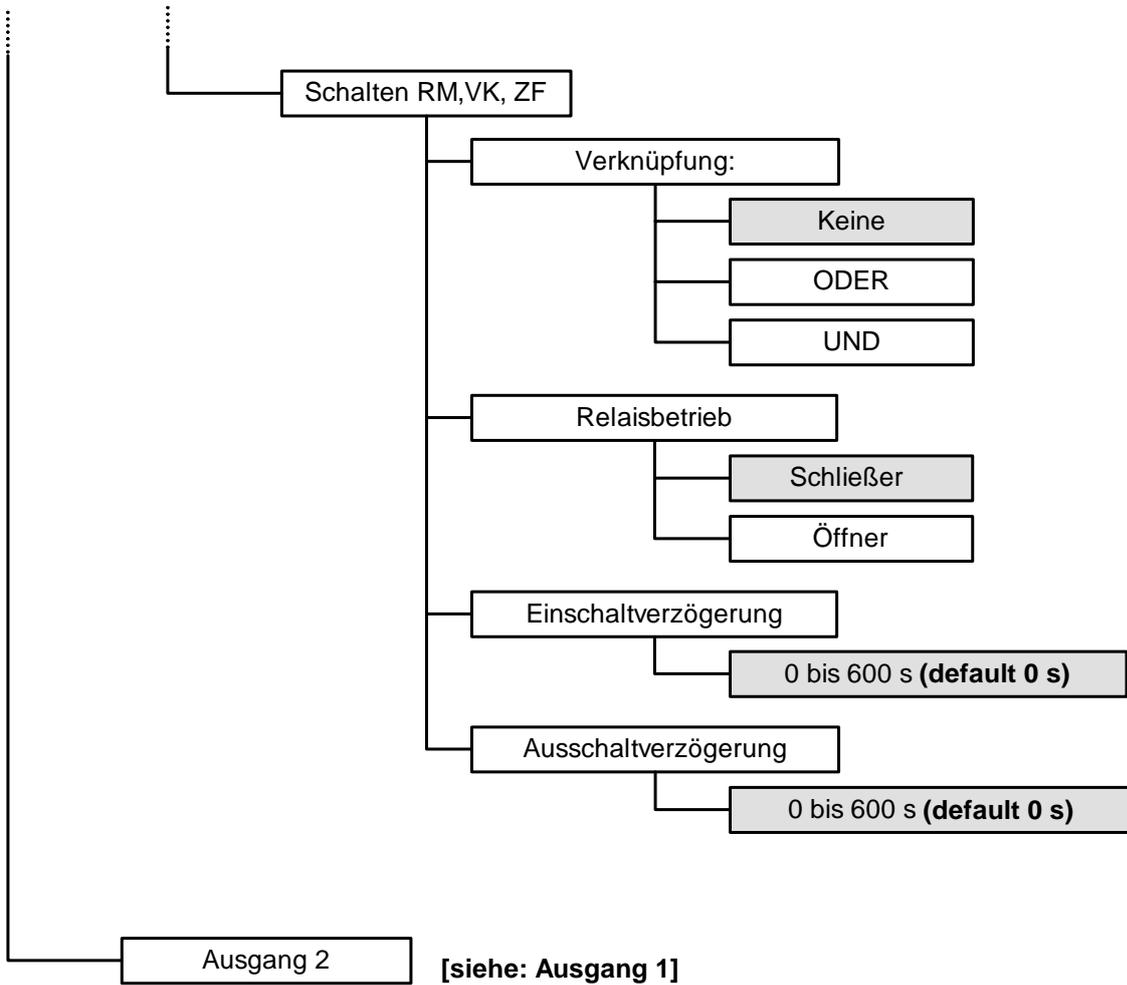
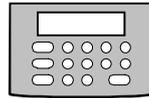
- 3 Objekte
- 1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)
  - 2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)
  - 3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

Schalten RM, VK, ZF

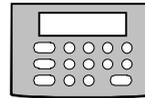
- 3 Objekte
- 1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)
  - 2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)
  - 3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

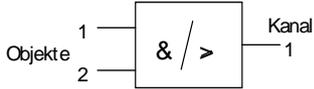
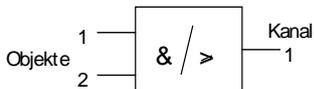


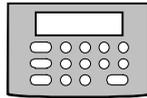
Applikationsübersicht (Schaltaktor 2fach 6A REG Teil 1)



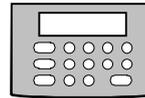
Applikationsübersicht (Schaltaktor 2fach 6A REG Teil 2)



<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Schalten RM, VK</b>		
Kanal 1		
Verknüpfung  	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS</b>  EIN  unverändert	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet  Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geschlossen  Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr im vorherigen Zustand
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2 siehe Kanal 1		
<b>Schalten RM, VK, ZS</b>		
Kanal 1		
Verknüpfung  	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt



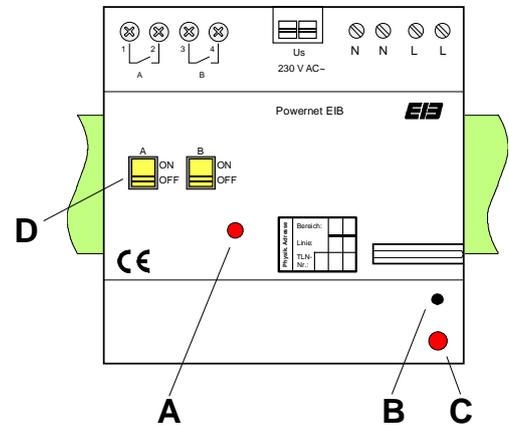
Kanal 1		
Einschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Je nach gewählter Ausschaltverzögerung schaltet das Gerät selbsttätig ab. Mit einem AUS-Telegramm wird nicht ausgeschaltet.
Treppenlicht retriggerbar	<b>Ja (fest eingestellt)</b>	Funktion nachtriggernd
Ausschaltverzögerung	10 s bis 6 min ( <b>Default 1 min</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus.
Kanal 2	siehe Kanal 1	
Schalten RM, VK, ZF		
Kanal 1		
Verknüpfung	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist aktiv
Einschaltverzögerung Timer	0 bis 600 s ( <b>default 0</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm zeitverzögert ein.
Ausschaltverzögerung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist aktiv
Ausschaltverzögerung Timer	0 bis 600 s ( <b>default 0</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus.
Treppenlicht	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2	siehe Kanal 1	



**Applikations- und Produktbeschreibung:** **Schaltaktor 2fach 16A REG 431 00**

Der Schaltaktor 2-fach 16 A empfängt Telegramme (Schaltbefehle) über den Powernet EIB und schaltet mit seinen 2 voneinander unabhängigen Kontakten elektrische Verbraucher.  
Schaltbefehle erfolgen durch Betätigung von Tastsensoren, Infrarot - Sensoren oder Binäreingängen des Powernet EIB-System.  
Die Schaltzustände der Relais werden durch die Schaltstellungsanzeigen angegeben. Sie dienen gleichzeitig der manuellen Betätigung der Relais unabhängig vom Powernet EIB-System.

Abmessungen:  
Breite: 4,5 TE, 81 mm  
Höhe: 90 mm  
Tiefe: 64 mm



- A) Störungs-LED
- B) Programmier-Taste
- C) Programmier-LED
- D) Handbetätigung und Schaltstellungsanzeigen

Für den Schaltaktor 2fach stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:** Ausgang 1 und 2

Schalten RM, VK

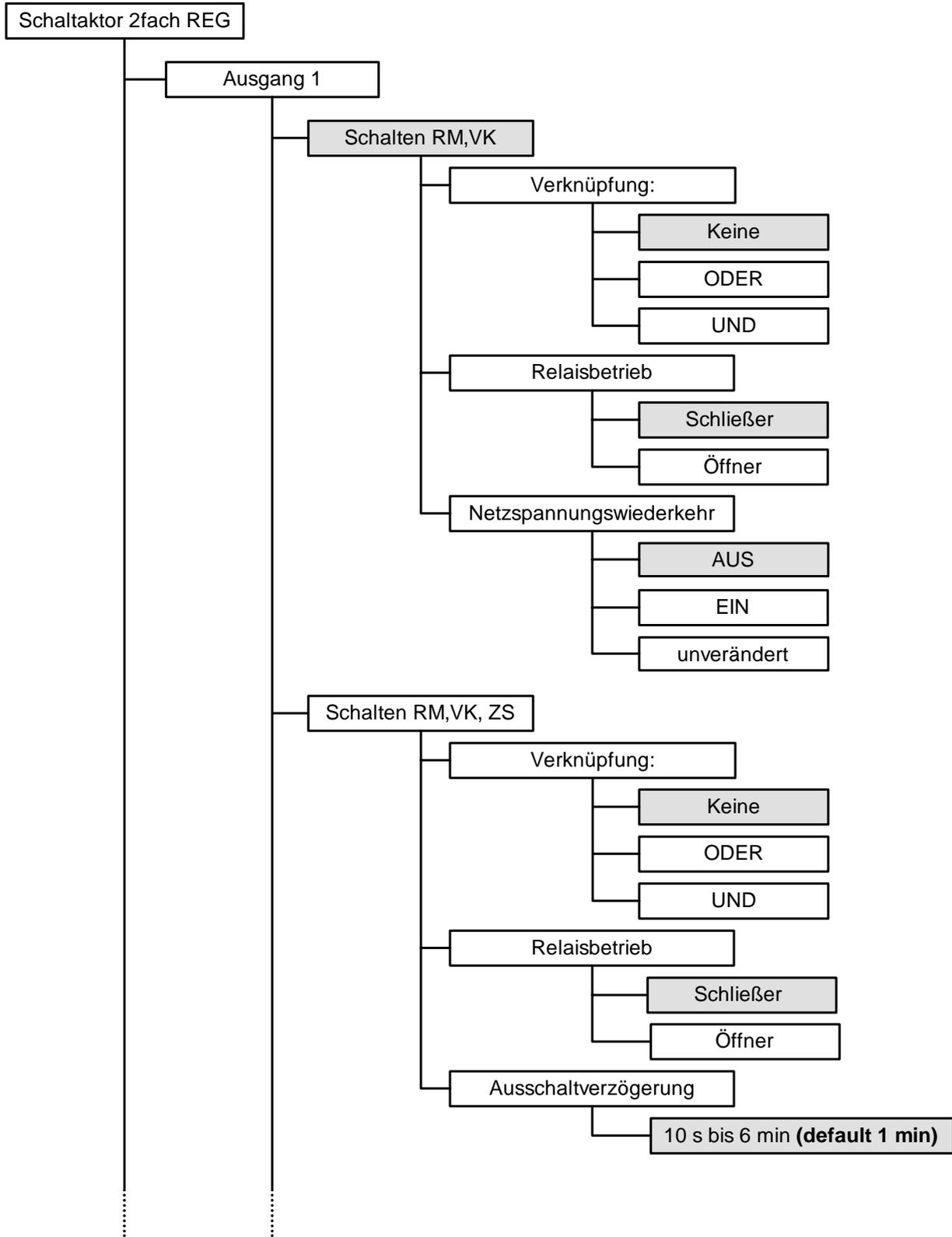
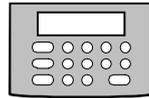
- 3 Objekte
  - 1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)
  - 2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)
  - 3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

Schalten RM, VK, ZS

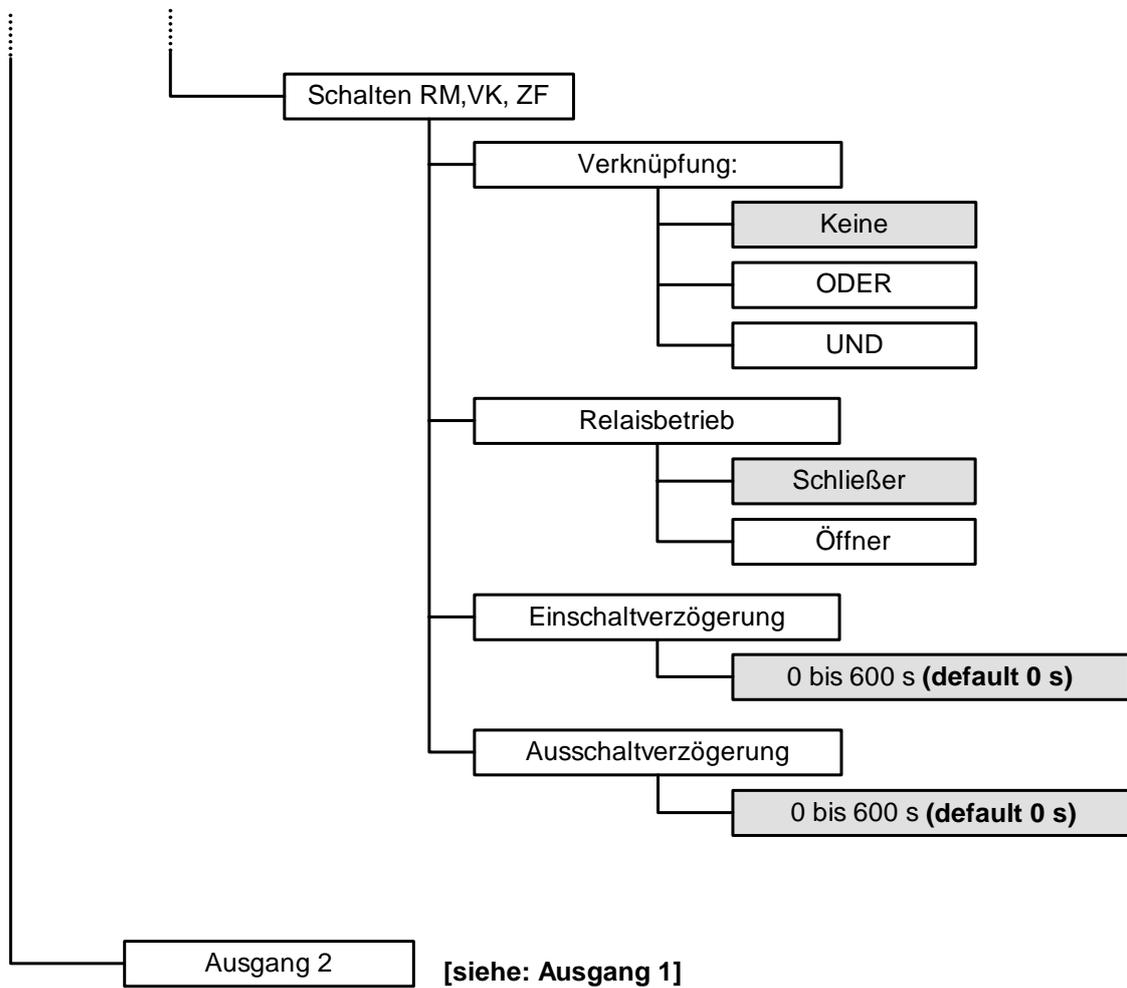
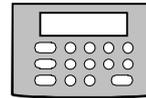
- 3 Objekte
  - 1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)
  - 2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)
  - 3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

Schalten RM, VK, ZF

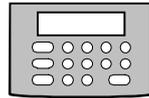
- 3 Objekte
  - 1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)
  - 2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)
  - 3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



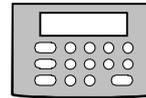
Applikationsübersicht (Schaltaktor 2fach 16A REG Teil 1)



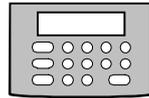
**Applikationsübersicht (Schaltaktor 2fach 16A REG Teil 2)**



<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Schalten RM, VK</b>		
Kanal 1		
Verknüpfung  	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS</b>  EIN  unverändert	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet  Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geschlossen  Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr im vorherigen Zustand
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2	siehe Kanal 1	
<b>Schalten RM, VK, ZS</b>		
Kanal 1		
Verknüpfung  	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt



Kanal 1		
Einschaltverzögerung	<b>AUS</b> (fest eingestellt)	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS</b> (fest eingestellt)	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>EIN</b> (fest eingestellt)	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Je nach gewählter Ausschaltverzögerung schaltet das Gerät selbsttätig ab. Mit einem AUS-Telegramm wird nicht ausgeschaltet.
Treppenlicht retriggerbar	<b>Ja</b> (fest eingestellt)	Funktion nachtriggernd
Ausschaltverzögerung	10 s bis 6 min ( <b>Default 1 min</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus.
Kanal 2	siehe Kanal 1	
<b>Schalten RM, VK, ZF</b>		
Kanal 1		
Verknüpfung	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS</b> (fest eingestellt)	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
Rückmeldung	<b>EIN</b> (fest eingestellt)	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>EIN</b> (fest eingestellt)	Die Einschaltverzögerung ist aktiv
Einschaltverzögerung Timer	0 bis 600 s ( <b>default 0</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm zeitverzögert ein.
Ausschaltverzögerung	<b>EIN</b> (fest eingestellt)	Die Ausschaltverzögerung ist aktiv
Ausschaltverzögerung Timer	0 bis 600 s ( <b>default 0</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus.
Treppenlicht	<b>AUS</b> (fest eingestellt)	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2	siehe Kanal 1	

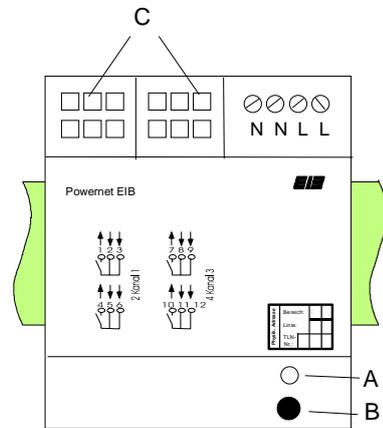


**Applikations- und  
Produktbeschreibung:**

**Schaltaktor 4fach 6A REG 433 00**

Der Schaltaktor 4-fach 6 A empfängt Telegramme (Schaltbefehle) über den Powernet EIB und schaltet mit seinen 4 voneinander unabhängigen Kontakten elektrische Verbraucher.  
Schaltbefehle erfolgen durch Betätigung von Tastsensoren, Infrarot - Sensoren oder Binäreingängen des Powernet EIB-System.

Abmessungen:  
REG-Gerät mit 3,5 TE



- A) Programmier-LED
- B) Programmier-taste
- C) Ausgänge

Für den Schaltaktor 4fach stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

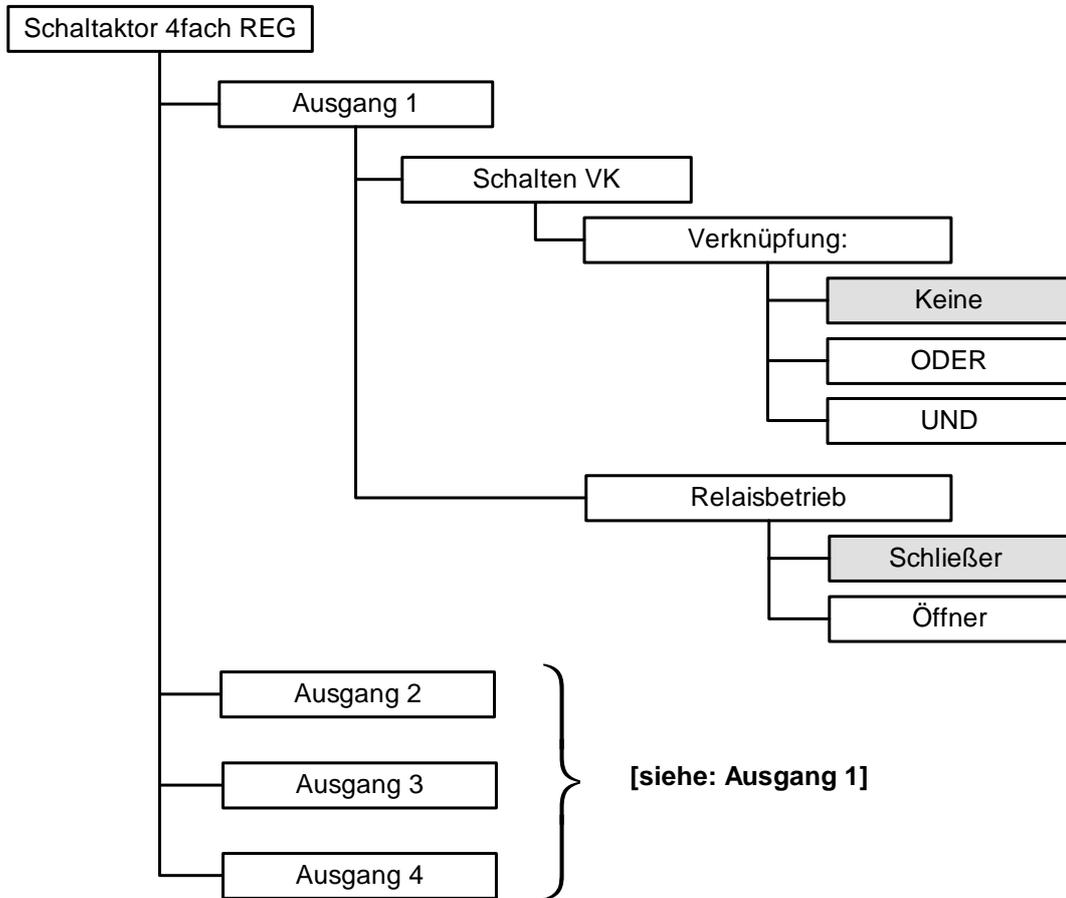
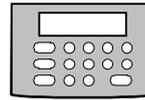
**Applikation:** Ausgang 1, 2, 3 und 4

**Schalten VK**

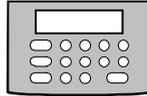
2 Objekte

- 1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Verknüpfung (Empfangen) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

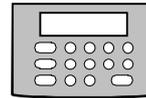
Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



**Applikationsübersicht Schaltaktor 4fach 6A REG**



<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Schalten VK</b>		
Kanal 1		
Verknüpfung  	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Vorzugslage (Netzspannungswiederkehr)	<b>Aus (fest eingestellt)</b>	Bei Netzspannungswiederkehr bleibt der Ausgang ausgeschaltet.
Rückmeldung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist nicht aktiv
Einschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2	siehe Kanal 1	
Kanal 3	siehe Kanal 1	
Kanal 4	siehe Kanal 1	

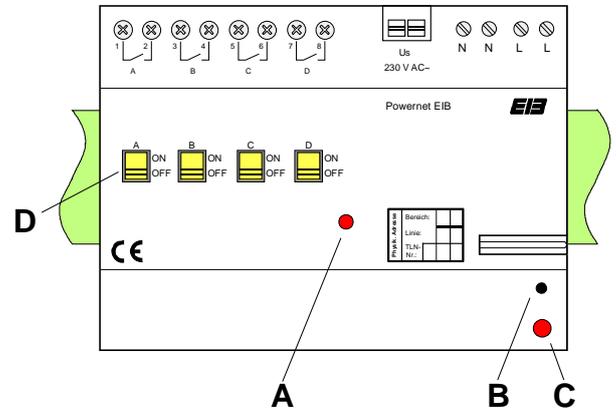


## Applikations- und Produktbeschreibung: Schaltaktor 4fach 16A REG 434 00

Der Schaltaktor 4-fach 16 A empfängt Telegramme (Schaltbefehle) über den Powernet EIB und schaltet mit seinen 4 voneinander unabhängigen Kontakten elektrische Verbraucher.

Schaltbefehle erfolgen durch Betätigung von Tastsensoren, Infrarot - Sensoren oder Binäreingängen des Powernet EIB-System.

Die Schaltzustände der Relais werden durch die Schaltstellungsanzeigen angegeben. Sie dienen gleichzeitig der manuellen Betätigung der Relais unabhängig vom Powernet EIB-System.



### Abmessungen

Breite: 6,5 TE, 117 mm

Höhe: 90 mm

Tiefe: 64 mm

- A) Störungs-LED  
 B) Programmier-LED  
 C) Programmier-taste  
 D) Handbetätigung und Schaltstellungsanzeigen

Für den Schaltaktor 4fach stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:** Ausgang 1, 2, 3 und 4

### Schalten VK

2 Objekte

1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Verknüpfung (Empfangen) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

### Schalten RM, VK, ZS

3 Objekte

1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)

3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

### Schalten RM, VK, ZF

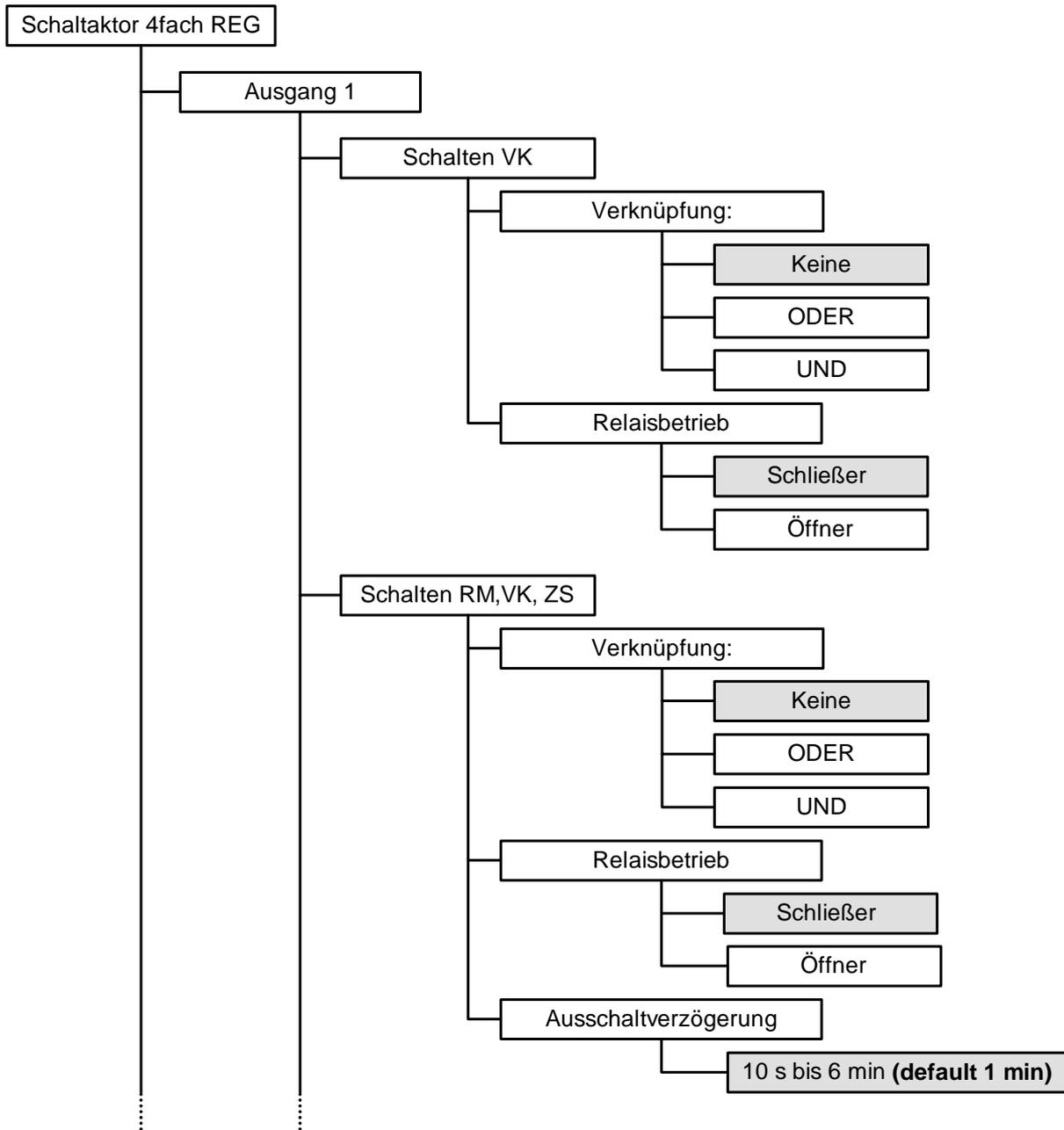
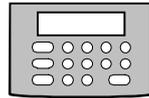
3 Objekte

1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)

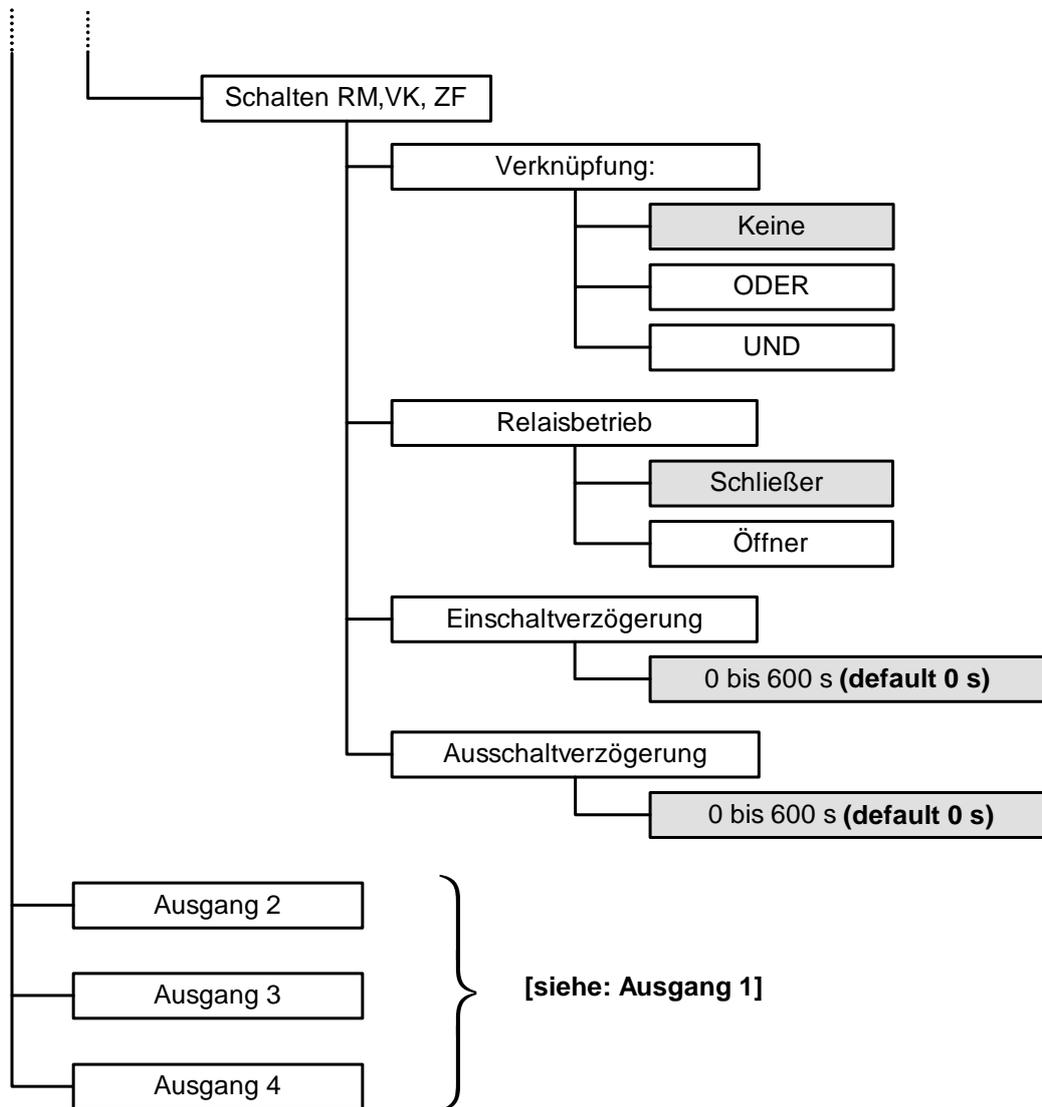
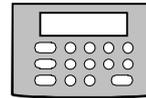
2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)

3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

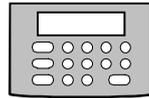
Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



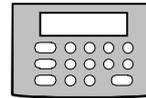
Applikationsübersicht (Schaltaktor 4fach 16A REG Teil 1)

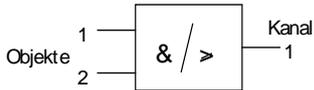


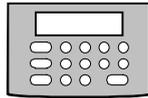
Applikationsübersicht (Schaltaktor 4fach 16A REG Teil 2)



<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Schalten VK</b>		
Kanal 1		
Verknüpfung 	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Vorzugslage (Netzspannungswiederkehr)	<b>Aus (fest eingestellt)</b>	Bei Netzspannungswiederkehr bleibt der Ausgang ausgeschaltet.
Rückmeldung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist nicht aktiv
Einschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2	siehe Kanal 1	
Kanal 3	siehe Kanal 1	
Kanal 4	siehe Kanal 1	
<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Schalten RM, VK, ZS</b>		
Kanal 1		
Verknüpfung 	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv



Kanal 1		
Treppenlicht	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Je nach gewählter Ausschaltverzögerung schaltet das Gerät selbsttätig ab. Mit einem AUS-Telegramm wird nicht ausgeschaltet.
Treppenlicht retriggerbar	<b>Ja (fest eingestellt)</b>	Funktion nachtriggernd
Ausschaltverzögerung	10 s bis 6 min ( <b>Default 1 min</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus.
Kanal 2	siehe Kanal 1	
Kanal 3	siehe Kanal 1	
Kanal 4	siehe Kanal 1	
Schalten RM, VK, ZF		
Kanal 1		
Verknüpfung	<b>Keine</b>	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
	UND	UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
	ODER	ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer
	Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist aktiv
Einschaltverzögerung Timer	0 bis 600 s ( <b>default 0</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm zeitverzögert ein.
Ausschaltverzögerung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist aktiv
Ausschaltverzögerung Timer	0 bis 600 s ( <b>default 0</b> )	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus.
Treppenlicht	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2	siehe Kanal 1	
Kanal 3	siehe Kanal 1	
Kanal 4	siehe Kanal 1	



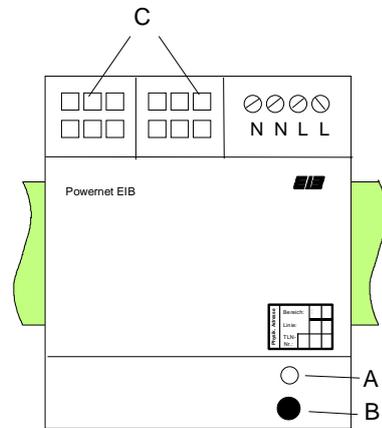
**Applikations- und  
Produktbeschreibung:**

**Jalousieaktor 2fach 6A REG 698 00**

Der Jalousieaktor 2-fach 6 A empfängt Telegramme (Schaltbefehle) über den Powernet EIB und schaltet mit seinen Kontakten zwei unabhängige Gruppen von je 1 oder 2 Jalousieantrieben.

Schaltbefehle erfolgen durch Betätigung von Tastsensoren, Infrarot - Sensoren oder Binäreingängen des Powernet EIB-System.

Abmessungen:  
REG-Gerät mit 3,5 TE



- A) Programmier-LED
- B) Programmier-taste
- C) Ausgänge

Für den Jalousieaktor stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

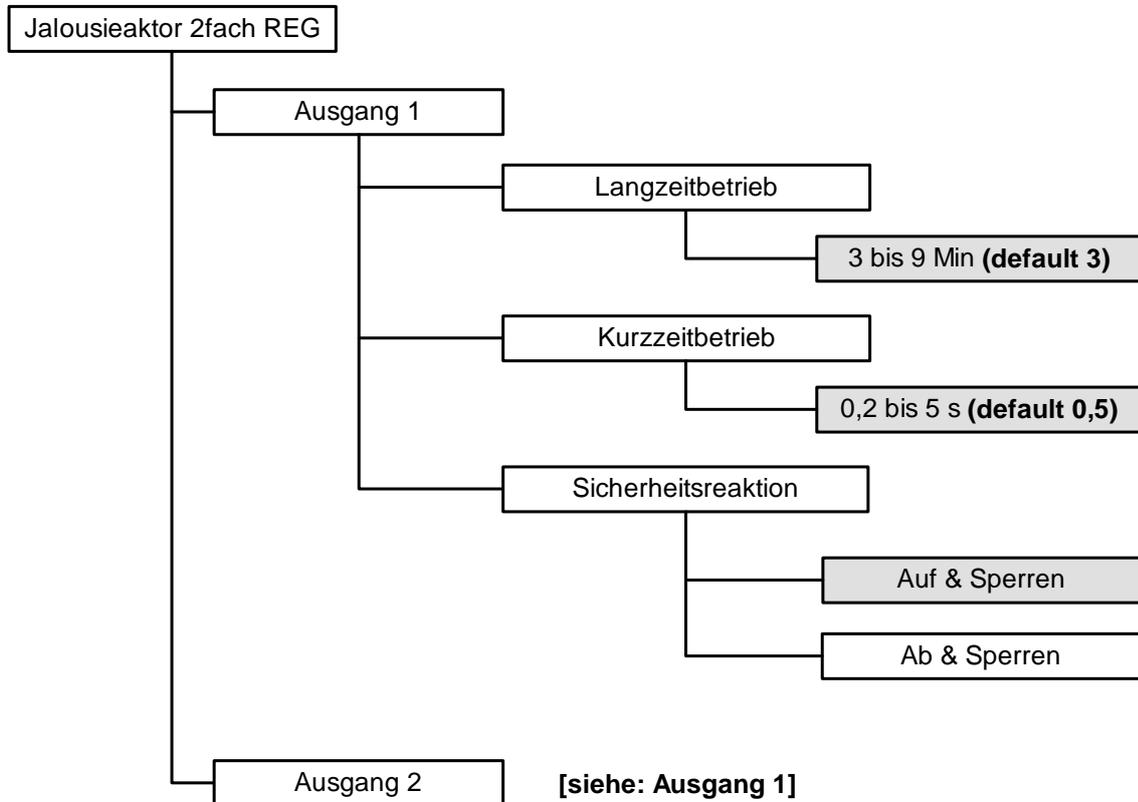
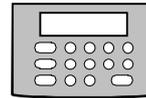
**Applikation:** Ausgang 1 und 2

**Jalousie**

3 Objekte

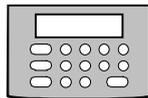
- |                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 1. Langzeitbetrieb (Empfangen) | je 3 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 2. Kurzzeitbetrieb (Empfangen) | je 3 Gruppenadresse (1 Bit) |
| 3. Sicherheit (Empfangen)      | je 2 Gruppenadresse (1 Bit) |

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



**Applikationsübersicht Jalousieaktor 2fach 6A REG**

<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Jalousie</b>		
Ausgang 1		
Langzeitbetrieb	3 bis 9 Minuten <b>(default 3 Minuten)</b>	Einstellung der Zeit für den Langzeitbetrieb. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit schaltet der Aktor automatisch wieder ab.
Kurzzeitbetrieb	0,2 bis 5 sec <b>(default 0,5 sec.)</b>	Einstellung der Zeit für den Kurzzeitbetrieb (Lamellenverstellung). Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit schaltet der Aktor automatisch wieder ab.
Sicherheit	<b>Auf &amp; Sperren</b>	Beim Empfang eines EIN-Telegrammes fährt die Jalousie AUF und wird bis zum Empfang eines AUS-Telegrammes verriegelt.
	Ab & Sperren	Beim Empfang eines EIN-Telegrammes fährt die Jalousie AB und wird bis zum Empfang eines AUS-Telegrammes verriegelt.
Ausgang 2	siehe Ausgang 1	



**Applikations- und Produktbeschreibung:** **Binärein-/ausgang 2/2 REG 439 00**

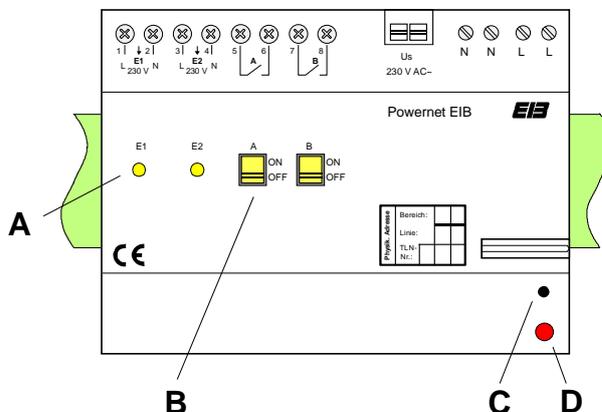
Der Binärein-/ausgang ist für den Reiheneinbau auf der DIN-Hutschine vorgesehen. Das Gerät kombiniert Sensor- und Aktorfunktionen.

**Eingänge:**

Das Gerät verfügt über 2 voneinander unabhängige Eingänge (E1 + E2) für 230 V AC Signale, die getrennt verarbeitet werden. Die Zustände der angeschlossenen Kontakte werden über gelbe LED (E1 + E2) dargestellt. Sie dienen zur Ankopplung von externen unabhängigen 230 V AC Schalt- oder Tastkontakten an das Powernet EIB System.

**Ausgänge:**

Das Gerät verfügt über 2 potentialfreie Kontakte (A - B) mit denen 2 elektrische Verbraucher voneinander unabhängig geschaltet werden können. Die Schaltzustände der Relais werden durch die Schaltstellungsanzeigen angegeben. Sie dienen gleichzeitig der manuellen Betätigung der Relais unabhängig vom Powernet EIB-System. Schaltbefehle erfolgen durch Betätigung von Tastsensoren, Infrarot - Sensoren oder Binäreingängen des Powernet EIB-System.



- A) Status LED der Eingänge
- B) Handbetätigung und Schaltstellungsanzeigen
- C) Programmier-LED
- D) Programmier-taste

**Abmessungen:**

- Breite: 6,5 TE, 117 mm
- Höhe: 90 mm
- Tiefe: 64 mm

Für den Binärein-/ausgang stehen die folgenden Einzelapplikationen für den Controller zur Verfügung:

**Applikation:** Eingang 1 und 2

**Schalten**

- 1 Objekt (für 2 Eingänge)
- Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Tasten**

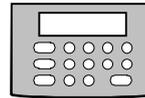
- 1 Objekt ( für 1 Eingang)
- Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Dimmen (Wippe)**

- 2 Objekte (für 2 Eingänge):
- 1. Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Senden) je 1 Gruppenadresse (4 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Dimmen (Taste)**

- 2 Objekte (für 1 Eingang)
- 1. Schalten (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)
- 2. Dimmen (Senden) je 1 Gruppenadresse (4 Bit)
- Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



**Applikation: Eingang 1 und 2**

**Jalousie**

2 Objekte (für 2 Eingänge)

1. Fahren (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Verstellen (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Helligkeitsspeicher**

1 Objekt (für 1 Eingang)

Lichtwert (Senden) je 1 Gruppenadresse (8 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Applikation: Ausgang 1 und 2**

**Schalten RM, VK**

3 Objekte

1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)

3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Schalten RM, VK, ZS**

3 Objekte

1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)

2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)

3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen

**Schalten RM, VK, ZF**

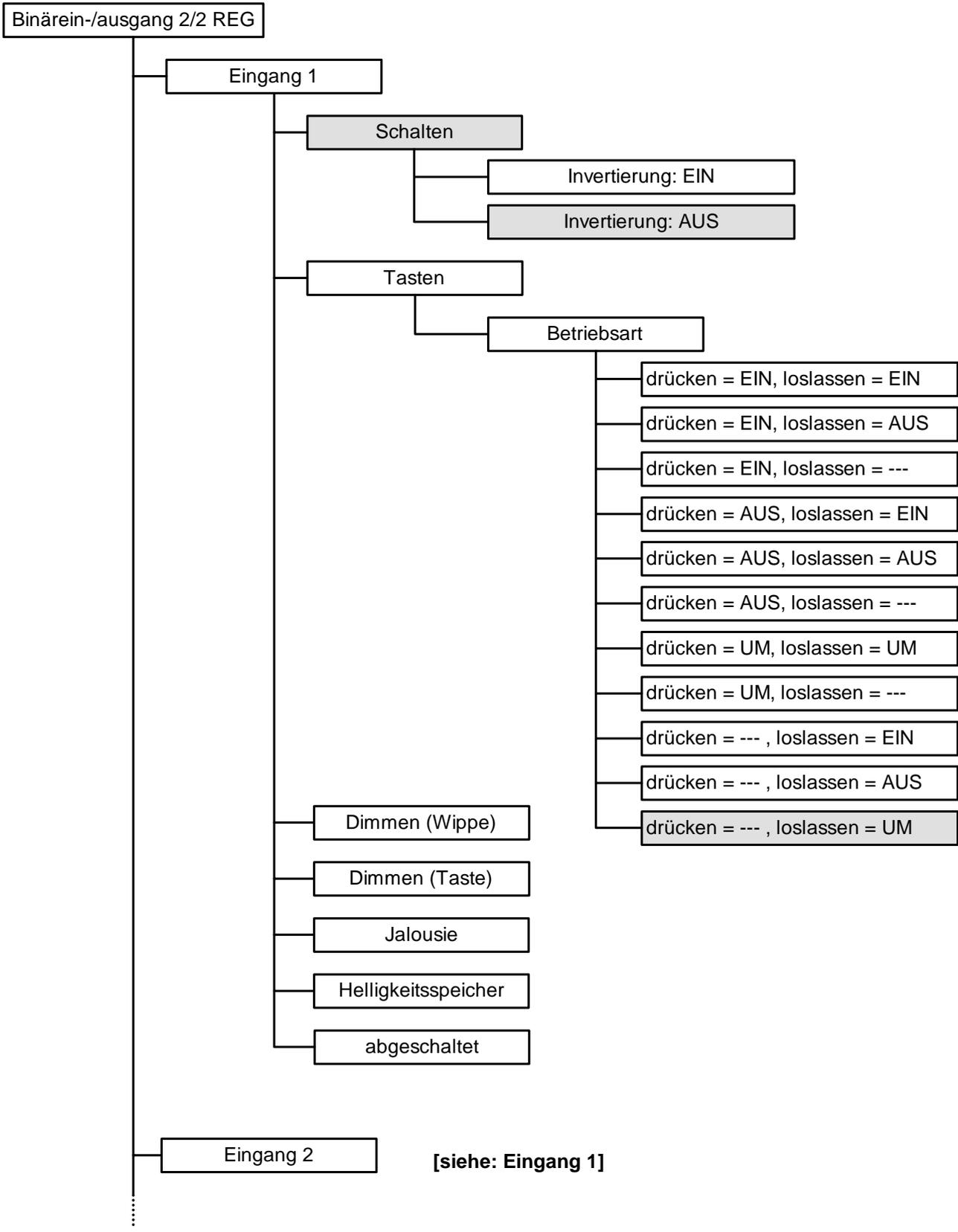
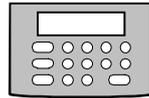
3 Objekte

1. Schalten (Empfangen) je 3 Gruppenadresse (1 Bit)

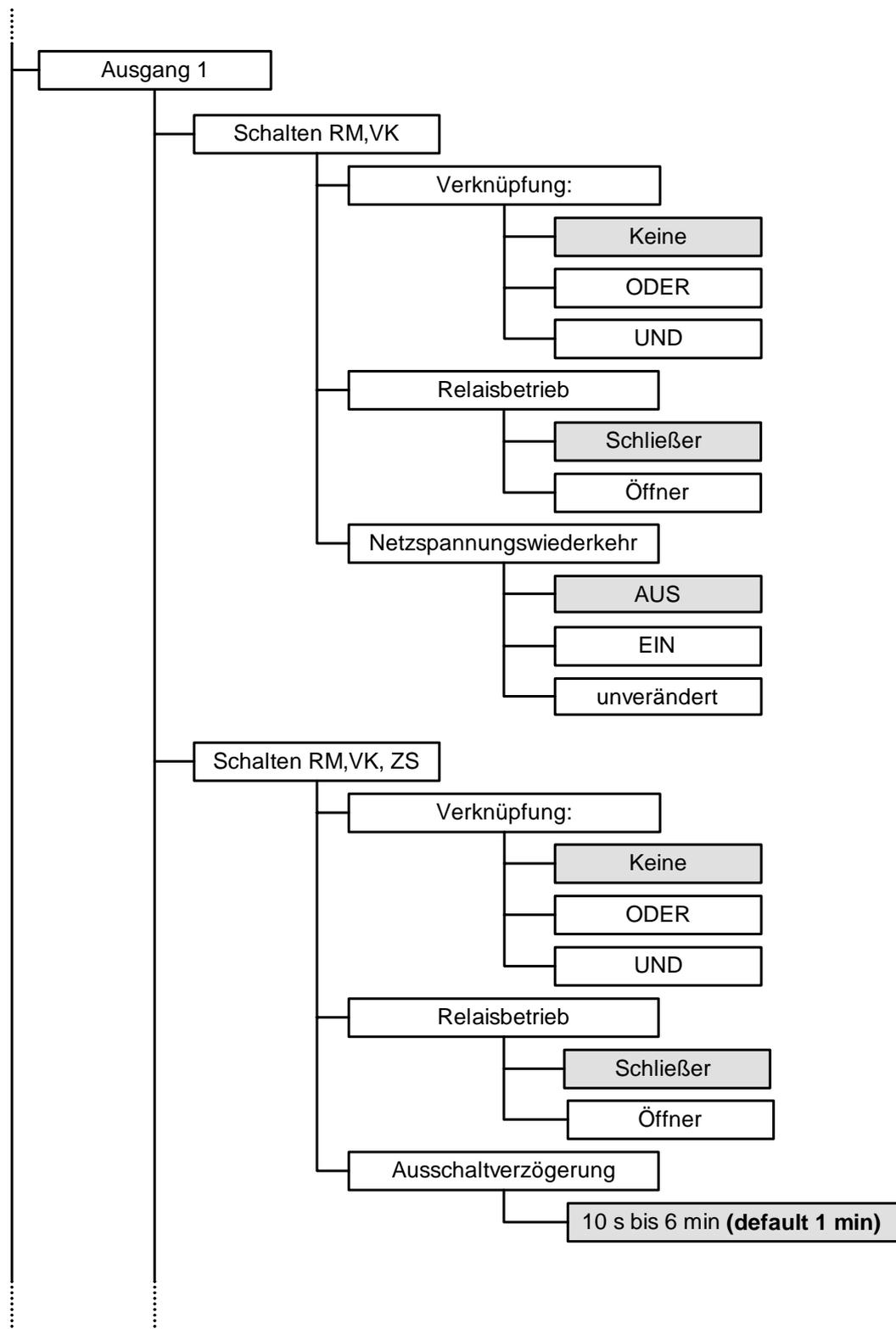
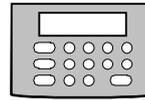
2. Verknüpfung (Empfangen) je 2 Gruppenadresse (1 Bit)

3. Rückmeldung (Senden) je 1 Gruppenadresse (1 Bit)

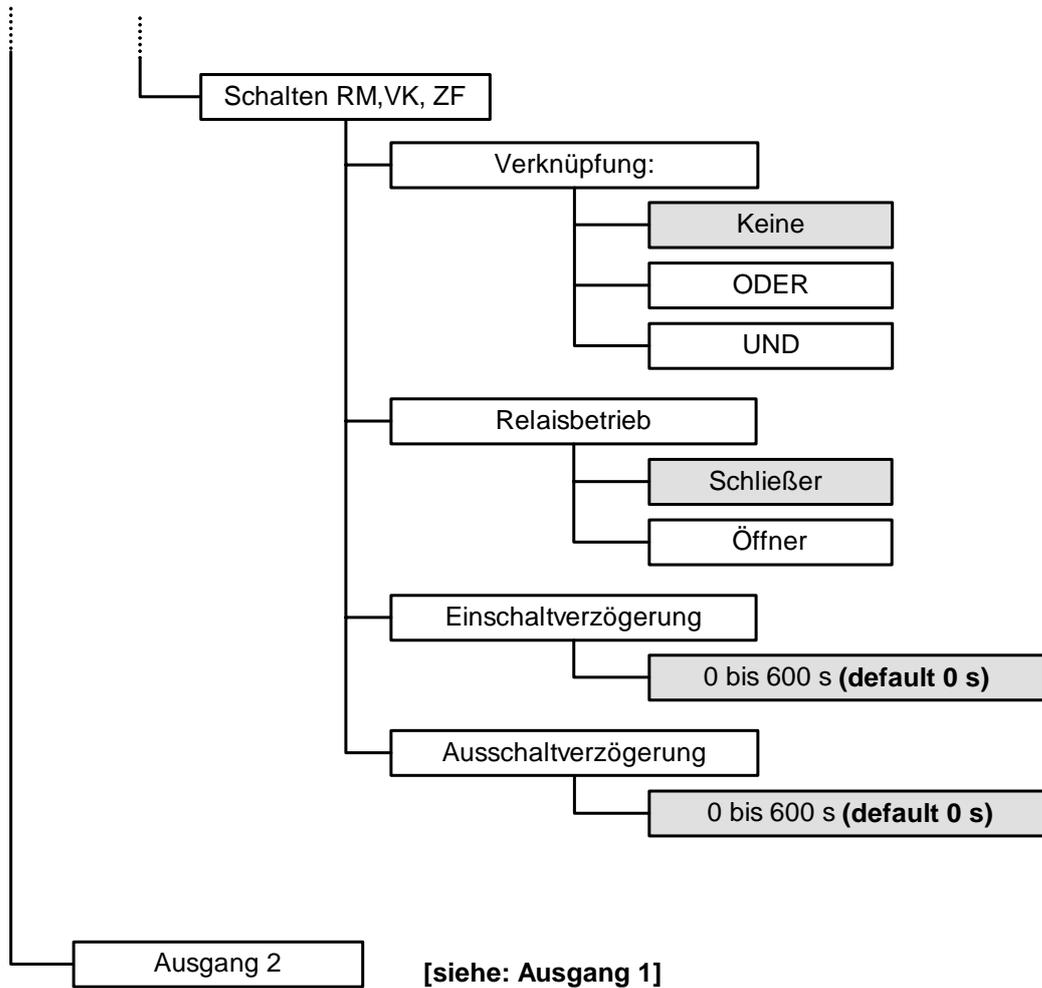
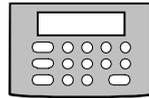
Fest eingestellte Werte: siehe Einstellungen



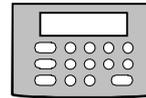
Applikationsübersicht (Binärein-/ausgang 2/2 REG Teil 1)



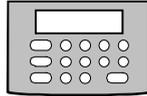
Applikationsübersicht (Binärein-/ausgang 2/2 REG Teil 2)



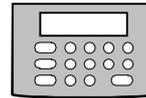
Applikationsübersicht (Binärein-/ausgang 2/2 REG Teil 3)



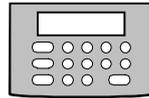
<b>Einstellungen</b>		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>EINGÄNGE:</b>		
<b>Schalten</b>		
Eingang 1 + 2		
Invertierung	<p>EIN</p> <p>AUS</p>	<p>Bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 1 wird ein AUS-Telegramm und bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 2 wird ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 1 wird ein EIN-Telegramm und bei Erkennung einer steigenden Flanke an Eingang 2 wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p>
<b>Tasten</b>		
Eingang 1		
Betriebsart	<p>drücken = EIN    loslassen = EIN</p> <p>drücken = EIN    loslassen = AUS</p> <p>drücken = EIN    loslassen = ---</p> <p>drücken = AUS    loslassen = EIN</p> <p>drücken = AUS    loslassen = AUS</p> <p>drücken = AUS    loslassen = ---</p> <p>drücken = UM    loslassen = Um</p> <p>drücken = UM    loslassen = ---</p> <p>drücken = ---    loslassen = EIN</p> <p>drücken = ---    loslassen = AUS</p>	<p>Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken wird ein AUS-Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken und Loslassen wird ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)</p> <p>Beim Drücken wird ein Telegramm und beim Loslassen kein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)</p> <p>Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.</p>
<p><b>Drücken ⇒ Erkennung einer steigenden Flanke am Eingang</b>  <b>Loslassen ⇒ Erkennung einer fallenden Flanke am Eingang</b></p>		



Eingang 1		
Betriebsart	<b>drücken = --- loslassen = UM</b>	Beim Drücken wird kein Telegramm und beim Loslassen ein Telegramm gesendet. (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)
<b>Drücken ⇒ Erkennung einer steigenden Flanke am Eingang</b> <b>Loslassen ⇒ Erkennung einer fallenden Flanke am Eingang</b>		
Eingang 2	Siehe Eingang 1	
Dimmen (Wippe)		
Eingang 1	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Eingang 2	<b>AUS/AB (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS-Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Dimmen (Taste)		
Eingang 1	<b>EIN/Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) EIN/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen aufwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Eingang 2	<b>AUS/Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (40 - 400 ms) AUS/ Telegramm lange Betätigung (> 400 ms) Start Dimmen abwärts, loslassen erzeugt STOP-Telegramm
Jalousie		
Eingang 1	<b>Verstellen/Fahren Auf (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schritimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schritimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Auf) aus.
Eingang 2	<b>Verstellen/Fahren Ab (fest eingestellt)</b>	kurze Betätigung (< 0,4 s) löst einen Schritimpuls aus. lange Betätigung (> 0,4 s) löst <u>einen</u> Schritimpuls und das Telegramm für Dauerlauf (Ab) aus.
Helligkeitsspeicher		
Eingang 1	<b>Helligkeitsspeicher 1</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß ein Signal erkannt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert.
Eingang 2	<b>Helligkeitsspeicher 2</b>	Für eine bestimmte Zeit (> 5 s) muß ein Signal erkannt werden. Es wird ein Abfrage auf das 8 Bit Dimmobjekt ausgelöst und der empfangene Wert wird abgespeichert.



abgeschaltet		
Eingang 1		Eingang 1 ist nicht aktiv.
Eingang 2	siehe Eingang 1	
<b>AUSGÄNGE:</b>		
<b>Schalten RM, VK</b>		
Kanal 1		
Verknüpfung	<b>Keine</b>	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
	UND	UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
	ODER	ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
	Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>
Netzspannungswiederkehr	Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
	<b>AUS</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
	EIN	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geschlossen
	unverändert	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr im vorherigen Zustand
Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2	siehe Kanal 1	
<b>Schalten RM, VK, ZS</b>		
Kanal 1		
Verknüpfung	<b>Keine</b>	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
	UND	UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
	ODER	ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
	Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>
Netzspannungswiederkehr	Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
	<b>AUS (fest eingestellt)</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
	Rückmeldung	<b>EIN (fest eingestellt)</b>



Kanal 1		
Einschaltverzögerung	<b>AUS</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist nicht aktiv
Ausschaltverzögerung	<b>AUS</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist nicht aktiv
Treppenlicht	<b>EIN</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Je nach gewählter Ausschaltverzögerung schaltet das Gerät selbsttätig ab. Mit einem AUS-Telegramm wird nicht ausgeschaltet.
Treppenlicht retriggerbar	<b>Ja</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Funktion nachtriggernd
Ausschaltverzögerung	10 s bis 6 min <b>(Default 1 min)</b>	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus.
Kanal 2	siehe Kanal 1	
Schalten RM, VK, ZF		
Kanal 1		
Verknüpfung	<b>Keine</b>  UND  ODER	keine Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  UND-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung  ODER-Verknüpfung von Objekt Schalten und Objekt Verknüpfung
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>  Öffner	Einstellung der Relaiskontakte als Schließer  Einstellung der Relaiskontakte als Öffner
Netzspannungswiederkehr	<b>AUS</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Relaiskontakte sind nach Netzspannungswiederkehr geöffnet
Rückmeldung	<b>EIN</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Des Rückmeldeobjekt ist belegt
Einschaltverzögerung	<b>EIN</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Die Einschaltverzögerung ist aktiv
Einschaltverzögerung Timer	0 bis 600 s <b>(default 0)</b>	Schaltet nach EIN-Telegramm zeitverzögert ein.
Ausschaltverzögerung	<b>EIN</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Die Ausschaltverzögerung ist aktiv
Ausschaltverzögerung Timer	0 bis 600 s <b>(default 0)</b>	Schaltet nach EIN-Telegramm sofort ein. Schaltet nach AUS-Telegramm zeitverzögert aus.
Treppenlicht	<b>AUS</b> <b>(fest eingestellt)</b>	Die Treppenlicht-Funktion ist nicht aktiv
Kanal 2	siehe Kanal 1	